1 | 2015

CityNEWS

KÖLN
RUNDUM
ERLEBEN

EVENTS
Star Wars,
Musicals,
Theater und
mehr

HAUPTSACHE VERNETZT

DIGITAL
DURCH
KÖLN

AKTUELLE THEMEN

- KÖLNER PC-FREUNDE KÄMPFEN GEGEN IT-ABZOCKE
- NETCOLOGNE MACHT KÖLN FIT FÜR DIE DIGITALE ZUKUNFT
- GESUNDHEIT: WIE WICHTIG IST FRÜHSTÜCKEN?

EINRICHTEN

DIE NEUE
„GERMAN GEMÜTLICHKEIT“

Radfahren Bringts!

fit · spontan · umweltbewusst

+ Pro Fahrt 30 Min. gratis für VRS-AboKunden
+ Einfach anmelden per Web, App, Rad, Station oder Telefon.
+ Mehr als 900 Leihräder in Köln

www.kvb-koeln.de/kvb-rad
#KVBrad

VRS KVB rad

VORWORT

Fotos: Alex Weis

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Schöne vernetzte Welt

Ohne Smartphone vor die Tür? Für die meisten von uns ist das undenkbar. Ob Facebook, Twitter oder Instagram – „Hauptsache, vernetzt“ heißt das Credo der digitalen Revolution, die auch auf der Agenda der Kölner Stadtverwaltung hoch im Kurs steht. Gerade erst wurde das WLAN-Netz innerstädtisch und in den Bezirken um weitere 100 Hotspots erweitert. Und Stadtdirektor Guido Kahlen bekennt: „Das Smartphone ist mein mobiler Schreibtisch und überall mit dabei!“ *(Das ganze Interview ab Seite 6.)*

CityNEWS-App zum kostenlosen Download

Auch wir haben die Zeichen der Zeit erkannt und bereits Weihnachten 2013 unsere mobile CityNEWS-App als kostenlose Version fürs Smartphone zum Download bereitgestellt. Alle Neuigkeiten, Fotos, Verlosungen, Interviews, Termine und vieles mehr landen so direkt in der Hosentasche. Außerdem erfahren Sie über die App alles rund um die Themen Mode- und Einrichtungstrends, Shopping-Adressen, Beauty, Wellness und Gesundheit.

Werden Sie Stadtreporter!

Sie haben angesagte Klamotten entdeckt oder sind gerade in einem klasse Restaurant gewesen? WIR WOLLEN ES WISSEN! Einfach in der App „Stadt-Reporter“ anklicken und schon kann es losgehen. Wir freuen uns über Ihre Ideen und Vorschläge. Selbstverständlich sind wir auch weiterhin als gedrucktes Magazin, als Web-Portal sowie über die sozialen Netzwerke, wie Facebook, Twitter und Google+, für Sie da!

Astrid Waligura *Eugen Weis*

Besuchen Sie uns online: Einfach QR-Code mit Ihrem Smartphone scannen!

Fotos: Koelnmesse / LivingKitchen

38

Foto: Braunbarth / Odysseum

24

Foto: Marc Thürbach

52

Foto: Alex Weis

5

Foto: Marcus Boos

6

INHALT 1 | 2015

STADTGESPRÄCH	**5**	Valentin Thurn sucht Lösungen gegen den Welthunger
TITELTHEMA	**6**	Digital durch Köln
MEHR MOBILITÄT	**16**	KVB erweitert Radangebot
FREIZEIT	**24**	Star Wars Ausstellung
MEDIEN	**28**	KölnTurm erneuert Medientresen
BIONEWS	**32**	Energetischer Haarschnitt
KOLUMNE	**36**	Dr. Frank Überall kommentiert die Bürgermeisterwahl
EINRICHTEN	**38**	Wohnen von digital bis „gemütlich german“
GESUNDHEIT	**52**	Richtig frühstücken
INTERVIEW	**58**	Jeanette Biedermann, Allroundkünstlerin
VERANSTALTUNGEN	**60**	
VORGESTELLT	**62**	
PROMIGEFLÜSTER	**64**	
NEUERÖFFNUNGEN	**65**	
RESTAURANTTIPP	**66**	

Foto: Koelnmesse / ISM

ALLES **RUND UMS HAUS**

Seit mehr als zehn Jahren wird das Unternehmen in der Rechtsform einer GmbH als Meisterbetrieb geführt.

Das Leistungsspektrum umfasst Maler- und Lackierarbeiten, Fliesen, Trockenbau und Bodenbelagsarbeiten. Die Kölner Firma verfügt über Lagerflächen in ausreichender Kapazität, einen umfangreichen Fuhrpark sowie die notwendige bautechnische Ausrüstung (Gerüste, Maschinen etc.). Derzeit sind in dem Betrieb acht Mitarbeiter und zwei Azubis beschäftigt. Geschäftsführer Andreas Quirder: „Um unseren Kunden höchste Qualität bieten und auch exklusive Wünsche erfüllen zu können, sind für unser Unternehmen gut ausgebildete und qualifizierte Mitarbeiter von enormer Bedeutung."

KONTAKT

Andreas Quirder GmbH
Goltsteinstraße 91 | 50968 Köln
Telefon 0221-271 49 10 | Fax 0221 -271 49 11
E-Mail info@quirder.de | www.quirder.de

Anzeige

Foto: Fotolia, LilliGraphie

Fotos: Alex Weis

Diego Gardón und Daniel Baer sind „Kräuterkauz".

Alle Veranstaltungen unter
www.kraeuterkauz.de

WILDKRÄUTER WACHSEN VOR UNSERER HAUSTÜR

Die neue Wildkräutersaison steht vor der Tür. Löwenzahn, Spitzwegerich und Gundermann warten nur darauf, von uns gepflückt und verzehrt zu werden.

Auch Daniel Baer und Diego Gardón vom Unternehmen Kräuterkauz haben den Frühling längst gerochen und sind in der heimischen Natur unterwegs, um Wildkräuter zu sammeln und damit zu experimentieren. Die beiden jungen Männer sind Experten in der Kräuterkunde und teilen ihr Wissen gerne mit anderen Menschen. Sie bieten neben dem Klassiker „Kräuterpicknick" – einem Kräuterspaziergang durch Kölns Grünoasen – auch andere Seminare an, darunter die „Kräutermanufaktur", die sich schwerpunktmäßig mit Techniken der Bevorratung befasst. Ganz neu ist auch ein Kräuterwochenende in der Eifel mit vielen kulinarischen Höhepunkten.

Schwieren Optik –
Kompetente Sehberatung und freundlicher Service im Herzen von Köln

Christophstraße 31 · 50670 Köln · Tel. 0221 13 34 31
Fax 0221 13 37 76 · info@schwieren-optik.de **www.schwieren-optik.de**

SCHWIEREN
O · P · T · I · K
PRÄSENTIERT:

10 MILLIARDEN

MENSCHEN IN 2050 – WIE WERDEN WIR ALLE SATT?

VALENTIN THURN SUCHT NACH LÖSUNGEN

Mit „Taste the waste“ produzierte Valentin Thurn 2011 einen der erfolgreichsten deutschen Dokumentarfilme, der über 130.000 Menschen erreichte. Vier Jahre später hat der Regisseur und Foodsaver (www.foodsharing.de) sein neues Projekt „10 Milliarden“ abgeschlossen. Kinostart ist der 16. April 2015.

In „Taste the waste“ geht es um die Lebensmittelverschwendung. Was ist Thema des neuen Films?

Valentin Thurn: Dieses Mal geht es um die Lebensmittelproduktion. Bis 2050 wird die Weltbevölkerung auf zehn Milliarden Menschen anwachsen. Um die alle zu ernähren, müssen wir doppelt so viel an Lebensmitteln produzieren wie bisher – das behaupten die Agrarkonzerne. Ich sage: Das geht gar nicht; unser Planet gibt gar nicht so viel her.

Und wo soll die ganze Nahrung herkommen?

Ich habe weltweit nach Lösungen gesucht, war mit meinem Filmteam in Indien, Thailand, Afrika, Kanada, USA, England, Japan, den Niederlanden und in Deutschland unterwegs.

Welche Lösungen haben Sie mitgebracht?

In einem Dorf in der afrikanischen Republik Malawi beispielsweise haben wir ein Erfolgsbeispiel gefunden, wie man seine Grundversorgung – unabhängig vom Weltmarkt – erfolgreich sichern kann. Das war beeindruckend.

Malawi ist weit weg. Gibt es auch Lösungen in Deutschland?

Parallel zum Film wird es eine neue Online-Plattform geben: Taste of Heimat. Hier wollen wir Verbraucher und Landwirte aus der Region näher zusammenbringen. Unter „tasteofheimat.de“ kann man auch herausfinden, welcher Konsumententyp man ist, und bekommt hilfreiche Tipps zum nachhaltigen Einkaufen.

Das Gespräch führte Astrid Waligura.

Foto: Alex Weis

Valentin Thurn ist Bestseller-Autor und Foodsaver. Von Köln aus betreibt er erfolgreich die Online-Plattform foodsharing.de zur besseren Verteilung von Lebensmitteln und neuerdings auch tasteofheimat.de.

taste of Heimat

www.tasteofheimat.de

Foto: Marcus Boos

Vernetzung ist schwer angesagt. Ohne Smartphone und Tablet geht bei den meisten Menschen gar nichts mehr. Gerade die junge Generation ist oft 24 Stunden nonstop online und lässt sich von den digitalen Medien den Tag diktieren. Ob Facebook oder Twitter, Youtube oder Vimeo - soziale Netzwerke und Videoportale gehören längst zu unserem Alltag.

HAUPTSACHE VERNETZT

DIGITAL DURCH KÖLN

Die digitale Revolution hat auch Köln längst erreicht. Gerade erst wurde das WLAN-Netz innerstädtisch und in den Bezirken um weitere 100 Hotspots erweitert. Auch im Büro unseres Stadtdirektors Guido Kahlen hat die Digitalisierung längst Einzug gehalten. Wir werden herzlich empfangen und können uns dabei selbst zusehen. Zwei Kameras sind direkt auf die Gesprächssituation gerichtet.

CityNEWS: Ein bisschen unheimlich ist das schon. Zeichnen Sie alle Gespräche auf?
Guido Kahlen (lacht): So weit sind wir noch nicht. Wir setzen die Kameras gerade bei Videokonferenzen mit anderen Verwaltungen ein. So können wir uns mit unseren auswärtigen Partnern verbinden und sparen viel Zeit und Reisekosten. Die gemeinsame Linie zu den anstehenden Tarifverhandlungen haben wir so gerade mit zahlreichen Kommunen entwickelt. Auf dem einen Bildschirm sehen sich die Gesprächspartner via Standbild oder Automatikkamerabetrieb, auf dem anderen werden Niederschriften gemeinsam bearbeitet. Auch das spart viel Zeit.

In welchem Umfang durchdringt die Informationstechnologie noch Ihren Büroalltag?
Ich bin permanent mit Smartphone und Tablet unterwegs. Das Smartphone ist mein mobiler Schreibtisch mit unzähligen Apps. Ich lese regionale und überregionale Zeitungen, checke regelmäßig die aktuelle Nachrichtenlage und informiere mich auch, was so alles über mich geschrieben wird. Außerdem bin ich bekennender Amazon-Käufer und eBayer. Online-Buchungen und E-Payment gehören zu meinem Lebensalltag.

Das setzt eine permanente Netzversorgung in der Stadt voraus. Wie ist Köln aufgestellt?
Die großen Plätze Kölns verfügen bereits über Hotspots. In diesem Jahr wird das Netz um weitere 100 Hotspots – sowohl im Innenstadtbereich als auch in den Bezirken – mit kostenlosem WLAN erweitert. Außerdem können sich Einkaufsstraßen und -plätze in Köln um eine WLAN-Ausleuchtung bewerben.

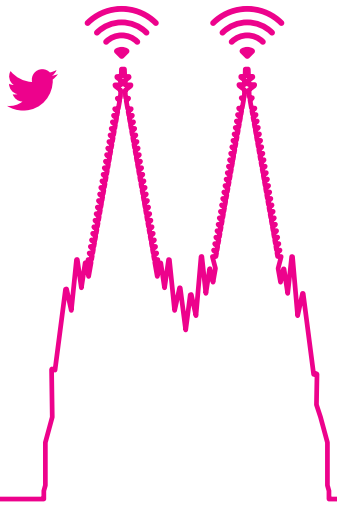
Die Hände zum Himmel: Bei den VideoDays 2014 in der Lanxess Arena kreischten und bejubelten junge YouTuber aus ganz Deutschland ihre Stars aus der Szene, wie Y-Titty, ApeCrime, Daaruum oder LeFloiduvm. Der aktuelle Kartenvorverkauf für die VideoDays 2015 (7. und 8.8.15) im Rahmen der Gamescom bricht Rekorde.

Stadtdirektor Guido Kahlen

Fotos: Alex Weis

Internetstadt Köln – wie wird eigentlich die Kölner Domain .koeln angenommen, die im Herbst 2014 eingeführt wurde?
Die Startphase der Domain ist sehr erfolgversprechend verlaufen. Rund 21.000 Top-Level-Domains wurden unter .koeln und .cologne registriert. Jetzt ist es Ziel, diese Plattform sichtbar zu machen und zu nationaler und internationaler Reichweite zu verhelfen.

Wie ist die Kölner Stadtverwaltung vernetzt?
Neben dem Internetauftritt und der eigenen App für iOS- und Androidsysteme nutzt die Stadt Köln seit 2012 auch Social Media, ob Blogs mit Kommentarfunktion, Umfragen oder beispielsweise Facebook oder Twitter als niederschwellige Kommunikationsmedien. Mit fast 600.000 „Fans“ ist gerade Facebook ein geeignetes Medium, mit dem beispielsweise im Krisenfall wie einer Evakuierung nahezu in Echtzeit kommuniziert werden kann. Twitter wird genutzt, um zum Beispiel mit der Community zum Thema Open Data zu kommunizieren. Die Stadtverwaltung Köln betreibt insgesamt rund 1000 Smartphones und 220 iPads. Hinzu kommen zahlreiche Laptops. Für die digitale Ratsarbeit sind nach einer Evaluierungsphase in 2015 weitere 200 iPads geplant.



Welcher Bereich ist inhaltlich der wichtigste, was die Kölner Digitalisierung betrifft?
Der Bildungsbereich: die Ausstattung der Schulen mit WLAN-Technologie ist eines der zentralen Themen derzeit mit dem Ziel, multimediales, kooperatives und kollaboratives Lernen in vernetzten Umgebungen mit Lernplattformen, Wikis, Social Networks und Ähnliches zu ermöglichen und zukunftsweisende Lernkonzepte umzusetzen.

Was erwartet uns in den Bereichen E-Government und digitale Verwaltung?
E-Payment ist ein großes Thema, also direkt online zahlen bei Bestellung, ähnlich wie bei Amazon. Außerdem beteiligen wir uns an Pilotprojekten wie dem des BSI zur elektronischen Bildübermittlung an die Passbehörden. Etwa ein Dutzend Fotografen in Köln bieten diesen Service bereits an. Des Weiteren stehen auch Themen, wie die Integration neuer Online-Anmeldeverfahren für Kitas oder VHS-Kurse, ständig auf der Tagesordnung. Bis Ostern soll es einen neuen Traukalender online geben. Letztlich gibt es keinen Bereich ohne digitale Prozesse oder Teilprozesse, von A wie Anmeldung bis Z wie Zulassung online für Kfz und Motorräder.

Schlecht für diejenigen, die nicht mit dem Computer umgehen können, oder?
Ein Credo unserer Politik ist und bleibt die einfache Erreichbarkeit. In der Stadtverwaltung werden wir – neben den sogenannten modernen Medien – auch weiterhin an den klassischen Zugangswegen wie Bürgertelefon oder persönliche Vorsprache im Bürgeramt festhalten.

Das Gespräch führte Astrid Waligura

„DIGITAL COLOGNE“

WAS STECKT DAHINTER?

CITYNEWS BEFRAGTE ULF C. REICHARDT, HAUPTGESCHÄFTSFÜHRER DER IHK KÖLN

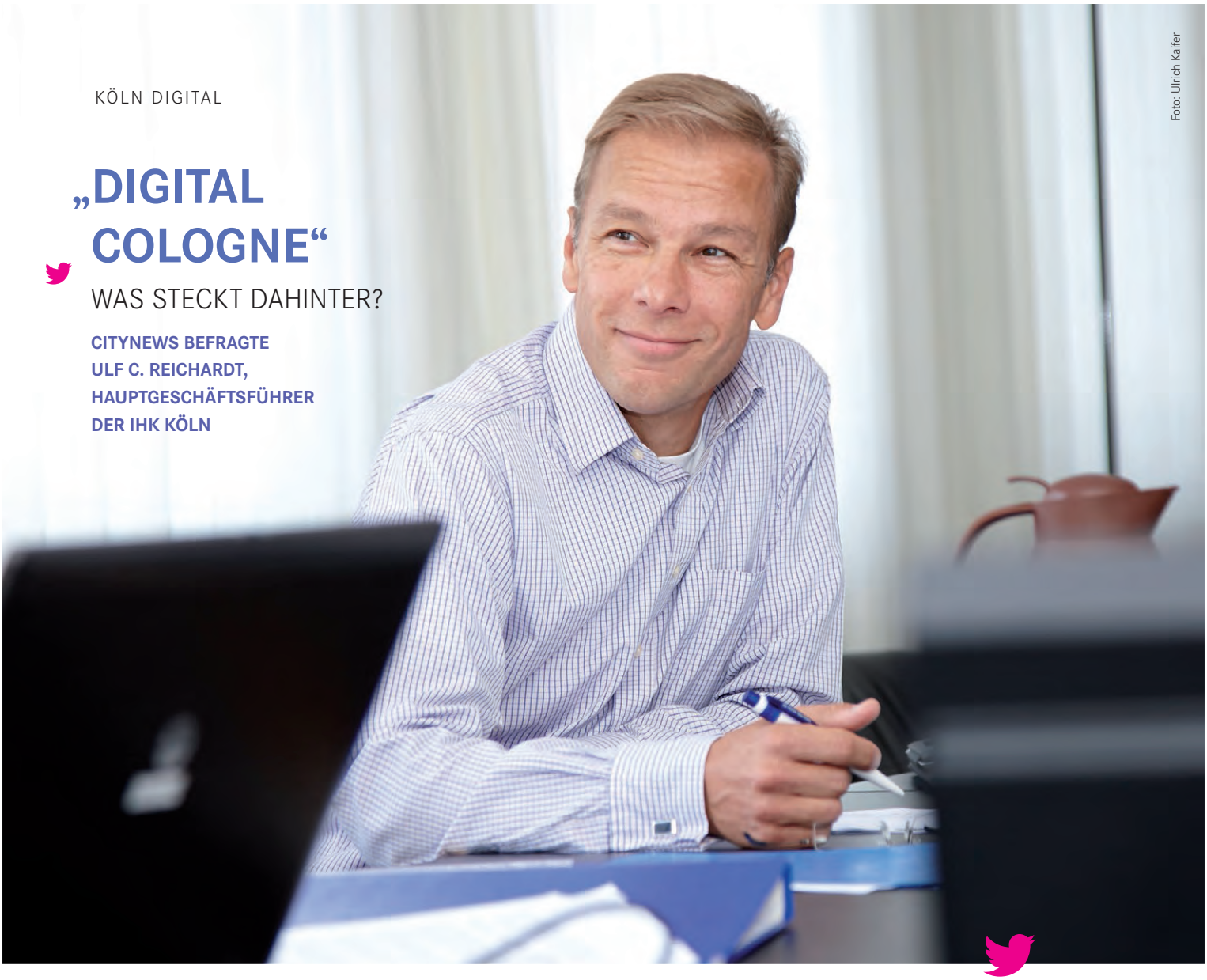


Foto: Ulrich Kaifer

CityNEWS: Wann und von wem wurde Digital Cologne gegründet?

Ulf C. Reichardt: Die Initiative ist ein von der IHK Köln initiiertes und geknüpftes Netzwerk von Digitalisierungs-Experten und Unternehmern, die sich im Sommer 2014 das Ziel gesetzt haben, die digitale Revolution für die Betriebe in der Region fassbar und umsetzbar zu gestalten. Im Oktober 2014 startete „Digital Cologne“ mit einer viel beachteten Kick-off-Veranstaltung. Die IHK Köln ist dabei Koordinatorin und Impulsgeberin für dieses „Netzwerk der Netzwerke“, das bestehende Projekte und Initiativen unter einem Dach zusammenfasst und mit den Formaten „Digital Talk“ und „Digital Lab“ jetzt im Frühjahr 2015 praxisnahe Angebote für Unternehmen der „klassischen“ Wirtschaft aufsetzt. Gelenkt wird die Initiative von dem offenen Format „Digital Forum“, das sich aus Branchenexperten und Akteuren aus der IHK Köln zusammensetzt.

Welche Beweggründe und Ziele stecken hinter der Initiative?

Die Digitalisierung der Wirtschaft betrifft Industrieunternehmen genauso wie spezialisierte Mittelständler oder Einzelhändler. Hier herrscht gerade bei kleineren Unternehmen häufig Unsicherheit darüber, ob und wie dieses Thema in der Unternehmenspraxis umgesetzt werden soll. Auf der anderen Seite gibt es in der Region viele Digitalisierungsspezialisten und Start-ups, die sich teilweise ausschließlich in ihrer eigenen Branchenwelt bewegen. Diese beiden Pole bringen wir mit „Digital Cologne“ zusammen und befördern dadurch die Digitalisierung in der Region.

Für wen ist Digital Cologne besonders interessant?

Unser Wunsch ist, dass Digital Cologne zu einer breiten Dachmarke für die Digitalisierung der regionalen Wirtschaft wird. Konkret sprechen wir mit den Digital Talks und dem Digital Lab vor allem Entscheider und Fachleute aus mittelständischen Unternehmen der Region an.

Warum ist das Thema Digitalisierung überhaupt so wichtig für Köln?

Digitalisierung ist ein globales Thema, das vor Köln und der Region nicht haltmacht. Die Versorgung mit entsprechender Infrastruktur, wie dem Breitbandausbau, ist die eine Seite; die andere Seite ist, in den Unternehmen das Bewusstsein

dafür zu schärfen, eine individuelle Strategie zu entwickeln und zumindest informiert zu sein – mit Themen, die den Unternehmensalltag direkt betreffen. „Digitale Helden“, also Unternehmer, die den Schritt in die digitale Zukunft bereits geschafft haben, berichten zum Beispiel direkt von ihren Erfahrungen.

Bisher profitieren nur Kammermitglieder von der neuen Initiative. Was ist mit Freiberuflern und Handwerksbetrieben?
Unsere Veranstaltungen sind für alle Unternehmen offen – als Adressaten kümmern wir uns natürlich zunächst um unsere Mitgliedsunternehmen. Aber für weitere Kooperationen sind wir zu haben, je größer und bekannter das Netzwerk wird, desto mehr dient es der Sache.

Das Gespräch führte Astrid Waligura

Alle Neuigkeiten und Termine unter www.digitalcologne.de

DIGITAL COLOGNE
Eine Initiative der IHK Köln

„In Bezug auf die Neugründung digitaler Unternehmen ist Köln Gründungsstadt Nr. 1 in NRW. Aber auch die klassischen Branchen haben die Herausforderung der Digitalisierung von Prozessen, Teilprozessen und Wertschöpfungsketten aktiv aufgegriffen. Dies wird nicht zuletzt deutlich durch die Initiative der IHK ‚Digital Cologne‘, die zum Ziel hat, die gesamte Kölner Wirtschaftslandschaft – mit ihrer Mischung aus Klein-, Mittel- und Großbetrieben und der großen Branchenvielfalt – in diesen Prozess der Digitalisierung einzubinden, neue Trends aufzunehmen und nutzbar zu machen sowie Innovationen zu etablieren.“

Guido Kahlen, Stadtdirektor

Foto: Alex Weis

Anzeige

NETCOLOGNE

EIN EIGENES TELEKOMMUNIKATIONS-UNTERNEHMEN FÜR KÖLN

Schnelle Netze sind für eine Medienstadt wie Köln unverzichtbar! Und hier hat die Domstadt einen klaren Vorteil: Denn sie hat einen eigenen Telekommunikationsanbieter, der für schnelle Verbindungen sorgt. NetCologne hat in Köln eines der modernsten Glasfasernetze Europas errichtet, über das schon heute Bandbreiten bis zu 100 Mbit/s möglich sind. Und die Glasfaser ist zukunftstauglich: selbst Gigabit-Bandbreiten sind für die Lichtwellentechnologie kein Problem.

Für die Internetstadt Köln ist aber natürlich auch die mobile Kommunikation wichtig. Deshalb hat NetCologne ein weit gefächertes WLAN-Netz in der Stadt errichtet – praktisch für Bürger und Besucher, die sich damit über Köln informieren und kostenlos im Internetsurfen können. Praktisch aber auch für ansässige Unternehmen, die mit der info.koeln App einen neuen Kanal zur Kundenkommunikation entdecken. Und natürlich profitiert auch die Stadt Köln selbst von dem WLAN-Angebot. In öffentlichen Kundenbereichen der Stadt sowie in Museen können Besucher spannende Zusatzdienste abrufen.

Foto: Marius Becker

www.netcologne.de

NICHT ERST SEIT EDWARD SNOWDEN:

KÖLN HAT EIN HOCH GESICHERTES RECHENZENTRUM

Köln ist Internetstadt. Im Zuge der Digitalisierung werden permanent große Datenmengen gesammelt und gespeichert. Wo landen die eigentlich alle? Und wie sind sie geschützt?

„Die Stadtverwaltung Köln hat ein eigenes, hoch virtualisiertes und zertifiziertes Rechenzentrum an zwei Standorten im Stadtgebiet“, weiß Dieter Kruse, stellvertretender Leiter des Amtes für Informationsverarbeitung der Stadt Köln. Es herrschen dort strenge Sicherheitsauflagen, ähnlich wie an einem Flughafen. Für die rund 800 (virtuellen) Server stehen derzeit 276 Terabyte an nutzbarem Speicher zur Verfügung, eine Momentaufnahme, denn das jährliche Wachstum liegt zwischen 30 und 50 Prozent. „Davon sind über zwei Drittel bereits belegt“, so der IT-Fachmann. Gespeichert und vor Hochwasser und Brand geschützt werden alle Daten der gut 50 Ämter innerhalb der Kölner Stadtverwaltung mit 17.000 Beschäftigten und 11.000 PC-Endgeräten, darunter Einwohnermelde-, Finanz-, Steuer- und Schülerdaten, Kitaanmeldungen, Bauakten, Stadtpläne, aber auch Daten über Kunstwerke aus Museen und viele mehr.

Rechenleistung für andere Kommunen

Das Kölner Rechenzentrum stellt im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit zusätzlich Rechenleistung bzw. den Betrieb von kommunalen Fachanwendungen für andere Kommunen in NRW zur Verfügung. „Mittlerweile nutzen beispielsweise 53 Standesämter den vom BSI zertifizierten Service zum Betrieb des elektronischen Personenstandsregisters aus Köln“, sagt Dieter Kruse. „Dabei ist Sicherheit seit jeher unser wesentlichstes Anliegen – nicht erst seit Edward Snowden.“

Das Gespräch führte Astrid Waligura

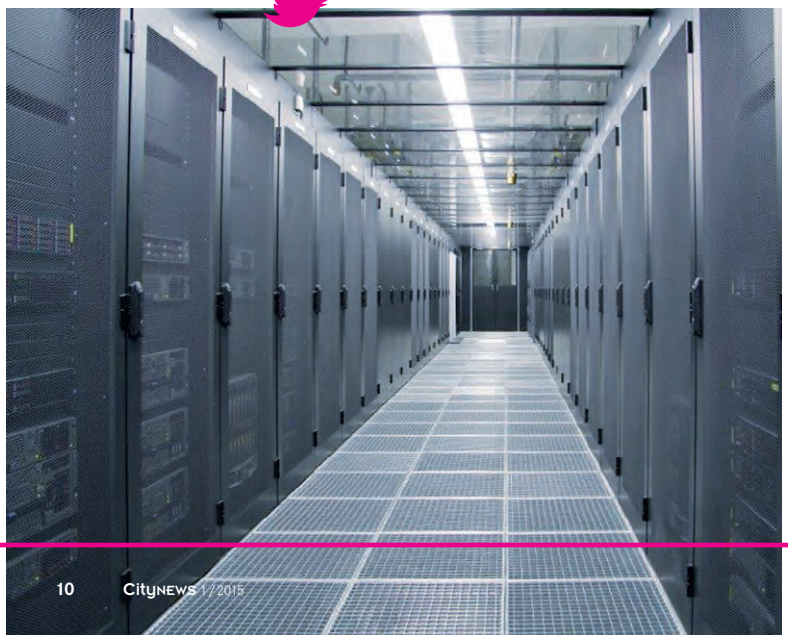


Foto: Ralf Sutorius

„VERUNSICHERUNG DURCH DIE MEDIEN“

Foto: Alex Weis

Seit 13 Jahren hat die Kölner Stadtverwaltung mit Herbert Powalka einen eigenen Datenschutzbeauftragten.

CityNEWS: Was gehört zu Ihren Hauptaufgaben?

Herbert Powalka: Meine Tätigkeit umfasst drei Säulen: Bürgeranfragen, Prüfung aller neuen IT-Verfahren vor ihrer Einführung bei der Stadtverwaltung Köln, beispielsweise die internetbasierte Fahrzeugzulassung IKFZ, sowie der Arbeitnehmerschutz aller 17.000 Mitarbeiter der Kölner Stadtverwaltung.

Sie sind seit 13 Jahren im Amt. Welche Veränderungen sind durch den digitalen Strukturwandel zu beobachten?

Ehrlich gesagt stellen die Menschen immer noch dieselben Fragen, nur häufiger. Das liegt an der Verunsicherung durch die Medien, die den Bürger mit ihrer Berichterstattung oft total verrückt machen.

Was sind das für Fragen?

Immer häufiger kommen Anfragen wegen Videoüberwachung: in der KVB, an Ampeln, in der Pizzeria oder an Briefkästen privater Grundstücke. Die Leute beschweren sich aber auch bei mir, weil ihre Daten bei der Neuanmeldung in Köln automatisch an die GEZ weitergegeben wurden.

Sie sind Ansprechpartner für städtische Angelegenheiten. Wie ist das bei anderen Unternehmen?

Jedes Unternehmen, in dem mehr als neun Personen ständig mit der Verarbeitung personenbezogener Daten beschäftigt werden, muss einen eigenen Datenschutzbeauftragten bestellen. Auch die Kölner Schulen haben einen Datenschutzbeauftragten.

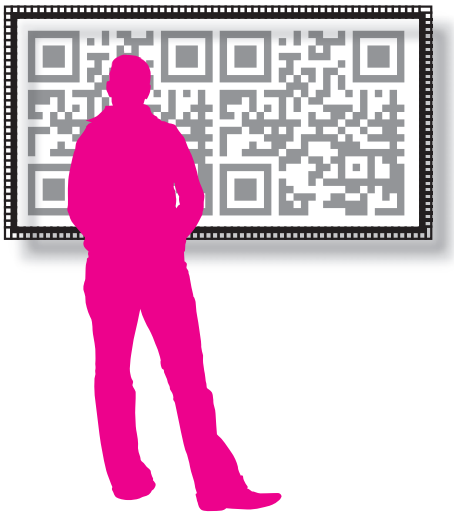
Das Gespräch führte Astrid Waligura

Kontakt
Telefon: 0221 221-22457
E-Mail: datenschutzbeauftragter@stadt-koeln.de

WENN DIE
ÖFFNUNGS-
ZEITEN
ZU MEINEN
MAHLZEITEN
PASSEN.
DAS IST
REWE Bio
Frische Vollmilch
traditionell hergestellt
REWE
Besser leben.

MUSEEN DIGITAL

Der digitale Strukturwandel ist nicht mehr aufzuhalten. Ob städtische Ämter, Schulen, Museen, Theater oder Bibliotheken – die Informationstechnologie hat überall Einzug gehalten und schreitet weiter voran. CityNEWS war im Netz und vor Ort unterwegs, um verschiedene Einrichtungen mit ihren Angeboten unter die Lupe zu nehmen. Hier einige herausragende Beispiele:



MIT 360° DURCHS **WORLD WIDE WEB**

Natürlich ersetzt nichts den persönlichen Ausstellungsbesuch im NS-Dokumentationszentrum als größte lokale Gedenkstätte für die Opfer des Nationalsozialismus in der Bundesrepublik Deutschland. Doch auch im Netz kann man sich mittlerweile einen interessanten Überblick verschaffen. Ein 360-Grad-Rundgang ermöglicht Internetnutzern über den ganzen Globus verteilt den virtuellen Besuch der Dauerausstellung sowie aller Sonderausstellungen. Über Facebook (über 5000 Fans) werden alle Veranstaltungen angekündigt und fast täglich aktuelle Infos gepostet.

Audioguides in acht Sprachen

Wer das Museum persönlich aufsucht, kann an 30 Medienstationen in der Dauerausstellung Videointerviews von Zeitzeugen des Nationalsozialismus hören und sehen. Es gibt Audioguides in acht Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Niederländisch, Polnisch, Russisch und Hebräisch. Das Museum betreibt für Schülergruppen ein Geschichtslabor zum eigenen Forschen. Auch hier sind audiovisuelle Medien im Einsatz.

Foto: fotolia, playstuff

STADTGESCHICHTE **AUFS SMARTPHONE LADEN**

Das Kölnische Stadtmuseum war dem technischen Fortschritt gegenüber immer aufgeschlossen und so war es das erste Haus, das Audioguides in mehreren Sprachen anbot, darunter eine Version extra für Kinder. Seit Herbst 2014 kann man sich über den App Store die Stadtgeschichte gratis via App aufs Smartphone laden. Die App bietet über 70 Audiobeiträge mit spannenden Geschichten, Details und Hintergründen zu den Highlights der Ausstellung: ein kurzweiliger Parcours durch die Stadtgeschichte vom Mittelalter bis heute und ein ganz neuer Zugang zu wichtigen Objekten der Sammlung! Auch auf Facebook tummelt sich das Museum stets mit aktuellen Meldungen. Ganz neu im Netz ist ein Imagefilm, der Appetit macht auf einen persönlichen Besuch des Zeughauses. **www.museenkoeln.de**

THEATER DIGITAL

Foto: fotolia, playstuff

SOCIAL MEDIA GEHÖRT LÄNGST ZUM STANDARD

Einen Facebook-Account haben mittlerweile alle Kölner Theater, egal ob städtisch oder privat. Karten kann man problemlos online bestellen – im Klüngelpütz-Theater sogar per WhatsApp. Das Theater im Bauturm betreibt darüber hinaus einen YouTube-Kanal und ist auf Twitter unterwegs. „Gerade im Oktober letzten Jahres, wo wir bei unserer Theaterführung im afrikanischen Burkina Faso den politischen Wandel und die damit verbundenen Demonstrationen aus direkter Nähe mit erleben durften, erwiesen sich Facebook und Twitter als wertvolle Kommunikationsinstrumente“, sagt Bauturm-Leiter Gerhardt Haag.

Foto: Martin Miseré

Schauspiel Köln mit eigener App

Besonders fortschrittlich zeigt sich auch das Schauspiel Köln (Facebook, Twitter, YouTube, Vimeo). Die eigene App ermöglicht Usern, über ihr Smartphone Neuigkeiten, Spielplan, Trailer, Inszenierungsfotos, Ensemblefotos und Biografien einzusehen. Neuerdings kann man auch ein Handyticket buchen, sowohl auf der Website als auch von unterwegs. Damit wird der Besuch ganz ohne ausgedrucktes Ticket möglich. Am Eingang wird einfach ein QR-Code vom Handy gescannt.

„DIGITALE WERKSTATT“ IN DER ZENTRALBIBLIOTHEK

In der Stadtbibliothek werden zahlreiche große und kleine Projekte und Veranstaltungen zu den verschiedensten Themen realisiert, wie das „Makerspace-Programmangebot für Selbermacher“, also Workshops mit Do-it-yourself-Schwerpunkt unter Anleitung durch Junior-Experts. Themen sind: Malen, Musik- und Videoproduktion mit dem iPad, 3-D-Zeichnung und 3-D-Druck mit SketchUp, Podcasting, Arduino, Blogging, Digitalfotografie, Homepagedesign und andere. Ebenfalls angeboten wird die Veranstaltungsreihe „Digitale Werkstatt“: kostenlose zweistündige Schnupperworkshops für Einsteiger/-innen zu Themen wie Skype, Internet-Recherche, E-Shopping, Online-Kommunikation mit der Stadtverwaltung, E-Books und E-Reader, Tablets, Podcasts, Facebook, Twitter, Wikis, digitale Fotoalben, eigene Homepage und mehr. Hinzu kommen Serviceangebote wie E-Ausleihe, kostenloses WLAN oder E-Payment.

DIGITALE TERMINE

- 6. Kölner Internetwoche 19.-24.10.15
- Interactive Cologne 10.-12.6.15
- OK.Lab Köln (Termine unter codefor.de/koeln/)
- VideoDays 2015 7. + 8.8.15

PERSPEKTIVWECHSEL:
VOM SCHÜLER ZUM LEHRER

„P@P – PÄNZ AN DIE PCs“

Vor 25 Jahren wurde das heute bekannte World Wide Web als Teil des Internets von Tim Berners-Lee erfunden. Mit der fortschreitenden Digitalisierung veränderten sich elektronische Verwaltungsdienste, Berufsbilder und auch Formen des ehrenamtlichen Engagements.

Schulleiter und Lehrer des Erich-Gutenberg-Berufskollegs in Köln-Buchheim haben die Zeichen der Veränderung schon früh erkannt und initiierten bereits vor 15 Jahren das Projekt „P@P – Pänz an die PCs“. In einem in der Bundesrepublik bisher einmaligen Modell führen Berufsschüler/-innen, die ihre berufliche Ausbildung zu IT-Systemkaufleuten absolvieren, Grundschüler einer benachbarten Grundschule in die Welt des Personal Computers ein. „Anlass für dieses Projekt war die Idee, benachteiligten Kindern Chancengleichheit anzubieten und schon früh Grundlagen für eine erfolgreiche Ausbildung und gegen späteres Versagen in Schule und Beruf zu schaffen“, sagt Ute Feller, Hauptinitiatorin und noch heute Leiterin des Projektes.

Projektleiterin Ute Feller (links) und Grundschullehrerin Britta Rongen

Über 11.000 ehrenamtliche Stunden geleistet

400 Auszubildende haben bisher an „P@P – Pänz an die PCs“ teilgenommen und rund 600 Grundschüler/-innen intensiv betreut und individuell geschult. Bis heute haben die Auszubildenden dabei über 11.000 ehrenamtliche Stunden geleistet. „Die Auszubildenden nehmen sich mit großem Engagement ihrer Pänz an, denn jedem Azubi ist ein Grundschulkind anvertraut“, freut sich Ute Feller, die den wöchentlichen Unterricht beaufsichtigt. „Diese 90 Minuten sind für die Auszubildenden eine völlig neue Erfahrung, denn sie rutschen von der Rolle der Lernenden in die des Lehrenden. Sie bekommen durch diesen Perspektivwechsel die Möglichkeit, eigene pädagogische und soziale Kompetenzen zu entwickeln, die ihnen auch im zukünftigen Berufsleben gute Voraussetzungen bieten können.“ Und die Pänz lernen, wie man sinnvoll mit Textverarbeitungsprogrammen und Suchmaschinen umgeht.

Astrid Waligura

1:1-Betreuung am PC. Jedem Azubi ist ein Grundschulkind zugeteilt.

Fotos: Alex Weis

INFO

Neuer Ehrenamtspreis: „Digitales Engagement“

In diesem Jahr lobt die Stadt Köln erstmals den mit 1000 Euro dotierten Sonderpreis „Digitales Engagement“ aus. Er ergänzt den Ehrenamtspreis „Köln engagiert“. Annahmeschluss für Bewerbungen und Preisträger-Vorschläge ist der 27. März 2015. Die Preise werden beim 15. Kölner Ehrenamtstag am 6. September 2015 auf dem Heumarkt vergeben. Ansprechpartnerin ist Susanne Kunert, Telefon: 0221-221 231 90 oder 0800-563 56 11 (kostenfreie Hotline).

www.stadt-koeln.de/ehrenamt

Anzeige

Fotos: Alex Weis

MIT GEWICHTSMANAGEMENT **ZUR TRAUMFIGUR**

Haben Sie auch die Nase voll von Diäten, Fressattacken und Jo-Jo-Effekt? Um Ihren Stoffwechsel wieder ins Lot zu bringen, lohnt sich noch ein letzter Abnehmversuch: mit dem revolutionären Gewichtsmanagement-Programm im Qi Club Köln.

Training an der Power Plate unter fachmännischer Anleitung

„Schönheit von innen und außen" – das ist das Credo in der sehr persönlichen Fitness-Lounge von Kerstin Amlang. Hier wird bereits seit sechseinhalb Jahren mit der Power Plate trainiert. „Aus der Trainingsforschung für die Raumfahrt kommend, hat sich Power Plate in den letzten Jahren zum festen Bestandteil des Trainingsprogramms vieler Spitzensportler sowie einer Reihe prominenter Persönlichkeiten entwickelt", weiß Lifestyle-Coach Kerstin Amlang. „Schon zweimal zwanzig Minuten pro Woche bei regelmäßiger Anwendung reichen aus, um einen sichtbaren Effekt zu erzielen." Seit März 2015 hat der Qi Club sein Angebot umfangreich erweitert. Ab sofort steht ein Personal Trainer für ein maßgeschneidertes Functional Training zur Verfügung, der auch aus dem größten Sportmuffel einen wahren Athleten zaubern kann.

Kein Hungern, dafür gute Laune

Das 90-tägige Gewichtsmanagement-Programm wurde von amerikanischen Wissenschaftlern über Jahrzehnte entwickelt, um den Körper neu zu definieren. Anders als bei herkömmlichen Diäten, bei denen unter anderem wertvolle Muskelmasse reduziert wird, zielt das Gewichtsmanagement auf die Reduktion von Fett und den Aufbau von Muskeln. Kerstin Amlang hat es selbst getestet – mit Wow-Erlebnis. „In weniger als drei Monaten habe ich eigentlich nur vier Kilo abgenommen, dafür aber vom Umfang 15 Zentimeter Taille, fast neun Zentimeter Hüfte und jeweils sieben Zentimeter an den Oberschenkeln verloren. Das Ganze ohne Hungern, Kalorienzählen und mit ausgesprochen guter Laune", berichtet die 47-Jährige stolz. Über ihre neue Traumfigur freut sie sich auch heute noch, sechs Monate später.

Nahrungsergänzungsprogramm komplettiert das Angebot

Zusätzlich zum Gewichtsmanagement hat Kerstin Amlang (gr. Foto links) eine natürliche und wissenschaftlich fundierte Nahrungsmittelergänzungslinie mit ins Programm genommen, die sie ebenfalls im Selbstversuch auf Herz und Nieren geprüft hat. „Unter anderem sind meine Wassereinlagerungen in den Beinen erheblich weniger geworden", beschreibt sie eine ihrer positiven Erfahrungen. Auch Studioleiterin Sandra Röhrig (gr. Foto rechts) ist von dem Nahrungsergänzungsprogramm überzeugt: „Ich bin Allergikerin und meine Beschwerden sind durch die Einnahme der Produkte stark rückläufig."

the Qi club™ | Holunderweg 75
50858 Köln | Tel. 0221-540 286 68
mail@the-qi-club.de | www.the-qi-club.de

FITNESS LOUNGE

Anzeige

NEUES FAHRRADANGEBOT:

KVB ERWEITERT **MOBILITÄT**

Fit. Spontan. Umweltbewusst. Die Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB), erweitern ihr mobiles Angebot durch einen Fahrradverleih. Zusätzlich zu Bus und Bahn stehen für den KVB-Kunden rund 910 Leihräder bereit, die an Stationen oder ganz flexibel am Straßenrand ausgeliehen werden können.

Die Leihräder stehen dem Kunden 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr zur Verfügung – um zur nächsten Haltestelle zu fahren, zur Arbeit, zum Date, in die Disko oder um einfach die Domstadt aus einer neuen Perspektive zu erkunden. Die neuen Räder der KVB sorgen für frischen Wind im mobilen Angebot der KVB.

Mehr Mobilität von der Innenstadt über Braunsfeld, Lindenthal bis Deutz, Mülheim und Butzweilerhof

Die KVB-Rad-Stationen sollen bis Ende 2017 an zahlreichen Standorten im Bediengebiet aufgebaut werden. Das Gebiet umfasst die gesamte Innenstadt entlang der Linie 13, die Stadtteile Braunsfeld und Lindenthal entlang des Militärrings sowie Deutz, Mülheim und Butzweilerhof. Dort gilt kostenlos registrieren, eins der Fahrräder auswählen, aufsteigen und losfahren. Als VRS-AboKunde gibt es die ersten 30 Minuten auf dem Rad sogar umsonst.

Zurückgegeben werden kann das Fahrrad an jeder KVB-Station sowie an jeder beliebigen öffentlichen Straßenkreuzung im Bediengebiet. So unkompliziert und spontan ist die neue Mobilität. Mehr Flexibilität und zudem noch Umweltbewusstsein gehen nicht. Kein Wunder, dass die KVB für ihren neuen Service Mitglieder der Kölner Band Brings als Werbegesichter gewinnen konnte. Unter dem Motto „Radfahren Bringt's“ präsentieren die Kultsänger das Angebot der KVB.

Und so funktioniert der Rad-Service:

Per Bordcomputer, Hotline, App, an einer der zahlreichen Stationsterminals oder über die Homepage **www.kvb-rad.de** können sich Nutzer registrieren lassen. Nach Eingabe der Daten wird eine persönliche PIN via SMS versandt, die zur Sicherheit bei jeder Ausleihe abgefragt wird. Nur damit wird das Schloss geöffnet. Bei der Fahrrad-Rückgabe wird mittels Bordcomputer und Pin die Rückgabe bestätigt.

WILLKOMMEN IM HAUS DER EMOTIONEN
LEOLUX
Leolux by Pfannes & Virnich – Die Wohnberater Hohenstaufenring 42 50647 Köln
Phone 0221.9923340 www.pfannes-virnich.de
Leolux Design-Center Elbestraße 39 47800 Krefeld-Gartenstadt
Phone 02151.943660 www.leolux.de

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

SPARDA-BANK
STÄRKT MARKTPOSITION

Ralf Görres, Vertriebsleiter der Sparda-Bank in Köln.

Die Sparda-Bank in Köln hat sich trotz einer für Sparer sowie viele Anleger enttäuschenden Niedrigzinsphase und eines intensiven Wettbewerbs im Marktgebiet im Geschäftsjahr 2014 solide entwickelt.

„Wir haben 2014 attraktive Produkte angeboten, das besondere Markenprofil der Bank intensiv kommuniziert und die Qualität von Beratung sowie von internen Prozessen weiter verbessert. So bauen wir konsequent die Qualität unserer Dienstleistungen und die Stärke der Marke aus“, erklärte Ralf Görres, Vertriebsleiter der Sparda-Bank in Köln, die Geschäftsentwicklung vor Ort.

Gutes Wachstum bei Mitglieder- und Kundenzahl

Ein erfreuliches Ergebnis verzeichnete die Genossenschaftsbank mit neuer Filiale in Rath-Heumar bei den Kundenzahlen. 2014 konnten über 1.600 Gironeukunden gewonnen werden. In Zahlen: Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres hatte das Institut rund 63.300 Kunden. „Die Zunahme zeigt, dass wir uns im Wettbewerb mit anderen Banken gut positionieren können. Tatsächlich ist unsere genossenschaftliche Gemeinschaft anders als andere Banken. Wir sind fairer, transparenter, unkomplizierter, sympathischer. Das überzeugt unsere Kunden“, so Ralf Görres. Dazu trägt sicher auch das gemeinnützige Engagement der Genossenschaftsbank bei. 2014 unterstützte die Sparda-Bank in Köln verschiedene Vereine und Projekte mit fast 200.000 Euro. Darüber hinaus zählten 14 Schulen aus Köln und Umgebung zu den Gewinnern der „SpardaSpendenWahl 2014“und erhielten insgesamt 21.500 Euro Förderung.

EinKlangRaum
Tomatis Institut Köln

aufhorchen
aufmerksam sein
auftanken
Balance
bewegen
erfahren
Gehör schenken
Gleichgewicht
hören
laut
leise
lesen
Musik
orientieren
schlafen
Schule
singen
sprechen
verstehen
vertrauen
wachsen
wahrnehmen
zuhören

Claudia Krüger

Herwarthstr. 14
50672 Köln
Tel. +49 221 272 50 550
c.krueger@ein-klang-raum.de
www.ein-klang-raum.de

Anzeige

KINDERGARTEN AUF FRIEDHOF IN BERGISCH GLADBACH

Was auf den ersten Blick merkwürdig erscheint, ist auf den zweiten von bestechender Logik. Leben und Tod gehören untrennbar zusammen. Nur trauen wir uns nicht mehr, hinzuschauen, den Tod zu betrachten und Trauer zuzulassen.

Kinder lernen den Tod als natürlichen Teil des Lebens kennen

Das Bestattungshaus Pütz-Roth und die Arbeiterwohlfahrt KV Rhein-Oberberg haben in Bergisch Gladbach auf dem Gelände der Gärten der Bestattung den wohl ungewöhnlichsten Kindergarten Deutschlands eröffnet.

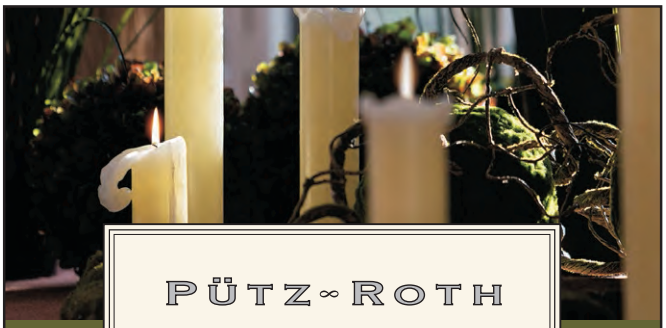
Das zu nutzende Gelände – ein großes, abwechslungsreiches Waldgebiet – wird von Pütz-Roth für die Kinder kostenlos zur Verfügung gestellt. Kinder gehen mit Tod und Sterben unbefangen um, wenn man sie lässt. Es sind die Erwachsenen, die den Tod aus ihrem Leben verdrängt haben, als würde er sie nichts angehen.

Es geht nicht darum, Kinder zwanghaft mit dem Tod zu konfrontieren. Es geht auch nicht darum, dass die Kinder sich ständig mit dem Tod befassen und auf den Gräbern spielen. Die Kinder erkunden den Wald und das Strundetal, sie entdecken ganz neue Spielorte und erstellen ihre eigene Karte der Umgebung. Auf den umliegenden Bauernhöfen können Tiere beobachtet werden, Freiflächen laden zum Rennen und Toben ein. Ein umgebauter Bauwagen wurde zum Treffpunkt und zum Aufenthalt für die kalten Wintermonate.

Als Betreuer in einem Kindergarten ohne Türen und Fenster verfolgen erfahrene Pädagogen einen ganzheitlichen Erziehungs- und Bildungsansatz. Die Kinder verbringen die tägliche Betreuungszeit in der Natur und werden bei Wind und Wetter draußen unterwegs sein. Natürlich werden sie irgendwann Fragen zu den Gräbern stellen.

Der Tod ist Teil des Lebens. Je früher Kinder das lernen und begreifen, desto mehr gelingt es ihnen später, Sinn im Leben zu finden. Der Tod begrenzt unser Leben und damit wird jede Minute kostbar. Auch das können die Kinder im Waldkindergarten in den Gärten der Bestattung lernen.

Weitere Infos unter: **www.puetz-roth.de**



PÜTZ-ROTH

Den richtigen Umgang mit Tod und Trauer kann man nicht kaufen.

Wir haben uns daran gewöhnt, Wertschätzung in Geld zu bemessen. Doch jeder Trauerfall belehrt uns eines Besseren. Lassen Sie uns darüber sprechen, warum besonders bei Bestattungen weniger oft mehr sein kann.

Sprechen Sie uns gerne an. Wir sind für Sie da – jederzeit.

Pütz-Roth Bestattungen und Trauerbegleitung

Bergisch Gladbach, Kürtener Str. 10, (02202) 9 35 80
Overath, Hauptstraße 91, (02206) 76 65
Rösrath-Forsbach, Bensberger Str. 300, (02205) 50 75

www.puetz-roth.de

GELD ANLEGEN UND **ENTWICKLUNG FÖRDERN**

Oikocredit ist eine Pionierin des ethischen Investments. Mit dem Kapital ihrer Anleger vergibt die internationale Entwicklungsgenossenschaft Darlehen und Kapitalbeteiligungen an Unternehmen und Genossenschaften, die ihre sozialen Ziele teilen. Sie schaffen Arbeitsplätze, fördern kleinbäuerliche Landwirtschaft, bieten benachteiligten Menschen Zugang zu Finanzdienstleistungen, stärken Frauen, fördern Gemeinwesen und Umweltschutz.

Aktuell finanziert Oikocredit mit 735 Millionen Euro über 800 Partnerorganisationen in rund 70 Ländern des globalen Südens. Mit ihrem Konzept ist Oikocredit in 40 Jahren zu einem der größten privaten Entwicklungsfinanzierer geworden. Wer sich beteiligen möchte, kann das über eine Mitgliedschaft im Westdeutschen Förderkreis in Bonn tun – und natürlich auch Anteile verschenken.

Anzeige

Fotos: Opmeer Reports

Foto: © electriceye/fotolia.com

1 Celoso Jallasa Choque und seine Familie bauen im bolivianischen Hochland auf 3.800 Metern Höhe Quinoa an. Harte Arbeit. Erleichterung bringt der Traktor, den sie 2011 mit einem Kredit der Oikocredit-Partnerorganisation IDEPRO finanziert haben. 2 Angélica Condori Uskapi ist seit 19 Jahren Kundin der Oikocredit-Partnerorganisation MIDE in Peru. Sie betreibt mit einer Mitarbeiterin ein Restaurant im Dorf Poroy und baut nebenbei Kartoffeln an. Derzeit hat sie einen Kredit von 3.000 Soles, umgerechnet etwa 800 Euro.

Oikocredit Westdeutscher Förderkreis
www.westdeutsch.oikocredit.de
Telefon 0228-6880-280

40 Jahre OIKO CREDIT in Menschen investieren

Anzeige

AB **AUF DIE BÄUME!**

Im Kletterwald Schwindelfrei in Brühl kann nach Lust und Laune geklettert werden

Wie Tarzan von Baum zu Baum schwingen, Seilrutschen entlang gleiten oder wackelige Brücken überwinden, im Kletterwald Schwindelfrei ist Spaß inmitten herrlichster Natur garantiert. Und das alles auf höchstem Sicherheitsstandard.

Für Kindergeburtstage versprechen die Programme „Tarzan & Jane“ und „Schatzsuche“ viel Spaß und Spannung zwischen luftiger Höhe und Boden. Das engagierte Schwindelfrei-Team bietet zudem spezielle Programme für Schulklassen an.

www.kletterwald-schwindelfrei.de/bruehl

Anzeige

SYLTER EISCAFÉ & BISTRO

EIN STÜCK NORDSEEFEELING IM KÖLNER SÜDEN

Träumen, entspannen und genießen lässt es sich am besten in Rodenkirchen am Maternusplatz.

Alle angebotenen Eissorten des Sylter Eiscafé & Bistro werden rein natürlich hergestellt und sind glutenfrei. Die Fruchteissorten (reines Sorbet) sind zudem lactosefrei. Es werden ausschließlich marktfrische, saisonale Früchte aus kontrolliertem Anbau verwendet. Das Eis ist frei von künstlichen Aromen, Farbstoffen und Geschmacksverstärkern. Doch nicht nur das Eis macht den Flair des Cafés aus, das sich dank eines renommierten Sylter Architektenbüros im originalen Ambiente präsentiert. Helle Wände und Decken, historische Sylt-Fotos und Strandkörbe laden zum Relaxen ein. Wer das Sylter Eiscafé & Bistro betritt, nimmt den Duft von frisch gebackenen Waffeln und Kaffee wahr. Eine Bistrokarte mit leckeren wechselnden Gerichten und ausgesuchten Weinen rundet das Angebot ab. Auch Tee-Liebhaber kommen auf ihre Kosten.

Wer noch ein passendes Geschenk sucht, wird beispielsweise mit Meersalz, verschiedenen Tees, Marmeladen und Produkten der Sansibar fündig. Auf jeden Fall aber lohnt sich ein Besuch, sei es nur, um das Sylt-Feeling zu genießen. Das geht bei jedem Wetter: ob bei Sonne auf dem Maternusplatz oder bei Dauerregen im Café bei Kerzenlicht und Kaminfeuer.

Sylter Eiscafé & Bistro
Maternusplatz 6
50996 Köln
Telefon 0221-934 591 76
Email: koeln@sylter-eiscafe.de

Facebook:
www.facebook.com/koelnsyltereiscafe

Öffnungszeiten:
täglich 10.00-22.00 Uhr

✓ Überprüfte Hotels ✓ 30 Tage Widerrufsrecht ✓ Über 13 Jahre Erfahrung

CityNEWS LESER-REISEN

Amsterdam Mystery Hotel
★★★★
(Amsterdam, Niederlande)

~~statt 241,00 €~~
179,99 €
3 Tage für 2 Personen

Steckbrief:
- 2 Übernachtungen in einem Doppelzimmer mit allem zur Verfügung stehenden Komfort für 2 Personen
- 2x Frühstück vom umfangreichen Buffet für 2 Personen
- Kostenlos: 1 Kind unter 12 Jahren schläft ohne Aufpreis im Bett der Eltern

Hotel Boris V.
★★★
(Paris, Frankreich)

~~statt 336,00 €~~
229,99 €
4 Tage für 2 Personen

Steckbrief:
- 1 Welcomedrink am Anreisetag für Sie und Ihre Begleitung
- 3 Übernachtungen mit Frühstück in einem Doppelzimmer mit allem zur Verfügung stehenden Komfort für 2 Personen
- Kinder bis 2 Jahre wohnen im Zimmer der Eltern kostenlos

Hotel & Gasthof Hubertushöhe
★★★
(Sauerland / Schmallenberg)

~~statt 580,00 €~~
333,99 €
6 Tage für 2 Personen

Steckbrief:
- 5 Übernachtungen im Doppelzimmer für 2 Personen
- 5x Frühstück vom umfangreichen Buffet für 2 Personen
- 5x ein 3-Gang-Menü bzw. Buffet für 2 Personen

Info & Verkauf über: **02 21 - 9 33 74 -100**

In Zusammenarbeit mit: ANIMOD

Am 16. April erhält **Hans Mayer** im Historischen Rathaus den ART COLOGNE-Preis 2015, der jährlich vom Bundesverband Deutscher Galerien und Kunsthändler (BVDG) gemeinsam mit der Koelnmesse für herausragende Leistungen in der Kunstvermittlung vergeben wird. Als aktives Gründungsmitglied des „Kunstmarkts Köln" – des Vorläufers der heutigen ART COLOGNE – hat er einen wichtigen Beitrag zum Kunstmarktstandort Deutschland geleistet. Die Kölner Messe selbst hat er stets mit besonderen Initiativen unterstützt.

Foto: Ralph Görtz, Düsseldorf

STERN AM DEUTSCHEN GALERISTENHIMMEL

Kölns „Astro-Alex" **Alexander Gerst** ist jetzt Träger des Bundesverdienstkreuzes. Der 38-jährige Raumfahrer erhielt den Orden aus den Händen von Bundespräsident Joachim Gauck im Berliner Schloss Bellevue. Der Hintergrund: Gerst hatte von Mai bis November vergangenen Jahres auf der Internationalen Raumstation ISS gearbeitet – als elfter Deutscher im Kosmos und als dritter Deutscher auf der Raumstation ISS.

Foto: Stadt Köln

MISSION „KÖLNER IM ALL" GEEHRT

Foto: GOTHAER Versicherungsb. VaG

KÖLN ALS STANDORT STÄRKEN!

Dr. Werner Görg ist neuer Präsident der Industrie- und Handelskammer (IHK). Der 57-jährige Versicherungsmanager folgt auf den langjährigen Amtsinhaber Paul Bauwens-Adenauer. Der neue IHK-Spitzenmann, bisher Vizepräsident und seit elf Jahren Mitglied der Vollversammlung, hat sich einiges vorgenommen: „Ich will Köln größer, als Standort noch bedeutender machen!"

Foto: Stephan Pick

PATE FÜRS EHRENAMT

Fatih Çevikkollu ist diesjähriger Ehrenamtspate von „Köln engagiert". In diesem Zusammenhang unterstützt der bekannte deutsche Theater-, Film- und Fernsehschauspieler, Komiker und Kabarettist türkischer Abstammung die Stadt tatkräftig dabei, in der Öffentlichkeit für das ehrenamtliche Engagement zu werben und die Kölner Bürgerinnen und Bürger zum Mitmachen aufzurufen. Der Kölner Ehrenamtstag findet am 6. September 2015 auf dem Kölner Heumarkt statt.

Bernd Petelkau, Vorsitzender der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln, ist 50 geworden. Gefeiert wurde im Brauhaus Sion mit vielen Freunden, Kollegen und politischen Weggefährten. Im Beisein von Domkapellmeister Eberhard Metternich bat der CDU-Vorsitzende anstelle von Geschenken um Spenden für die Dommusik – zwei seiner vier Kinder besuchen die Domsingschule.

Foto: CDU-Fraktion

SPENDEN STATT GESCHENKE

Nach einem Jahr ohne Direktor ist der Chefsessel im Museum Ludwig wieder besetzt. Darauf sitzt künftig **Yilmaz Dziewior,** ein gebürtiger Rheinländer. Nach Stationen in London, Hamburg, New York und zuletzt Bregenz, freute sich der 50-Jährige über die Rückkehr in seine Heimat. Sein erstes Projekt und Highlight: die Eröffnung der großen Sigmar Polke Ausstellung, die noch bis zum 5. Juli gezeigt wird.

Foto: Rudolf Sagmeister

RÜCKKEHR IN DIE HEIMAT

Anzeige

BILINGO GRUNDSCHULE

DIE BILINGUALE GANZTAGSSCHULE IN KÖLN-BRAUNSFELD

Basierend auf der Immersionsmethode beinhaltet das Konzept der BilinGO Grundschule muttersprachlichen Deutsch- und Englischunterricht, wobei viel Wert auf offene Unterrichtsformen sowie selbstständiges Arbeiten in Partner- und Gruppenarbeit und in Projekten gelegt wird. Kleine Klassen und die Arbeit in Teaching-Teams gewährleisten ein hohes Maß an individueller Förderung und Forderung.

Vor allem berufstätige Eltern schätzen die verbindlichen Unterrichtszeiten und die tägliche Betreuung ab 7.30 Uhr bis 18 Uhr (freitags bis 16 Uhr). Ein abwechslungsreiches AG- und Ferienprogramm ergänzt das Angebot.

Der BilinGO angeschlossen sind die BilinGOlinos KiTa und Pre-School, die Kinder ab dem Alter von drei Jahren aufnimmt und eine optimale Vorbereitung auf die Grundschule bietet.

Für ein persönliches Gespräch steht das Fachpersonal der Grundschule gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen gibt es online unter www.bilingo-grundschule.eu

---

Anzeige

Fotos: ITC

UNTERNEHMENSOPTIMIERUNG

IN EIGENREGIE

Seit 2011 bietet das „Impuls Trainingscenter" in Köln die Möglichkeit, das Know-how in Bezug auf die Verbesserung betrieblicher Abläufe und die Zusammenarbeit von Mitarbeitern signifikant zu erweitern.

Das **ITC**, Impuls Trainingscenter in der Mathias-Brüggen-Straße, vermittelt ein breites, aus der Praxis abgeleitetes Wissen, welches auf den Betrieb übertragen erstaunliche und messbare Potenziale in Arbeitsprozessen und bei Mitarbeitern freisetzt.

ITC vermittelt Wissen nach dem Motto: „Du musst es selber machen, damit du es lernst!" Daher finden sich in der Trainingshalle auf 1.000 m² eine Fülle von Simulationen und Spielen, an denen Methoden und Formen der Zusammenarbeit von den Teilnehmern spielerisch erlernt werden. Die Unterstützung erfolgt durch erfahrene Trainer, die ihr Wissen in vielen Jahren in Unternehmen erworben, erprobt und erfolgreich angewendet haben.

Das **ITC** bietet branchen- und unternehmensgrößenunabhängige Methodenbausteine für Produktion, Service und Office.

1 *Workshopteilnehmer erarbeiten ihre Lösungen selbstständig*
2 *Blick in die ITC-Trainingshalle*

Ein breites Angebot an Workshops findet sich auf der Homepage **www.impuls-trainingscenter.de**.

Foto: © & TM 2015 Lucasfilm Ltd. All rights reserved. Used Under Authorization

MÖGE DIE MACHT MIT EUCH SEIN

DIE AUSSTELLUNG STAR WARS IDENTITIES KOMMT IN DAS ABENTEUERMUSEUM ODYSSEUM NACH KÖLN

Die Ausstellung STAR WARS Identities feiert ihre Deutschlandpremiere am 22. Mai 2015 im Abenteuermuseum Odysseum in Köln. Tickets können ab sofort erworben werden. CityNEWS verrät Ihnen, was Sie beim interaktiven Abenteuer und der beeindruckenden Sammlung von etwa 200 Ausstellungsstücken erwartet!

Fünfunddreißig Jahre lang haben Fans auf der ganzen Welt die Abenteuer von Luke und Anakin Skywalker verfolgt, den beiden heldenhaften Jedi-Rittern aus einer weit, weit entfernten Galaxie. Jetzt kommt mit STAR WARS Identities eine aufregende Ausstellung in unsere eigene Milchstraße und ermöglicht uns mit modernster Technik, die Star-Wars-Charaktere auf völlig neue Art und Weise kennenzulernen.

„Wir sind stolz, STAR WARS Identities in Köln begrüßen zu können, da erstmals eine Star-Wars-Ausstellung überhaupt nach Deutschland kommt. Wir freuen uns riesig, diese außergewöhnliche Ausstellung unseren Besuchern im Odysseum präsentieren zu können“, betont Andreas Waschk, Geschäftsführer der Science Center Services GmbH.

Foto: Stefan Brunnbarth/Odysseum

Eine beeindruckende Sammlung direkt aus dem Archiv von Lucasfilm, ein persönliches, interaktives Abenteuer und ein lehrreicher Einblick in die Wissenschaft zum Thema Identität bilden zusammen die STAR-WARS-Identities-Ausstellung, in der wir der dramatischen Geschichte von Luke und Anakin Skywalker folgen, dem berühmtesten Vater-und-Sohn-Duo der Filmgeschichte. Die Besucher werden besser verstehen lernen, wie die Charaktere zu denen wurden, die sie heute sind, und gleichzeitig ihre eigene Identität mit einer einfachen, aber elementaren Frage überprüfen: Welche Mächte formen dich?

Die exklusive Sammlung von etwa 200 Ausstellungsstücken aus den Lucasfilm-Archiven umfasst Requisiten, Modelle, Kostüme und Kunstwerke aus den Filmen, darunter auch einige Dutzend Objekte, die niemals zuvor gezeigt wurden. Es sind Stücke aus dem gesamten Star-Wars-Werk zu sehen, angefangen von der klassischen Trilogie (1977-1983) und der Prequel-Trilogie (1999-2005) bis hin zu dem Animationsfilm Star Wars: The Clone Wars (2008) und zu der fortlaufenden gleichnamigen Fernsehserie. Lieblingsfiguren und -objekte der Fans wie zum Beispiel Darth Vader, R2-D2, Chewbacca, Boba Fett, Yoda, der Millennium-Falke oder Anakins lebensgroßer Podrenner – um nur einige zu nennen – werden mit Sicherheit die Herzen der Besucher aller Altersklassen höherschlagen lassen.

www.starwarsidentities.com

Weitere Informationen und Tickets
Die Ausstellung STAR WARS Identities wird ab dem 22. Mai 2015 für eine begrenzte Zeit im ODYSSEUM in Köln zu sehen sein. Ab sofort beginnt der allgemeine Vorverkauf über www.odysseum.de, www.eventim.de, www.rtl.de sowie telefonisch unter 0221-690 683 27 und an allen Vorverkaufsstellen. Der Eintrittspreis für STAR WARS Identities beträgt 23,95 Euro für Erwachsene und 17,95 Euro für Kinder. Weitere Ermäßigungen unter **www.odysseum.de** oder unter Telefon **0221-690 681 11.**

Anzeige

ERLEBEN, ENTDECKEN UND ENTSPANNEN

Brückenkopf-Park Jülich

Der Brückenkopf-Park Jülich bietet mit seinem napoleonischen Festungsbauwerk auf rund 30 Hektar Freizeitspaß für Jung und Alt. Die Besucher erwarten hier gepflegte Gartenanlagen, Spiel- und Aktionsflächen, Ruheoasen und vieles mehr.

Harmonisch fügen sich Aktionsflächen in Garten- und Waldlandschaften ein: Die Besucher des Brückenkopf-Parks erfreuen sich an Parkanlagen, Waldspazierwegen, natürlichen Obstwiesen und schönen Gärten. Die zahlreichen Spielplätze und Wasserspiellandschaften sind neben dem Zoo das Highlight für Kinder. In die Anlage sind mehrere Tiergehege und Volieren integriert, in denen man Erdmännchen, Stachelschweinen und Co begegnen kann.

Auf Schulklassen warten Projekte wie der „Wasserschulgarten“, das „Grüne Klassenzimmer“, das „Bewegte Klassenzimmer“ und das „Gesunde Klassenzimmer“. Ein organisierter Kindergeburtstag mit allem Drum und Dran kann ebenfalls gebucht werden. Zwischen April und Oktober finden im Park zudem regelmäßig Veranstaltungen wie Märkte, historische Spektakel, Musik und verschiedenste Kinderevents statt. In diesem Jahr werden mit den Veranstaltungen „Sternenzauber“ und „Herbstlichter“ auch wieder verblüffende Effekte in Harmonie mit dem bunten Farbenspiel der Natur – eingepasst in Landschaft und Raum des Parks – zu sehen sein.

www.brueckenkopf-park.de

Die Erdmännchen sind die Lieblinge im Zoo – nicht nur für kleine Besucher

Beim „Sternenzauber“ erleben die Besucher ein wundervolles Lichtspektakel

Brückenkopf-Park Jülich | Rurauenstraße 11 | 52428 Jülich

✓ Überprüfte Hotels ✓ 30 Tage Widerrufsrecht ✓ Über 13 Jahre Erfahrung

CityNEWS LESER-REISEN

Thermae 2000
★★★★
(Valkenburg / Maastricht bei Aachen)

~~statt 388,00 €~~
269,99 €
3 Tage für 2 Personen

Steckbrief:
- 2 Übernachtungen in einem Doppelzimmer mit allem zur Verfügung stehenden Komfort für 2 Personen
- 2x Frühstück vom umfangreichen Buffet für 2 Personen
- 3 Tage voller Zugang zur World of Wellness Thermae 2000

Ringhotel Loew's Merkur
★★★★
(Nürnberg)

~~statt 414,00 €~~
189,99 €
4 Tage für 2 Personen

Steckbrief:
- 3 Übernachtungen im Doppelzimmer mit allem zur Verfügung stehenden Komfort für 2 Personen
- 3x das reichhaltige Frühstück vom Buffet für 2 Personen
- 1x Dreamwater Lounge (Wasserbett-Massage) pro vollzahlender Person

Hotel Villa Toskana
★★★★
(Heidelberg / Leimen)

~~statt 387,00 €~~
199,99 €
3 Tage für 2 Personen

Steckbrief:
- 2 Übernachtungen im Doppelzimmer für 2 Personen (inkl. Zimmerupgrade im Casa Superiore)
- 2x das reichhaltige Frühstücksbuffet für 2 Personen
- kostenfreie Nutzung des hoteleigenen Fitnessbereiches sowie der Wellnesslandschaft mit u.a. Dampfbad, Bio-Sauna, Kneipp- und Fußbad sowie Ruheräumen

Info & Verkauf über: **02 21 - 9 33 74 -100**

CityNEWS In Zusammenarbeit mit: ANIMOD

WELLNESS UND ERHOLUNG

IM OSTSEEBAD **KÜHLUNGSBORN**

Entspannen, loslassen und sich wohlfühlen fällt im Aparthotel „Am Weststrand“ wirklich leicht: Liebevoll eingerichtete Appartements, die genügend Platz für die ganze Familie oder gleich mehrere Freunde bieten, bringen Ruhe und Erholung im wohnlichen Ambiente. Der ausgezeichnete Hotelservice ermöglicht mit einem ausgewogenen Angebot bestimmt das Richtige für jeden Geschmack.

Zeit mit der besten Freundin

Dafür, gleiche Interessen zu teilen, eine Menge Spaß zu erleben, ausgelassen über die schönen Dinge im Leben zu philosophieren und neue gemeinsame Erinnerungen zu schaffen, bietet das Aparthotel „Am Weststrand“ das perfekte Ambiente: Exklusiv für diese besonderen Urlaubstage wurde das Arrangement „Freundinnen-Tage“ entwickelt. Das Arrangement beinhaltet drei Übernachtungen und die Genießer-Halbpension mit Frühstück und Abendmenü. Eine große Auswahl an herrlichen Wellness- und Beauty-Anwendungen lassen die Freundinnen-Tage zum unvergesslichen Urlaubserlebnis werden. Buchbar sind diese ganzjährig bereits ab 330 Euro.

Ein umfassendes Rundum-Paket für die Gesundheit

Die Gesundheitsexperten vom Aparthotel „Am Weststrand“ verbinden Outdoor-Aktivitäten mit professionellen Fitnessangeboten und fachkundigen Wellnesstreatments. Hier hat man die Wahl zwischen herrlichen Massagen, entspannenden Bädern, entschlackenden Packungen und exklusiven Schönheitsbehandlungen. Frische Produkte aus der Region sind die Grundlage für das reichhaltige Langschläfer-Frühstücksbüfett, täglich bis 11 Uhr. Ein üppiges Salatbüfett, kreative Ideen für Suppenfans, leckere Fischgerichte oder zarte Steaks schmeicheln dem Gaumen und bieten überraschende Geschmackserlebnisse.

Eine tolle Geschenkidee – nicht nur zu Ostern

Wer seinen Liebsten etwas Gutes tun möchte, der liegt mit den Wellnessgutscheinen des Aparthotels „Am Weststrand“ in jedem Falle goldrichtig. Ob zu Ostern, zum Geburtstag oder als Aufmerksamkeit zwischendurch – mit einer unbeschwerten Zeit am Meer ist Freude garantiert!

Fotos: © tourkma

KONTAKT

APARTHOTEL „AM WESTSTRAND“
Ostseeallee 38
18225 Ostseebad Kühlungsborn
Telefon: +49 (0)38293-84 80
E-Mail: info@am-weststrand.de
Internet: www.am-weststrand.de

VERLOSUNG

Gewinnen Sie mit CityNEWS einen Aufenthalt im Ostseebad Kühlungsborn. 2 Personen dürfen sich auf 3 Übernachtungen mit Halbpension im Aparthotel „Am Weststrand“ freuen. Dies gilt zu allen verfügbaren Terminen. Teilnehmen können Sie auf unserem Online-Portal **www.citynews-koeln.de.**

VOM GROSS-STADTDSCHUNGEL BIS ZUR EINSAMEN LANDSTRASSE:

ÜBERALL SICHER UNTERWEGS MIT COYOTE

CityNEWS verlost drei Coyote-Fahrassistenten im Wert von 249 Euro.

Egal, wo man mit dem Auto unterwegs ist: Staus, Baustellen oder Blitzer können hinter der nächsten Kreuzung oder der nächsten Kurve liegen. Wohl dem, der frühzeitig informiert ist und sein Fahrverhalten der vorausliegenden Strecke anpassen kann.

Das Unternehmen Coyote hat es sich zur Aufgabe gemacht, Autofahrer jederzeit mit den für sie relevanten Verkehrsinformationen zu versorgen – und das in Echtzeit.

Mit dem Fahrassistenten, einem kleinen Gerät für das Armaturenbrett, werden Autofahrer vor Verkehrsstörungen wie Hindernissen auf der Fahrbahn, Staus oder Risikozonen, die feste oder mobile Blitzer enthalten können, gewarnt. Alle eingehenden Verkehrsinformationen – d. h. die Meldungen aus der Community und aus den aktuellsten Verkehrsdatenbanken – werden durch den mehrfach patentierten Algorithmus und das rund um die Uhr besetzte Coyote-Backoffice in Echtzeit abgeglichen und den Nutzern zur Verfügung gestellt.

In Europa gibt es bereits mehr als 4,7 Millionen Coyote-Nutzer, Tendenz steigend. Der Fahrassistent liefert nicht nur Verkehrsmeldungen in Deutschland, sondern in insgesamt 23 europäischen Ländern, darunter beliebte Urlaubsländer wie Italien, Frankreich und Österreich. So sind Coyote-Scouts auch im Urlaub sicher unterwegs und bestens über die Lage auf den Straßen informiert – ohne dass zusätzliche Roaming-Kosten wie beim Smartphone fällig werden. Weitere Infos zu Coyote unter **www.coyote-shop.de**

Foto: Joachim Badura

MIT CITYNEWS ZUM

1. KÖLNER OKTOBERFEST

Endlich wieder 1. Kölner Oktoberfest. Vom 18. September bis 3. Oktober 2015 heißt es zum elften Mal „O'zapft is" im Festzelt am Kölner Südstadion.

Bekannte Schlagerstars aus Köln, Deutschland und Österreich haben für das jecke Jubiläum ihr Kommen angesagt. „Ganz neu dabei ist zum Beispiel Annemarie Eilfeld", verrät Eric Bock aus dem Veranstalterteam. Die Schlagersängerin aus dem Osten Deutschlands arbeitet seit mehr als zehn Jahren erfolgreich im Musikgeschäft.„Darüber hinaus wird es ein Wiedersehen mit vielen bekannten Sängerinnen und Sängern geben, darunter Jürgen Drews, Mickie Krause, Norman Langen, Geri der Klostertaler und den Big Maggas" (Foto), so Eric Bock. „Als Kölner Topstars mit dabei sind wie immer die Kölschrocker von Brings." Aufgrund des jecken Jubiläums haben die Veranstalter auf eine Erhöhung des Eintrittspreises verzichtet, der unverändert bei 26,50 Euro liegt.

Beim Fassanstich live dabei sein

CityNEWS verlost 2 x 2 Karten für den Eröffnungsabend des 1. Kölner Oktoberfestes (18. September 2015, Beginn: 18 Uhr): Um an der Verlosung teilzunehmen, schicken Sie uns eine E-Mail an Verlosung@citynews-koeln.de, Stichwort „1. Kölner Oktoberfest". Einsendeschluss ist der 30.4.15!

www.koelner-oktoberfest.de

GEWINNEN MIT **CITYNEWS** **Um an unseren Verlosungen teilzunehmen, besuchen Sie entweder unser Online-Portal www.citynews-koeln.de oder scannen einfach den QR-Code mit Ihrem Smartphone ein und machen direkt bei unseren Gewinnspielen mit! Hier finden Sie auch immer wieder neue und zahlreiche zusätzliche Verlosungen. Vorbeischauen lohnt sich also ... Wir wünschen Ihnen viel Glück!**

Foto: Pforr

KÖLN. TURM. STADT.

Studenten der Rheinischen Fachhochschule entwickelten einen Film für den Medientresen im KölnTurm.

Der Aha-Effekt war der Ausblick. An einem Abend im September vergangenen Jahres standen Studenten an einer breiten Fensterfront hoch oben im KölnTurm. Und überblickten das nächtliche Stadtpanorama – den angestrahlten Dom, die romanischen Kirchen, Häusermeer und Rheinauhafen, Colonius und Lanxess-Arena. Die Stadt, wie man sie nur von Kölns höchstem Bürogebäude aus zu sehen bekommt. Und da war klar: Die Kombination von KölnTurm und Stadtpanorama wird sich im Projekt wiederfinden. Das Projekt: Die Studenten des Studiengangs Mediendesign der Rheinischen Fachhochschule (RFH) sollten einen Film für den Medientresen im KölnTurm entwickeln.

Medientresen: Eyecatcher in der KölnTurm-Lobby

Im KölnTurm-Foyer erfüllt der Medientresen die Funktion eines Empfangs-Desks und besteht aus zwölf Großbildschirmen, die einzeln oder zusammengeschaltet mit Filmen, Bildern, Grafiken oder auch Text-Botschaften bespielt werden können. Als Eyecatcher zieht er die Aufmerksamkeit der vielen Hundert Menschen auf sich, die täglich im KölnTurm ein- und ausgehen, weil sie dort arbeiten, Geschäftspartner besuchen oder Gast in einem der beiden Restaurants im KölnTurm sind.

Der Medientresen wurde im Zuge einer grundlegenden Renovierung der Lobby installiert, seine Möglichkeiten waren jedoch noch nicht ausgeschöpft. Etwas Neues, Ansprechendes sollte geschaffen werden, das den gehobenen Ansprüchen der Mieter gerecht wird.

Das Kölner Unternehmen Art-Invest, bis November vergangenen Jahres für das Management des KölnTurms zuständig, fragte bei Professor Dr. Stefan Ludwigs, dem Studiengangsleiter der Fachrichtung Mediendesign an der RFH, ob Interesse an einer Kooperation besteht – und kurze Zeit später stand diese: Das Unternehmen finanzierte eine Dozentenstelle für ein Semester, und unter Leitung des Dozenten Tobias Groß fanden sich fünf Studenten aus unterschiedlichen Semestern zusammen, um für den KölnTurm eine Bespielung des Medientresens zu entwickeln. Eine Idee, die auch bei Dream Global REIT Anklang fand. Der kanadische REIT erwarb im November 2014 den KölnTurm. Im Zuge ihres Corporate-Social Responsibility-Anspruches übernahm die Dream Global gerne dieses Engagement für Bildung und Wissenschaft mit konkreter Nachwuchsförderung und setzte es bis zum erfolgreichen Ende fort.

Der Film: Köln.Turm.Stadt.

Nach dem ersten Aha-Effekt folgte für die Studenten Christian Kaufmann, Frederik Zarek, Max Behlen, Jan-Erik Hühn und Thomas Friederich viel Arbeit. Unterschiedlichste Konzepte wurden angedacht, diskutiert, verworfen, umgestaltet – und schließlich Ende Oktober den KölnTurm-Managern präsentiert. Recht einstimmig fiel die Entscheidung, den Film „Köln.Turm.Stadt." umzusetzen. Die Idee: Der KölnTurm und die Stadt sollten aus völlig neuen Perspektiven gezeigt werden. Per Computer begegnen sich KölnTurm und andere Kölner Wahrzeichen. Dabei spiegelt sich der KölnTurm in der Stadt und die Stadt spiegelt sich im KölnTurm.

Auch wenn Filmprojekte und virtuelle Techniken bereits im zweiten Semester auf dem Lehrplan der Studenten stehen - ein solches Format wie der KölnTurm-Film war Neuland, nicht zuletzt aufgrund des immensen Aufwandes und der sehr hohen Rechnerkapazität, die der Nachbau von Gebäuden per PC erfordert. Rund 500 Stunden investierten die angehenden Mediendesigner. Allein die Rechnerzeit machte gut 300 Stunden aus. 3-D-Zeichnungen von Kölner Gebäuden,

Berechnungen für Spiegelungen und Schattenspiele – die Computer liefen so manche Nacht lang heiß. Rund drei Minuten ist der fertige Film jetzt lang. Minuten, in denen Köln im Gewand einer Megacity gezeigt wird und sich die Architektur des KölnTurms über gegenseitige Spiegelungen in einen Dialog mit anderen architektonischen Berühmtheiten der Stadt begibt: Dom, Colonius, Kranhäuser, Hohenzollernbrücke oder auch Lanxess-Arena.

Medienfassade und verfälschte Realität

Die Wirklichkeit wird so gleich mehrfach auf den Kopf gestellt. Zum einen wird eine Immobilie mobil und zum anderen kommt der KölnTurm zur Stadt. In der Realität ist es andersherum – die Stadt kommt zum KölnTurm: In der Fassade des höchsten Bürogebäudes lässt sich Köln in Bildern ablesen, denn Ansichten der Stadt sind in die Scheiben eingebrannt. Und so manch ein Besucher hat schon irritiert vor dem KölnTurm gestanden und kurz gestutzt, weil sich vermeintlich der Dom in der Fassade spiegelt. Wenn dann in der Lobby der Film auf dem Medientresen läuft, geht das Staunen noch ein wenig weiter, denn auch da begegnen sich Dom und KölnTurm nun auf ganz besondere Art und Weise.

Foto: Nadine Preiß

Mit Studiengangleiter Professor Stefan Ludwigs (links) und Dozent Tobias Groß (daneben) freuen sich die Studenten und Vertreter der Art-Invest und von Dream Global über den Film für den Medientresen im KölnTurm.

PC-HILFE

KÖLNER PC-FREUNDE e.V.

SCHLUSS MIT DER PC-ABZOCKE!

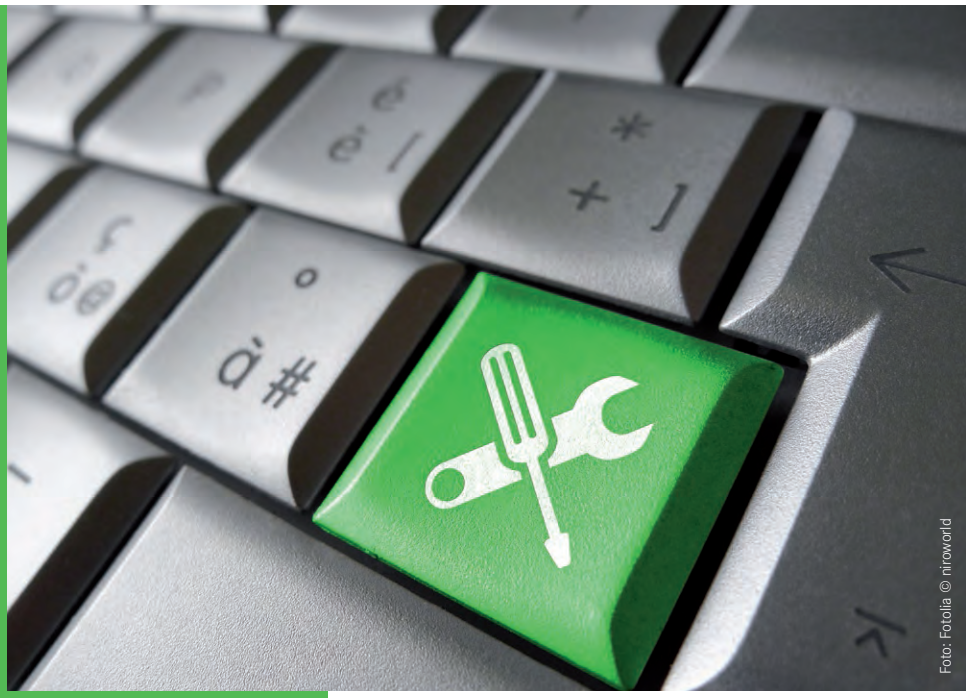


Foto: Fotolia © niroworld

Wer sich mit PC und Internet nicht auskennt, lebt gefährlich und vor allen Dingen teuer. Denn: die Unkenntnis in der Bevölkerung wird von der IT-Branche oft gnadenlos ausgenutzt.

„Dieser Abzockerei wollen wir entgegenwirken“, sagt Thomas Cappenberg, der vor sechs Jahren den Verein „Kölner PC-Freunde“ ins Leben rief. Mittlerweile hat der Zusammenschluss von zehn IT-Spezialisten Tausenden von PC-Usern weltweit, unter anderem beim Kampf gegen Viren und Trojanern, geholfen. Der Verein hat über 1200 Fördermitglieder, die für je 35 Euro Jahresbeitrag so oft wie nötig Online-Hilfe und erweiterten telefonischen Support erhalten. „Ein Spottpreis im Vergleich zu dem, was skrupellose PC-Doktoren nehmen“, findet Thomas Cappenberg.

Soforthilfe innerhalb eines Tages

Wer jetzt glaubt, wochenlang auf seinen Computer verzichten zu müssen, wenn er bei den Kölner PC-Freunden um Hilfe bittet, täuscht sich gewaltig. „Bei uns wartet keiner länger als einen Tag, bis der PC wieder läuft“, versichert Thomas Cappenberg. „Die meisten Probleme lassen sich viel schneller lösen. Dabei können wir in 99,5 Prozent der Fälle per Telefon helfen. Es braucht keiner Angst zu haben, denn wir erklären auch fachfremden und älteren Menschen alles so, dass sie es gut verstehen und umsetzen können.“ Sollte doch mal Vor-Ort-Hilfe nötig werden, fahren die IT-Experten auch mit dem Motorrad oder Roller raus – aber nur an schnee- und eisfreien Tagen.

Mitglieder werben Mitglieder

Für Nichtmitglieder bieten die Kölner PC-Freunde einen Premium-Account an. „Für nur zehn Euro helfen wir dem Kunden für 24 Stunden mit unserer Online-Hilfe bei PC-Problemen“, erklärt Thomas Cappenberg. Neu ist die Aktion „Mitglieder werben Mitglieder“. Wer zwei neue Fördermitglieder wirbt, erhält seine eigene Mitgliedschaft ein Jahr kostenfrei. Eine Mitgliedschaft kann zudem auch in Form eines Gutscheins verschenkt werden.

Astrid Waligura

KONTAKT

www.koelnerpcfreunde.de

Telefon-Hotline: 0221 16902900

Öffnungszeiten
Mo: 10-13 und 17-20 Uhr, Die: 10-13 Uhr,
Do: 10-13 und 17-20 Uhr, Fr: 10-13 Uhr,
Sa: von 10-12 Uhr
Mi, So und feiertags geschlossen

1.000.000

ÜBER EINE MILLION NEUE MITGLIEDER IM BUSINESS-NETZWERK

XING

Während das in Deutschland marktführende Business-Netzwerk XING in 2015 weltweit insgesamt die 14-Millionen-Mitglieder-Marke überschritt, wuchs die Kölner XING-Regionalgruppe auf mehr als 63.000 Personen. Wie die XING AG in Hamburg bestätigte, gibt es in der Domstadt bereits mehr als 200.000 Mitglieder.

Martin Müller, XING-Botschafter in Köln, erklärt zu den Zielen dieser Gruppe: „Wir werden 2015 mehr als 20 verschiedene Events anbieten, sodass sich die Menschen auch offline vernetzen können. Der Vorteil beim Besuch eines XING-Events liegt darin, dass es völlig problemlos ist, nette und kommunikative Menschen kennenzulernen, um aus Kontakten Beziehungen zu machen.“ Müller berichtet weiter, dass in den letzten Jahren viele geschäftliche und auch freundschaftliche Beziehungen aus den verschiedensten Events entstanden seien. Dazu gehörten Dinner mit Tischwechsel, Vortragsveranstaltungen oder Besichtigungen von Firmen oder anderen normalerweise nicht zugänglichen Sehenswürdigkeiten.

„Persönliches zählt, Geschäftliches ergibt sich“, so das Motto der Veranstaltungen. Wer XING professionell für Akquise und Kundenkommunikation nutzen möchte, dem sei das offizielle XING-Seminar empfohlen. Hier wird in nur vier Stunden genau erklärt, welche Möglichkeiten diese Plattform jedem Einzelnen bietet. Der nächste Termin in Köln ist am 21. April von 14 bis 18 Uhr. Die Anmeldung erfolgt online unter www.xing-seminare.com/koeln.

Zu weiteren Informationen, wie Aktivitäten oder Kontaktmöglichkeiten, kann Martin Müller per E-Mail an info@xing.koeln kontaktiert werden. Allgemeines und über die Verlosungen findet sich auf www.xing-koeln.de.

Sonderpreise für die Immobilienmesse am 10.-11. Juni in Köln | Freikarten für die Messe Haptica Live

köln REGIONALGRUPPE XING

Anzeige

ALLE BRAUCHEN **ES!**

Insbesondere alle, die als Angestellte in der Buchhaltung arbeiten oder Unternehmen und Privatpersonen beraten: absolut aktuelle Kenntnisse des Steuerrechts und anderer mit Buchhaltung, Bilanz und Jahresabschlüssen in Verbindung stehender Regelungen.

So ist der Know-how-Aufbau mittels einer Weiterbildung nicht nur eine hervorragende Möglichkeit, sich beruflich weiterzuentwickeln – er führt auch oftmals zu anspruchsvolleren Aufgaben im Job, einer höheren Gehaltsstufe und zu einem gesteigerten Selbstwertgefühl.

Schon seit 65 Jahren qualifiziert die Steuer-Fachschule Dr. Endriss Fachkräfte im Finanz-, Rechnungs- und Steuerwesen. Die Schule bereitet angehende Steuerberater, Steuerfachwirte, Bilanzbuchhalter, Controller oder Wirtschaftsfachwirte auf ihre anspruchsvollen Prüfungen vor. Zertifikatslehrgänge richten sich an Beschäftigte der Buchhaltung und auch an Wiedereinsteiger/-innen. Die Teilnehmer können dabei zwischen Präsenz- und Fernlehrgängen wählen. Unterstützt werden sie beim Lernen durch spezielles Unterrichtsmaterial und E-Learning.

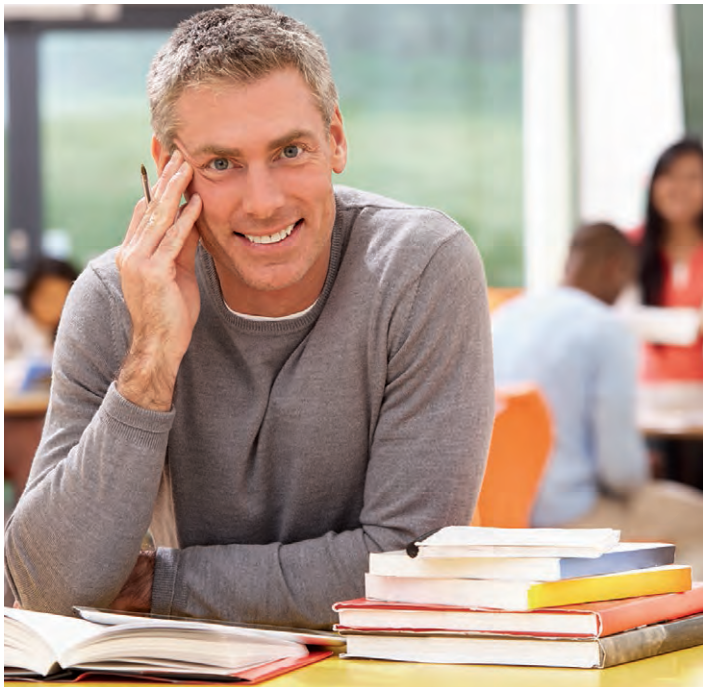


Foto: fotolia, micromonkey

Weitere Informationen gibt es unter www.endriss.de

HAIR BALANCING BEIM BIOFRISÖR

WILDSCHWEINBORSTEN FÜR GLÄNZENDES HAAR

Foto: fotolia, Africa Studio

Schon unsere Großmütter und Urgroßmütter kannten dieses Beauty-Rezept: 100 Bürstenstriche pro Tag machen das Haar seidig weich und natürlich glänzend.

Auch Elvira Hermenau hat diesen Rat mehr als einmal von ihrer Oma gehört und er ist zu einer Art Credo während ihrer Ausbildung und späteren Selbstständigkeit geworden. Mittlerweile betreibt die gebürtige Kölnerin unter dem eigenen Label „Just Nature“ drei Geschäfte für Naturfrisöre, Naturkosmetik und Pflanzenfarbe, eines in Wiesbaden und zwei in ihrer Heimatstadt Köln. Eine vierte Dependance mit angegliederter Schule für Naturfrisöre soll im April in Bad Camberg bei Frankfurt eröffnet werden. „Just Nature“ ist damit der größte Naturfrisör in Deutschland. „Was sich nach viel anhört, macht allerdings nur etwa ein Prozent auf dem deutschen Markt aus“, weiß Elvira Hermenau. „Wir Naturfrisöre und -kosmetiker haben also noch einiges an Überzeugungsarbeit zu leisten.“ Ich lasse mich darauf ein und mache den Selbstversuch beim Hair Balancing (übersetzt: energetischer Haarschnitt)!

Wildschweinborsten enervieren die Haarwurzeln und regen den natürlichen Haarwuchs an.

„Der Haarschnitt muss zum Träger passen!“

Los geht’s mit einer Längen- und Proportionsbestimmung vor dem Spiegel. „Der Haarschnitt muss zum Träger passen. Deshalb schaue ich, wie die Energien fließen“, erklärt mir Elvira Hermenau. Dafür muss ich mich kopfüber nach vorn beugen und dann das Haar zurückwerfen, ähnlich wie ein Metaller auf der Rockbühne. Wir werden uns schnell einig über den Schnitt und ich darf mich wieder hinsetzen und entspannen. Mit Wildschweinborsten fährt mir Elvira Hermenau durchs Haar. Wäre ich eine Katze, hätte ich sicher vor Wonne geschnurrt. „Wildschweinborsten nehmen an der Kopfhaut das überflüssige Haarfett auf und transportieren es dorthin, wo das Haar es dringend benötigt – zu den Haarspitzen“, erklärt mir die Frisörmeisterin und staatlich geprüfte Kosmetikerin. „Man sollte die Haare grundsätzlich nur mit einer Naturbürste und einem Holz- oder Hornkamm bearbeiten“, erfahre ich, bevor mir zwölf Tropfen Arganöl in Haar und Kopfhaut einmassiert werden. Dann folgt das nächste Highlight: Haare waschen im Liegen mit Spearmint Yellow Sweet Shampoo. „Bei uns sind alle Produkte frei von Konservierungsstoffen, Silikonen, Farb- und Parfumstoffen“, sagt Elvira Hermenau. Nach dem Waschen wird Pflanzenfarbe aufgetragen: eine Mischung aus Walnussschalen, Kamillenblütenextrakt und einem Goldton namens Bernstein, um meinen natürlichen Farbton zu veredeln. Das Team von Just Nature arbeitet mit über 90 Grundtönen aus verschiedenen Pflanzen, Pulvern, Schalen und Rinden, um brillante Pflanzenfarben zu kreieren.

1 *Der erste Schritt beim energetischen Haarschnitt: Längen- und Proportionsbestimmung vor dem Spiegel.* **2** *Nach dem Kämmen und Haare waschen wird es angenehm kühl auf dem Kopf. Alle Pflanzenfarben bei „Just Nature" sind frei von Chemie und duften angenehm.* **3** *Alles schön verpackt. Nun geht's für 30 Minuten unter den Wärmefluter.* **4** *Die Farbe ist herausgewaschen und Elvira Hermenau setzt zum eigentlichen energetischen Haarschnitt an. Hoch konzentriert prüft sie immer wieder, wie die Haare im natürlichen Fluss fallen wollen.*

Dauerwelle und heller färben sind tabu!
Während der Einwirkzeit unter dem Wärmefluter klärt mich Elvira Hermenau über die beiden Tabus beim Naturfrisör auf: Dauerwelle und heller färben. Das könne man sich abschminken, so die Chefin, die nach dem Auswaschen der Farbe zum großen Finish des Hair Balancing ansetzt. Dafür fährt sie immer wieder mit geschickten Fingern durch mein Haar, setzt hier und da die Schere an, lässt mich zwischendurch immer wieder aufstehen und hinsetzen. „Aktives Schneiden macht den energetischen Haarschnitt aus", erklärt Elvira Hermenau. „Nur so kann ich sehen, wie die Haare im natürlichen Fluss fallen wollen." Nach knapp drei Stunden Seelenmassage umgibt mich immer noch ein sanfter Duft von Kamille und ich finde: Das Ergebnis kann sich sehen lassen!
www.just-nature.eu

Astrid Waligura

Vorher (links) und nachher: „Drei Stunden hat die kleine Verwandlung auf meinem Kopf gedauert und ich bin noch ganz beseelt vom energetischen Verwöhnprogramm."

brille 48
Apostelnstr. 48
50667 Köln
fon (0221) 280 68 - 48
www.brille48.de

LINDBERG

Foto: © Paul Coltas / BB-Promotion

KÖLN WIRD ZUR **MUSICAL-METROPOLE!**

Alle Musicalbegeisterten dürfen sich auf drei Highlights in der Domstadt freuen.

CityNEWS stellt Ihnen die Shows im Musical Dome Köln vor.

DEUTSCHLANDPREMIERE DES LONDONER MUSICALERFOLGS **BODYGUARD** MIT WHITNEY HOUSTONS GRÖSSTEN HITS

Bild: BB-Promotion

Im Londoner West End begeisterte die fesselnde Lovestory nach dem gleichnamigen Kino-Blockbuster über zwei Jahre hinweg das Publikum. Nun kommt das preisgekrönte Musical nach Deutschland. In Köln wird die Londoner Originalproduktion mit allen von Whitney Houston interpretierten Songs aus dem grammyprämierten Soundtrack sowie mit weiteren Welthits der Soul- und Pop-Diva zu erleben sein.

Ab November 2015 wird im Musical Dome BODYGUARD – DAS MUSICAL gespielt und damit ein Stück, welches in der britischen Hauptstadt über zwei Jahre hinweg Publikum und Kritiker gleichermaßen begeisterte. In der Kategorie „Best New Musical“ wurde es nicht nur mit dem WhatsOnStage Award ausgezeichnet – dem begehrten Publikumspreis aus dem West End –, sondern auch für den renommiertesten britischen Theaterpreis, den Laurence Olivier Award, nominiert.

Der Kino-Hit Bodyguard nach dem Drehbuch des amerikanischen Regisseurs, Produzenten und Autors Lawrence Kasdan (u. a. Star Wars – Das Imperium schlägt zurück, Indiana Jones – Jäger des verlorenen Schatzes, Silverado) machte die dramatische Liebesgeschichte um den Superstar Rachel Marron und den Bodyguard Frank Farmer weltbekannt. Allein in Deutschland lockte der Streifen mit Whitney Houston und Kevin Costner in den Hauptrollen über 6 Millionen Zuschauer in die Kinos.

BODYGUARD – DAS MUSICAL liefert eine Bühnenadaption des Kinohits, die ihrer Vorlage in Sachen Glamour, Spannung und Romantik in nichts nachsteht. Dabei verleiht das Live-Erlebnis der Geschichte eine vollkommen neue Dimension.

Mitverantwortlich für den großen Erfolg des Musicals wie auch des Films ist ohne Zweifel der legendäre, mit dem Grammy Award ausgezeichnete Soundtrack. Mit über 45 Millionen verkauften Tonträgern ist er der erfolgreichste Filmsoundtrack aller Zeiten. In BODYGUARD – DAS MUSICAL sind alle von Whitney Houston darin so unvergleichlich interpretierten Songs sowie zahlreiche weitere ihrer Welthits live zu erleben.

Weitere Infos unter:
www.bodyguard-musical.de

Bild: BB-Promotion

Foto: © Nilz Böhme/BB-Promotion

9.07. -16.08. 2015

DAS LEGENDÄRE QUEEN-MUSICAL **WE WILL ROCK YOU**

Kein Musical war in Köln und Nordrhein-Westfalen bisher erfolgreicher. Nach einem Siegeszug durch Deutschland, Österreich und der Schweiz, kehrt die Legende vom 9. Juli bis zum 16. August in den Musical Dome zurück.

WE WILL ROCK YOU wurde mit dem Publikumspreis des West-Ends, dem Olivier Audience Award 2011, ausgezeichnet. Über 16 Millionen Zuschauer weltweit hat es gerockt, davon mehr als 6,5 Millionen allein im Dominion Theater, auf einer der größten Bühnen im Londoner West End. Im Musical Dome Köln wird die überarbeitete Originalversion des QUEEN-Musicals zu erleben sein, unter anderem mit aktualisierten Videoanimationen, kreiert vom verstorbenen Production Designer Mark Fisher in Zusammenarbeit mit dem renommierten Lighting Designer Willie Williams. Die musikalische Supervision liegt auch diesmal in den Händen der Rock-Giganten Brian May und Roger Taylor.

Schließlich bilden die QUEEN-Songs nicht nur das Gerüst für die Story, sondern garantieren den extravaganten Rock-Sound. Die beiden legendären QUEEN-Musiker werden am Ende entscheiden, wer ihren hohen Ansprüchen genügt und in Köln als Teil der WE WILL ROCK YOU-Band rocken darf.

WE WILL ROCK YOU ist mehr als nur der Titel einer Show, mehr als nur ein Musical und mehr als ein Rockkonzert – es ist ein Versprechen: WE WILL ROCK YOU!

Weitere Infos unter: www.wewillrockyou.de

DIE ROMANTISCHE UND BILDGEWALTIGE MUSICAL-ADAPTION DES DISNEY-HITS **DIE SCHÖNE UND DAS BIEST**

Zwei Oscars und fünf Grammys für die Musik, dazu eine Oscar-Nominierungin der Kategorie „Bester Film“: Mit „DIE SCHÖNE UND DAS BIEST“ schufen die Zeichner, Animateure und Filmkomponisten des Hauses Disney Anfang der 90er-Jahre einen der größten Filmerfolge seiner Historie. Vom Broadway aus verzauberte die Geschichte um die schöne Belle und den verzauberten Prinzen als Musical ein zweites Mal die Welt.

Bereits bei den Gastspielen im November 2011 und Juli 2013 entwickelte sich Disneys weltweit erfolgreiche Musicalfassung des französischen Volksmärchens in Köln zum absoluten Publikumsliebling. Vom 9. bis 20. September 2015 kehrt die deutschsprachige Inszenierung des renommierten Budapester Operetten- und Musicaltheaters in den Musical Dome zurück.

Bild: BB-Promotion

Insgesamt über 100 Beteiligte – 21 Musiker, 41 Darsteller, davon 15 Solisten, sowie Techniker und Crew – machen die aufwendige Produktion zu einem opulenten Spektakel.

Als Disney „Die Schöne und das Biest“ schuf, ging es um viel mehr als um die bloße filmische Umsetzung eines alten Märchenstoffes. Es ging um Zauberwelten und Magie, um Fantasie und Gefühle, um die Schaffung ganz eigener, für Disney so typischer Charaktere – und um Musik. Letztere mehrfach oscar- und grammyprämiert, entführt das Publikum zusammen mit sprechenden Kerzenleuchtern, verzauberten Stehuhren und singenden Teekannen in jene fantastische Welt, die unendlich viel Stoff zum Träumen und Lachen birgt. Eine Reise, die in der Inszenierung des Budapester Operetten- und Musicaltheaters so traumhaft gelingt wie selten.

Foto: © Stefan Malzkorn/BB-Promotion

9.09.-20.09. 2015

Weitere Infos unter:
www.die-schoene-und-das-biest-musical.de

Foto: Marco Petrikat

BÜRGERMEISTERWAHL

DIE **SCHLACHT** IST NOCH NICHT **GESCHLAGEN**...

Der Medien- und Politikwissenschaftler Dr. Frank Überall ist Professor an der Kölner HMKW-Hochschule und Journalist. Im Klüngelpütz Theater nimmt er mit Marina Barth regelmäßig die Kölner Stadtpolitik aufs Korn.

In diesen Wochen gleicht der Kölner Stadtrat einer Kampfarena. Natürlich wird da nicht mit Waffen gestritten, oft nicht einmal mit Worten. Das Mittel der Wahl im kölsch-politischen Kulturkampf sind die Blicke. Die Protagonisten der Schau-Duelle sind Henriette Reker, Jochen Ott und Jürgen Roters. Letzterer räumt im Herbst seinen Posten als Kölner Oberbürgermeister. Reker wie Ott sind scharf auf diesen Job: Oberbürgermeister in der größten Stadt des größten Bundeslandes! Monatseinkommen knapp 15.000 Euro.

Es geht also um viel, und der Streit wird nicht nur mit Blicken ausgetragen. Jürgen Roters schaut argwöhnisch auf Henriette Reker, die sich zur Konkurrentin aufschwingt. Denn Roters ist ihr Chef. Die Parteilose ist Sozialdezernentin in der „Stadtratregierung“. Jochen Ott dagegen ist „nur“ Kölner SPD-Chef und „einfaches“ Mitglied des Stadtrates. Dass Ott und Reker derzeit nicht nur Blicke austauschen, liegt auf der Hand. Sie sind schließlich Konkurrenten um ein Gehaltsvolumen von rund 900.000 Euro in fünf OB-Jahren.

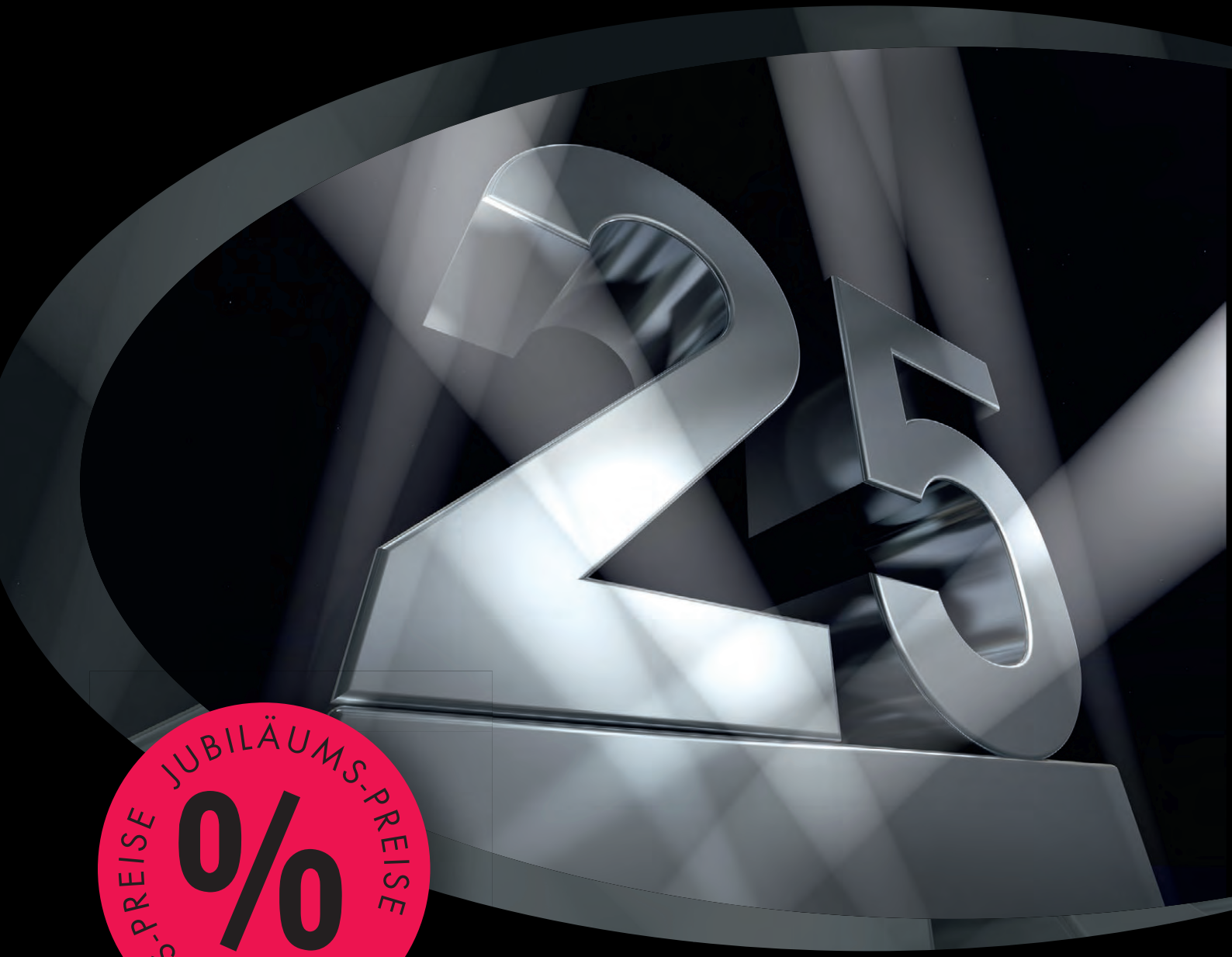
Ihre politisch-inhaltliche Kampfeslust leben Reker und Ott unterschiedlich aus. Die Dezernentin bemüht das Internet, um sich bekannt zu machen. „Es ist ein besonderer Vorzug, in und für eine Stadt arbeiten zu dürfen, in der man die Menschen versteht und sich für jede Straßenecke interessiert“, heißt es anheimelnd auf ihrer Web-Präsenz. Dort erfährt man auch, dass die Dame schon mal Vorstandsvorsitzende war. Also ganz weit oben quasi. Im „Verein zur Bekämpfung von Volkskrankheiten im Ruhrkohlengebiet“. Die Menschen außerhalb von Köln scheinen also auch ganz verständlich und interessant zu sein.

Grafik: fotolia, Erica Guilane-Nachez

Die Arena des Lehrers Jochen Ott ist dagegen der Kölner Stadtrat. Er nutzt dort wie ein Schüler mit Aufmerksamkeitsdefizit-Syndrom jede Möglichkeit, auf sich aufmerksam zu machen. Der König der Zwischenrufe läuft zur verbalakustischen Hochform auf, wenn politische Mitbewerber reden. „Alles falsch!“, brüllt er dann gerne mal in den ehrwürdigen Raum, „das ist doch absurd!“ oder „so ein Quatsch!“.

Wer auch immer bei der Wahl am 13. September 2015 Oberbürgermeister wird: Es dürfte spannend werden im Rathaus. Stadtchef wird wohl entweder eine parteilose Menschenversteherin oder ein „Quatsch“ rufender Pädagoge!

Frank Überall



JUBILÄUMS-PREISE

%

JUBILÄUMS-PREISE

25 JAHRE
BETTEN BISCHOFF

Erfolgreichster Bettenfachhändler in der Region – Dank Ihnen!

TOP FACH HÄNDLER 2015
Ausgezeichnet von SCHÖNER WOHNEN

BISCHOFF ALLE MARKEN – EINE ADRESSE

Hauptstraße 71 – 73 · 50996 Köln-Rodenkirchen
Tel. 0221 – 39 51 41 · www.bischoff-betten.de

Fotos: Koelnmesse/imm cologne

DIE NEUE „GERMAN GEMÜTLICHKEIT“ MODERN INTERPRETIERT

Wer in diesem Winter cool sein wollte, musste sich warm anziehen und die Wolle möglichst in mehreren Schichten drapieren. Und auch beim Wohnen braucht man auf Cosiness nicht zu verzichten, um Stil zu beweisen: Noch nie war Gemütlichkeit so weltoffen, schön und schnörkellos modern wie heute.

AKTUELLE EINRICHTUNGSTRENDS IMM COLOGNE UND LIVINGKITCHEN 2015

Auf der internationalen Einrichtungsmesse imm cologne 2014 interpretierten Designermarken des Segments Pure den Megatrend in vielen Facetten: Kuschelige Accessoires verwandeln Riesenbetten in Liegewiesen, warme Farben und weiche Textilien sorgen für eine sinnliche Atmosphäre bei geradlinigen Interieurs, und Holz dominiert weiterhin den wohnlichen Materialtrend. Sofas und Sessel zeigen sich insgesamt weit weniger kantig als in den letzten Jahren. Leichtfüßig, ja sogar grazil variieren sie mit geschwungenen Formen und abgerundeten Silhouetten traditionelle Typologien aus den 50er- und 60er-Jahren. Auch in der Größe beweisen sie Understatement, genauso wie ihre Begleiter: Kleine Schränkchen und diverse Beistelltische gesellen sich zu Gruppen unterschiedlich gestalteter Polster, Poufs und Hocker. Zur imm cologne 2015 scheint dieser Trend eine noch größere Bedeutung zu erfahren – die Neuheiten greifen den Trend zur „German Gemütlichkeit“ auf und unterstreichen ihn mit maßgeschneiderten Accessoires. Die Klarheit grafischer oder architektonisch geradliniger Formelemente wird dabei durch weiches Leder-Finish, handwerkliche Details, Kombinationen mit Kissen und Decken, warme Farbtöne und grobe Maschen weich gezeichnet.

Sicherlich – Design und Wohnlichkeit, das war nie ein echter Widerspruch. Gleich-

wohl waren die von Designern und Marken repräsentierten Gestaltungsideale oft von einer puristisch-formalen Strenge geprägt und wirkten daher in den Augen vieler Konsumenten schnell unterkühlt. Doch der Trend zur neuen Gemütlichkeit scheint hier eine Umorientierung einzuläuten: Auch in mit Designermöbeln eingerichteten Wohnungen und Lofts lebt es sich demnach wieder ausgesprochen gemütlich.
Dabei ist diese Charakterisierung heute kein Euphemismus mehr für „altmodisch“. Im Gegenteil: Gemütlich ist cool. Die angesagtesten Labels bieten Möbel und Ambiente zum Kuscheln an, scheuen sich nicht vor dekorativen Mustern oder traditionellen Formen – häufig aus den 50er- und 60er-Jahren – und holen fast vergessene Designerklassiker und Möbeltypen wie das Pappmöbel oder den Klappstuhl wieder aus dem Keller, um sie in neuem Glanz, neuem Street-Art-Look oder Upcycling-Bezügen

Fotos: Koelnmesse/imm cologne

alter Pelzmäntel erstrahlen zu lassen. Das Möbeldesign wird insgesamt weicher und emotionaler.

Neu ist auch, dass es eben nicht mehr nur einzelne Hersteller sind, die mit viel Holz und traditionellen Formen dem Bedürfnis der Kunden nach natürlich-wohliger Wohnatmosphäre entgegenkommen. Vor allem aber zeigen auch die großen Premium-Marken sowie die progressiven, jungen Labels zunehmend Möbel mit weicheren, freundlich wirkenden Formen und Farben. Dazu passt, dass Ergänzungssortimente wie zum Beispiel Kaminöfen eine Renaissance erleben und auf moderne Formgebung und Möbeltypen hin konzipiert werden. Modulare Kaminöfen, die wie ein Sideboard mit Brennkammer aussehen oder wie ein Schrankprogramm offener und geschlossener Elemente zusammengestellt werden können, gibt es dabei genauso wie den Kaminofen, der wie ein nur zufällig platziertes Sitzmöbel daherkommt. Hauptsache, es knistert und leuchtet schön urig. Das evolutionäre Gedächtnis lässt grüßen. Es darf sich aber auch über schichtweise drapierte Schaffelle auf Sesseln und Holzfußböden freuen.

Auch die wieder stark vertretenen Re-Editionen klassischer Designmöbel schließen an klassische Einrichtungstraditionen an und bedienen eine neue Sammelkultur. Die Designer beschäftigen sich mit den Klassikern der Möbelkultur und gestalten direkte Bezüge zu den Vorbildern.

Tatsache ist, dass sich die Designszene noch nie so intensiv mit der Überprüfung des bisher Erreichten beschäftigt hat. Vorbildliches wird aufgegriffen, auf den technisch neuesten Stand gebracht und neu interpretiert. Bestand scheint dabei vor allem zu haben, was den Menschen ein Gefühl von Heimat und Wärme vermittelt – sei es nun die handwerkliche Qualität, die Formgebung oder auch die unmittelbare Materialität.

Fotos: Koelnmesse / LivingKitchen

Und in allem ist ein – materieller wie immaterieller – Sinn für Behaglichkeit zu spüren, der nicht nur auf dem deutschen Markt vertraute Gefühle weckt. Weit entfernt von jeglichen Reminiszenzen an die unsägliche Wohnzimmer-Garnitur in altdeutscher Eiche zeigt sich die Einrichtungsbranche in Köln von ihrer angenehmsten Seite: die neue „German Gemütlichkeit“ – modern interpretiert.

Die Küche ist der Lebensmittelpunkt der Wohnung

Mit dem Song „You’ll always find me in the kitchen at parties“ beschrieb der britische Sänger Jona Lewie 1980 ein interessantes Phänomen. Wer kennt sie nicht, die Partys, auf denen vereinzelt Gäste in der Wohnung herumstehen, während in der Küche ein Gedränge herrscht, als ob es dort etwas zu verschenken gäbe? In der Küche fühlt sich der Mensch wohl. Und diesem Gefühl konnte bisher keine Mode etwas anhaben. So wundert es nicht, dass sich die Aussteller der LivingKitchen in einem Punkt einig sind, denn der wichtigste Trend heißt auch 2015: Die Küche ist der Lebensmittelpunkt der Wohnung.

Anzeige

MEHR ALS NUR MAKLER

RHEINREAL IMMOBILIEN GMBH VERÖFFENTLICHT KÖLNER BÜROMARKTDATEN 2014

Der Büroimmobilienmarkt einer Stadt ist ein wichtiger Indikator für die Wirtschaftskraft – auch über die Immobilienwirtschaft hinaus. Die RheinReal Immobilien GmbH wertet aus diesem Grund bereits seit Jahren die wichtigsten Kennzahlen aus.

Der Fachbereich Büroimmobilien und Research, vertreten durch den Fachbereichsleiter Herrn Lars Laufenberg, analysiert hierbei insgesamt über 400 im Berichtsjahr abgeschlossene Mietverträge von Büroimmobilien und beobachtet den Markt vielschichtig über das gesamte Erhebungsjahr.

Durch einige Großvermietungen zum Jahresende konnte 2014 zwar nicht an die Vermietungsleistung aus dem Vorjahr (275.000 m²) angeknüpft werden, dennoch wurde eine gute durchschnittliche Vermietungsleistung von insgesamt 255.000 m² erzielt. Allein die RheinReal konnte mit 31.000 m² vermittelter Büroflächen erneut ihre Leistungsstärke bestätigen.

Um der steigenden Nachfrage nach modernen Bürogebäuden gerecht zu werden, ist für 2015 eine zunehmende Bautätigkeit erforderlich. Die RheinReal Immobilien GmbH unterstützt mit ihrer Expertise sowohl Mieter, Immobilieneigentümer als auch Projektentwickler. Es werden nicht nur erfolgreiche gesamtheitliche Marketingkonzepte entwickelt, sondern auch konkrete Unterstützung bei der Gebäudekonzeptionierung, der Nachverhandlung von Mietverträgen und der Neuflächenvermittlung angeboten.

Die genauen Erhebungsdaten erhalten Sie unter 0221 947400 oder online unter www.rheinreal.de.

Die Nachfrage an modernen Bürogebäuden steigt stetig

Fotos: Koelnmesse/LivingKitchen

Die Gründe sind vielfältig. Für Marc Brinker von Blauwasser liegt es an der Funktion: „In der Küche wird nicht nur gekocht, sondern auch gegessen.“ Und wo gegessen wird, kommen Menschen zusammen. Das macht den Erfolg der offenen Küche aus. „In der Geschichte war es die Koch- und Feuerstelle. Heute steht die moderne Küche wie kein anderer Raum für Kommunikation, Geselligkeit, Gemütlichkeit, Geborgenheit und Genuss“, ergänzt Klaus Ablaßmeier von Juma. Doch auch praktische Gründe sorgen dafür, dass die Küche an Bedeutung gewinnt, wie Andreas Enslin vom Miele DesignCenter weiß: „Der Megatrend zur Urbanisierung ist nicht aufzuhalten. Immer mehr Menschen wohnen in immer größeren Städten.“ Wohnraum wird knapper, platzsparende Konzepte wie die Wohnküche und multifunktionale Hausgeräte haben Hochkonjunktur.

Ob Urbanisierung, Gemeinschaftsgefühl oder beides – diese Entwicklung wirkt sich selbstverständlich auf die Gestaltung aus. Ein weiterer Trend, der ebenfalls die Flexibilität erhöht, ist auch in diesem Jahr die Vernetzung. „Smart Home“ heißt das Stichwort. Dort werde „Technologie für mehr Bequemlichkeit sorgen“, erwartet Tolga Targutay vom Haushaltsgerätehersteller Vestel. Mit dem Mobiltelefon wird der Herd programmiert und die Waschmaschine gestartet. Das hat zur Folge, dass die Küchengeräte leiser werden und die Küchenmöbel höheren Designansprüchen genügen müssen – in die offene Küche kann schließlich jeder schauen. Und da, wo Kochen zum Event wird, ist Flexibilität gefragt – findet man zumindest bei Rempp und sorgt mit seinen Neuentwicklungen für weniger tote Stauräume und vielfältigere Ausstattungsmöglichkeiten.

Doch Komfort suchen die Menschen nicht um jeden Preis – was zum nächsten Entwicklungstreiber in der Küchenbranche führt. „Nachhaltigkeit als Lebenseinstellung, wie im Bereich der Lebensmittel bereits vollzogen, erhält auch bei Wohnkomponenten immer stärkere Relevanz“, erklärt Klaus Ablaßmeier von Juma. Deshalb treibt man auch bei Panasonic nachhaltige Lösungen voran: „Mit einfacher Bedienbarkeit und innovativer Technik sorgen unsere Kücheneinbaugeräte für Sicherheit und Zeitersparnis sowie einen niedrigen Energieverbrauch“, so Ulf Triebener.

Nachhaltig, arbeitserleichternd, flexibel steuerbar, offen, einladend und gesellig – diese Küchentrends dürften selbst die größten Kochmuffel überzeugen, sich 2015 mit dem Thema Küche zu beschäftigen.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.imm-cologne.de www.livingkitchen-cologne.de

Wasseraufbereitungsanlage der Firma Blauwasser GmbH Deutschland.

Anzeige

LEOLUX LÄDT ZUR NEUERÖFFNUNG EIN!

LEOLUX Designcenter Krefeld: Seit 2006 fungiert das Designcenter der niederländischen Premium-Interieurmarke Leolux in der Krefelder Gartenstadt als Showroom für Design- und Interieur-Begeisterte.

Von dort aus ist es nur eine Viertel- bis halbe Autostunde nach Düsseldorf, Köln, Duisburg, Essen oder Mönchengladbach. Der urbane Städter lebt quasi vor der Haustür und hat die Möglichkeit, immer mal wieder einen Designausflug in Deutschlands größtes Leolux-Designcenter zu unternehmen. Der Fokus des niederländischen Familienunternehmens aus Venlo ist ganz klar auf Sitzgarnituren, Sofas, Wohnlandschaften, Chaiselongues, ein facettenreiches Portfolio von Stühlen, vom Esszimmer-Stuhl über Relax-Chairs bis zum Solitär, ausgerichtet. Ein Sortiment, das Leolux perfekt mit Tischen jeglicher Art aus eigenen Werkstätten abstimmt.

Von zeitlos-klassisch bis modern

Leolux offeriert zeitlos-klassisches genauso wie modernes Möbeldesign. Der Kunde kann zwischen den individuellen Wohnstilen wandeln und, wenn das favorisierte Lieblingsmöbel gefunden wurde, dieses ganz nach seinem Wunsch zusammenstellen lassen. So kann jedes Möbel perfekt auf das eigene Wohnambiente individuell abgestimmt werden. Im wahrsten Sinne – Individualität bis zur letzten Naht.

LEOLUX – 100 Prozent Handcrafted

In der Manufaktur in Venlo werden die Bestellungen von Hand gefertigt. Bis zu 150 Fachkräfte, vom Polsterer bis zur Näherin, sorgen dafür, dass die Qualität den selbst auferlegten hohen Standards hinsichtlich Verarbeitung, Komfort und Qualität entspricht.

LEOLUX feiert den Saisonstart mit einem exklusiven Event!

Am Sonntag, 29. März, beginnt mit den Neuheiten von der Möbelmesse IMM Köln und einem großen Event in dem Designcenter der Saisonstart. Ein Highlight sind die intelligenten Sideboards & Co. der Marke Spectral (Smart Furniture). In enger Kooperation mit Leolux präsentiert Spectral, wie sich heutzutage Soundsysteme perfekt in deren Möbelentwürfe integrieren lassen. Stichwort:Home & Entertainment. Eine weitere Premiere: Erstmals präsentiert Leolux seinen 2014 lancierten Cocktail-Chair Silene in einer kreativen Zusammenarbeit mit der jungen Fashionmarke Achtland aus London. Eine Limited-Edition, in der niederländisches Handwerk und Perfektion auf die Urbanität und Moderne einer Weltmetropole wie London trifft. Neben all den IMM-Neuheiten 2015, wie dem Lounge-Chair Caruzzo, der Lounge-Couch Paleta und dem Cocktail-Chair Silene, offerieren die Interieur-Spezialisten ihre bewährten und preisgekrönten Bestseller und Ikonen in neuen Stoffen, Ledern, Farbkompositionen und Looks.

Und wer aus zeitlichen Gründen einen Designerausflug nach Krefeld tatsächlich nicht schaffen sollte, der sollte bei **Pfannes & Virnich**, Hohenstaufenring 54 in Köln, vorbeischauen. Hier präsentieren „Die Wohnberater“ eine Auswahl der Marken Spectral und Leolux. **www.pfannes-virnich.de**

LEOLUX DESIGNCENTER
Krefeld-Gartenstadt
Elbestraße 31-39
Tel. 02151-94 36 60
www.leolux.de

Neue Öffnungszeiten
Donnerstag & Freitag: 10 bis 18:30 Uhr
Samstag: 10 bis 18 Uhr
Montag bis Mittwoch: Termine auf Anfrage

EINRICHTUNGSMEILE KÖLNER RINGE

REGIONALE TRENDMESSEN IM FRÜHJAHR UND HERBST

Während der renommierten Einrichtungsmesse imm cologne zu Jahresbeginn erlebte die Einrichtungsmeile Kölner Ringe ihre erste große Bewährungsprobe vor internationalem Publikum.

Die neue Initiative aus ansässigen Kölner Möbelhändlern nutzte das Messeumfeld für eigene Aktionen, um die Messeneuigkeiten im Interior Design zu präsentieren. Alle teilnehmenden Möbelfirmen hatten ihre Geschäfte auch in den Abendstunden geöffnet. „Die Resonanz war groß“, freute sich Hans-Günter Grawe, Betreiber des Natuzzi-Flagship-Store Köln und einer der Initiatoren der Einrichtungsmeile Kölner Ringe. Getreu dem Slogan „Nah einkaufen und Nähe erleben“ stehen die Partner der Initiative als Inhaber noch selbst im Laden und leben ihre Philosophie „Der Kunde ist König“.

Foto: Ströer Media SE, Montage Rolf Kuhl

Großes Messe-Finale am ersten verkaufsoffenen Sonntag
Über das Jahr verteilt werden die Kölner Möbelhändler weitere Veranstaltungen organisieren, darunter auch zwei regionale Einrichtungswochen. Die Frühjahrsmesse findet vom **23. bis 29. März 2015** statt und gipfelt im ersten verkaufsoffenen **City-Sonntag (29. März)**, an dem die teilnehmenden Geschäfte von 13 bis 18 Uhr geöffnet haben. Dank der großen Unterstützung der Firma Ströer werden beleuchtete Rollplakate im gesamten Stadtgebiet auf die Aktion hinweisen. Zum Jahresende wird eine regionale Herbstmesse vom **2. bis 8. November 2015** aus der Taufe gehoben. Des Weiteren ist die Einrichtungsmeile Kölner Ringe auch an allen weiteren verkaufsoffenen Sonntagen in diesem Jahr mit am Start.

Weitere Infos unter **www.einrichtungsmeile.koeln**

Astrid Waligura

DAS CUBIT-SOFA VERBINDET FUNKTIONALITÄT MIT DESIGN

Dieses Jahr wird Cubit – das Label für modulare Möbel – durch das innovative Cubit-Sofa erweitert. Zum Regalsystem gesellt sich ein vollkommen neuartiges Sitzmöbel, das mit ähnlichen Vorteilen ausgestattet ist: mit funktionalem Stecksystem und schlichter Ästhetik.

Den Gestaltungsmöglichkeiten scheinen keine Grenzen gesetzt zu sein. Aus einer Vielzahl an Elementen für Sitzflächen, Arm- und Rückenlehnen kombiniert der Kunde sein persönliches Sitzmöbel – dies geschieht mittels Online-Konfigurator.

Jedes Modul kann solo als Sessel funktionieren oder arrangiert mit anderen eine Sofakombination oder eine komplette Wohnlandschaft bilden.

Auf den ersten Blick unsichtbar ist das clevere Stecksystem; L-förmig gebogene Formhölzer verbinden die Elemente und fügen sie stabil zusammen. Dazu passgenau werden abnehmbare Bezüge geliefert, die sich um die Sitzmodule schmiegen und mittels Klettverschlüssen sowie äußerlich nicht sichtbarer Reißverschlüsse verspannt werden.

Zunächst bildet der Bezug ein stilistisches Ganzes mit dem Korpus und prägt den Charakter des Sofas. Später kommt die Haptik hinzu. Für das Sofa wurden fünf hochwertige Kollektionen gewählt, wobei das Spektrum von fließend-elegant bis lässig-jung reicht.
Weitere Infos unter: **www.cubit-shop.com**

AUS ALT MACH NEU

04.04 – 10.05

Natuzzi wertet Ihr altes Sofa auf!

BRIO

3 SITZ SOFA
IN LEDER

AB
2.300€
STATT ~~2.726 €~~*

SONDERPREISE AUF ALLE POLSTERMÖBEL DER NATUZZI-ITALIA KOLLEKTION!

KOSTENLOSE ENTSORGUNG DER ALTEN GARNITUR

*Das Angebot ist nur gültig vom 04.04.2015 bis zum 10.05.2015 auf alle Natuzzi Italia Sofa Modelle (ausgenommen die Italian Attraction Modelle). Angegebene Sonderpreise sind gültig für die Lederkategorie 10 (in einigen Fällen 15); für andere Leder- und Stoffgruppen und die genauen Konditionen wenden Sie sich bitte an den Wohnberater. Nicht gültig in Kombination mit anderen Angeboten oder Rabatten. Die angegebenen Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen des Herstellers.

NATUZZI
ITALIA

NATUZZI
FLAGSHIP-STORE & CAFÉ
KÖLN

- im ehemaligen Capitol
- die größte Natuzzi-Ausstellung Europas
- einzigartige Premium-Lederkollektion
- exklusives Natuzzi Café - Ristorante - Bar

NATUZZI-FLAGSHIP-STORE
HOHENZOLLERNRING 79-83, KÖLN
TELEFON: 0221 / 17051860
ÖFFNUNGSZEITEN:
MO-FR 10-19 U, SA 10-18 U

natuzzi.de

GUT VERNETZT ÜBER DIE IMM COLOGNE

WOHNEN MIT **APPS WIRD ZUM ALLTAG**

Digital Comfort hieß einer der großen Trends auf der diesjährigen imm cologne. Spülmaschine oder Herd per App regulieren – das geht mittlerweile bequem per Smartphone von überall.

Apps gibt es heutzutage wie Sand am Meer. Das gilt auch für den Bereich des Interior Designs. Apps unterstützen uns bei der Auswahl von Produkten, helfen uns beim Aufbau oder Befestigen von Möbeln und geben einen Vorgeschmack auf die richtige Farbauswahl. Mit der kostenlosen App eRechner beispielsweise lässt sich das Einsparpotenzial mit den neuen, effizienten Hausgeräten von Siemens – ob Waschmaschinen, Trockner, Kühl- & Gefriergeräte und andere – im Vergleich mit bis zu 15 Jahre alten Hausgeräten berechnen. Bei jeder Berechnung besteht die Möglichkeit, die individuellen Verbrauchswerte eines eigenen Geräts einzugeben. Ferner lassen sich die Nutzungshäufigkeit der Geräte, die persönlichen Strom- und Wasserpreise und die geplante Nutzungsdauer der Geräte einstellen. Die Ergebnisse können auf einer Merkliste gespeichert werden, sodass die Gesamtersparnis auch für mehrere Geräte errechnet werden kann.

Kühlschrank informiert über sein Innenleben

Andere Apps vernetzen unsere Küchengeräte, wie Herd oder Geschirrspüler. „Man ist nicht mehr zeit- und ortsgebunden“, weiß Igor Josifovic, Mitarbeiter von Siemens. „Über die neue App Home Connect kann man den morgens befüllten Backofen übers Smartphone noch im Büro anschalten, sodass der Braten fertig ist, wenn man abends zu Hause eintrifft.“ Die Einführung einer Kühlschrank-App sei für September 2015 geplant, so der Küchenfachmann. „Zwei Kameras im Inneren des Kühlschranks schicken auf Wunsch Bilder aufs Smartphone, sodass der Nutzer immer weiß, was noch drin ist und was besorgt werden muss.“

Social Media auf der imm cologne

Mit der Facebook-App „immagine living spaces“ rief das Team der imm cologne seine Besucher schon vor Messestart dazu auf, sich mit den Produkten der Aussteller auseinanderzusetzen. Fans konnten das virtuelle imm-cologne-Haus einrichten, indem sie im Rahmen eines Votings Möbelstücke ausgewählter Aussteller in die Räume Wohnzimmer, Schlafzimmer und Küche wählten. Die Facebook-App ergänzte das Social-Media-Portfolio der imm cologne um eine neue interaktive Anwendung. Ein weiteres Tool war der Blog, der Interessierte über internationale Trends informierte. Darüber hinaus war die Einrichtungsmesse in den sozialen Netzwerken Twitter, Xing, Flickr, Pinterest vertreten.

Astrid Waligura

Der intelligente Herd kennt viele Rezepte und lässt sich vom Smartphone aus aktivieren

Foto: Miele; Rangecooker

„PASSAGEN“ WAGTEN DEN BLICK INS

DIGITALE ZUHAUSE DER ZUKUNFT

Fotos: ALESSANDRO DE MATTEIS

Die Kölner Designmesse „PASSAGEN“ präsentierte in diesem Jahr Entwürfe von mehr als 400 internationalen Designern und Herstellern, darunter auch das digitale Wohnzimmer von morgen.

In Zukunft ist potenziell jeder Gegenstand, der die Menschen zu Hause umgibt – von der Beleuchtung bis zur Heizung –, durch Funk- sowie Sensor-Technologien intelligent steuerbar. Alles wird miteinander vernetzt. Wie das funktioniert, zeigten Mitarbeiter von eco – Verband der deutschen Internetwirtschaft e. V. und der 42DP Labs GmbH im Rahmen der Passagen in einem Loft in Ehrenfeld.

„Am konkreten Objekt wollen wir ein Bewusstsein für smarte Technologien schaffen und einen Diskurs über mögliche Chancen und Herausforderungen anstoßen“, erklärte Projektleiterin Arzu Uyan im Gespräch mit CityNEWS.

Über den Sinn und Unsinn der Heimautomatisation

Heimautomatisation nennt man die Vernetzung der Geräte untereinander. „Sensoren sammeln ständig Informationen und können beispielsweise erkennen, wer aus der Familie gerade nach Hause kommt“, so Arzu Uyan. „Dementsprechend geht die Lampe in dem Farbton und der Helligkeit an, die dem Heimkommenden am liebsten sind, der Fernseher schaltet sich auf den favorisierten Sender, und das Sofa ist auf die individuelle Wohlfühltemperatur programmiert.“ Schöne vernetzte Welt – so könnte sie aussehen. Aber macht das wirklich Sinn? „Genau darüber müssen wir sprechen“, forderte die Digitalexpertin. „In der Krankenversorgung zum Beispiel sind Smart Facilities durchaus sinnvoll, um Menschen möglichst lange ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. So kann die Wohnung beispielsweise messen, ob jemand stürzt, und daraufhin Hilfe verständigen.“

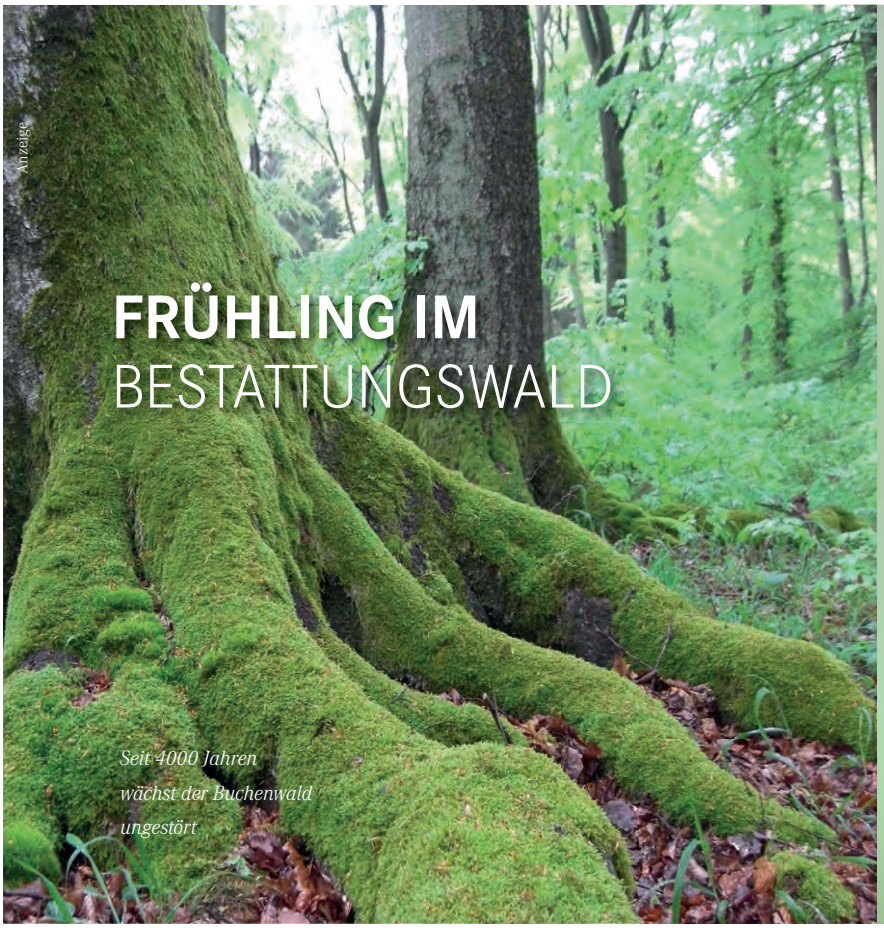
Smart Home nicht mehr aufzuhalten

Für Arzu Uyan ist „das Internet der Dinge die nächste Evolutionsstufe des Internets. Durch Smart Home wird diese Entwicklung auch im privaten Umfeld für die breite Masse zugänglich. Denn das Thema birgt unendliche Chancen, den Alltag der Menschen zu vereinfachen.“ Noch ist das interaktive Wohnzimmer in Ehrenfeld ein Prototyp für das digitale Zuhause der Zukunft, aber „vor zehn Jahren konnte sich auch niemand vorstellen, mit seinem Smartphone E-Mails zu lesen“, so die Projektleiterin. Das Vernetzungsfieber ist also auch in der Möbel- und Einrichtungsbranche angekommen. Und die digitale Entwicklung schreitet rasant voran ...

> *„Das Internet der Dinge ist die nächste Evolutionsstufe des Internets!“*
>
> *Projektleiterin Arzu Uyan*

Astrid Waligura

Anzeige



FRÜHLING IM BESTATTUNGSWALD

Seit 4000 Jahren wächst der Buchenwald ungestört

Der Buchenwald im kleinen Eifelort Hümmel wächst schon seit 4000 Jahren. Am Fuße von 200-jährigen Urwaldriesen werden biologisch abbaubare Urnen beigesetzt – die Grabpflege übernimmt die Natur.

Nur die kleinen Schilder an den Bäumen weisen auf die Verstorbenen hin, sonst erinnert im RuheForst Hümmel nichts an einen Friedhof. Jetzt, im Frühjahr, erfüllt Vogelgezwitscher den Wald. Auch sehr seltene Arten wie der Schwarzspecht brüten hier. Und das in aller Ruhe: Die gesamte Fläche ist für 100 Jahre unter Schutz gestellt worden. Der Wind rauscht durch die Zweige, und ab und zu schaut sogar eine scheue Wildkatze vorbei.

„Dies unterscheidet den RuheForst Hümmel maßgeblich von vielen anderen Bestattungswäldern. Naturschutz steht bei uns absolut im Vordergrund“, so Förster Peter Wohlleben. Diese Bestattungsform, aber auch die ökologische Waldwirtschaft wird Interessenten auf kostenfreien Führungen erläutert.

Infomaterial oder aktuelle Termine gibt es unter: www.ruheforst-huemmel.de oder telefonisch unter 02694-930 256.

lattoflex®

Viele Rückenschmerzen lassen sich vermeiden!

Der große Lattoflex-Schlaftest hat es bewiesen:

95,3 % weniger Rückenschmerzen.

96,3 % bessere Schlafqualität.*

*großer Lattoflex Schlaftest 2013 mit Prof. Dr. Jürgen Zulley, der AGR und der Zeitschrift SCHÖNER WOHNEN

Schulterentspannung

Lendenwirbelstütze

Unser Versprechen: Verbessert sich Ihr Schlaf innerhalb 30 Tagen nicht, nehmen wir das Lattoflex Bettsystem zurück. Ohne wenn und aber.

Ihr AUNOLD Orthoschlaf-Team

Angebot gültig bis Ende Mai 2015

Vereinbaren Sie gerne einen kostenlosen Beratungstermin

AUNOLD Orthoschlaf
www.aunold.de

Hohenzollernring 103
50672 Köln
0221 - 788 79 799

Hansaring 63-67
50670 Köln
0221 - 13 73 35

Studio XXL für über 90 kg

ART COLOGNE

GALERIEN UND MUSEEN ERÖFFNEN AUSSTELLUNGEN

Die ART COLOGNE lädt vom 16. bis 19. April zum Internationalen Kunstmarkt in die Kölner Messehallen. Rund 200 Galerien aus 23 Ländern präsentieren Malerei, Installationen, Skulpturen und Filmkunst von der Klassischen Moderne und Nachkriegskunst bis hin zu brandneuen zeitgenössischen Arbeiten.

Die **Galerie Daniel Buchholz** eröffnet am 15. April mit „The Dross of It All & The Loss of It All“ eine Ausstellung der Künstlerin Loretta Fahrenholz. Arbeiten des Künstlers Kelley Walker stehen im Mittelpunkt einer Schau der Galerie Gisela Capitain, die am 16. April startet.

Die **Galerie Karsten Greve** zeigt ab dem 16. April Werke des Südamerikaners Raúl Illarramendi.

Hammelehle und Ahrens eröffnen am 14. April eine Werkschau mit Matthias Schaufler. Parallel zur großen Sigmar-Polke-Retrospektive im Museum Ludwig zeigt die **Galerie Heinz Holtmann** seit dem 15. März Grafiken und Objekte des lange in Köln aktiven Künstlers. In ihrer Kölner Dependance eröffnet die **Galerie Nagel Draxler** am 10. April eine Ausstellung des Künstlers JPW3 mit besonderen Öffnungszeiten während der Messe.

Die **Galerie Michael Werner Kunsthandel** lädt während der ART COLOGNE zu ihrer aktuellen Ausstellung mit Per Kirkeby mit dem Titel „Masonite, Monotypien und Zeichnungen aus jüngster Zeit“. Die Ausstellung startet bereits am 27. März. Das 2002 eröffnete **Galeriehaus an der Schanz** begrüßt während der Messe außerdem mit der **Dresdner Galerie Gebr. Lehmann** und der **Galerie Nanzuka** aus Tokio zwei Galerien, die Teile aus ihren aktuellen Programmen zeigen.

Die **Sigmar-Polke-Retrospektive** läuft vom 14. März bis zum 5. Juli im Kölner Museum Ludwig.

Mit Michael Krebber und R. H. Quaytman werden zwei Künstler mit dem von der Gesellschaft für Moderne Kunst am Museum Ludwig verliehenen Wolfgang-Hahn-Preis ausgezeichnet. Das **Museum Ludwig** lädt am 14. April um 17 Uhr zu einem Round-Table-Gespräch mit Daniel Birnbaum, Yilmaz Dziewior, John Kelsey, Michael Krebber und R. H. Quaytman. Die Preisverleihung findet um 19 Uhr statt. Die Ausstellung läuft vom 15. April bis zum 30. August.

Eine Kooperationsausstellung mit dem kosovarischen Künstler Petrit Halilaj findet seit dem 6. März in der **Bundeskunsthalle Bonn** und ab dem 17. April im **Kölnischen Kunstverein** statt.

www.artcologne.de

Foto: Koelnmesse

Die Kunstmesse wartet auch dieses Jahr wieder mit international renommierten Galerien auf.

Foto: Ralph Görtz

Galerist Hans Mayer, ART COLOGNE-Preisträger 2015

ART COLOGNE
49. INTERNATIONALER KUNSTMARKT
16. – 19. APRIL 2015

Anzeige

SANFTE ZAHNMEDIZIN IM AGNES-VEEDEL

Karies kann in jedem Lebensalter gestoppt und dauerhaft vermieden werden. In der Zahnheilkunde stehen dafür heute eine Vielzahl an Methoden und Möglichkeiten zur Verfügung. Viele davon haben sich als äußerst erfolgreich erwiesen und zu einer Verbesserung der Mundgesundheit geführt. Jedoch sind nicht alle Methoden immer „patientenfreundlich“ (z. B. „Bohrer“ und „Spritze“).

Durch eine gründliche Diagnose unter Verwendung modernster Praxistechnik können heute zugeschnittene Planungen erstellt werden, die eine erfolgreiche Betreuung der Zahngesundheit der Patienten dauerhaft sichern. Werden anschließend in der Behandlung moderne, das Gewebe schützende Verfahren, eingesetzt, können Patienten auf sanfte und schmerzarme Weise eine optimale Zahngesundheit erhalten.

Zahnarztpraxis Dr. Julia Blank im ZMZ Köln

Im Agnes-Veedel hält das Team von Frau Dr. Julia Blank neueste wissenschaftliche und technische Möglichkeiten bereit, um Sie umfassend und persönlich zu beraten sowie sanft, hochwertig aber vor allem bezahlbar zu behandeln. Der lebenslange Erhalt gesunder eigener Zähne steht in den modernen Praxisräumen, gelegen zwischen Nippes und Agneskirche, an erster Stelle.

Weitere Informationen oder Termine erhalten Sie unter:
Zahnarztpraxis Dr. Julia Blank im ZMZ Köln
Fachzahnärztin für Oralchirurgie
Neusser Straße 99 | 50670 Köln
Tel. 0221-5000 33 00 | www.zmz-koeln.de

RAUF AUF‘S RAD
UND DAS **SMARTPHONE FÄHRT** MIT

Foto: www.pdf.de / Mathias Kutt

Die digitale Revolution ist nicht mehr aufzuhalten. Auch auf dem Fahrrad müssen Computerfreaks nicht mehr auf den Einsatz ihrer Smartphones verzichten.

Aktuelle Modelle sind mit vielen Sensoren ausgestattet, die geradezu nach dem Einsatz am Rad rufen: GPS-Sensor, Höhen- und Lagesensoren, Kompass. Signale anderer Sensoren empfangen sie ebenfalls. Mit der richtigen App verwandeln sich Smartphones in die unterschiedlichsten Werkzeuge für die nächste Radtour.

Bei Pannen hilft der Schlauchautomaten-Locator
www.strava.com ist beispielsweise bei Rennradfahrern äußerst beliebt. Das Onlineportal liefert kostenlose Apps, um die eigenen Strecken festzuhalten, aber vor allem, um sich mit anderen Fahrern zu messen. Tourenplaner für die Freizeit liefern Anbieter wie komoot **(Gratis-App über www.komoot.de).** Hier können Touren der Community oder selbst geplante Routen auf iOS und Android angezeigt und nachgefahren werden. Geht unterwegs mal der Schlauch oder sogar der Ersatzschlauch kaputt, dirigiert einen der „Schlauchautomaten-Locator“ von Schwalbe **(gratis, www.schwalbe.com)** via Smartphone direkt zum nächsten Schlauchautomaten. Über 1000 dieser Schlauchspender sind in Deutschland verteilt und über App auch gut zu lokalisieren.

Anzeige

Abnehmen mit *easylife®*. Und der Winter ist vorbei. Frühlingslaune für immer!

easylife®
Leichter durch's Leben

Am Anfang der Therapie steht eine eingehende kostenlose Beratung mit einem unserer Ernährungswissenschaftler.

Beratend begleitet wird die Therapie von qualifizierten Ärzten und medizinischem Fachpersonal.

Man riecht ihn. Man sieht ihn. Und man fühlt ihn, lange bevor er da ist: den Frühling. Er ist eine Zeit des Aufbruchs und des Optimismus, eine Periode der Vorfreude auf helle Tage und neue, luftige Mode. Kurz: Der Frühling ist für viele die schönste Zeit des Jahres. Nicht wenige jedoch empfinden ihn als Aufforderung, die von Winterpullis befreiten Rundungen endlich verschwinden zu lassen. Und sie wissen: Das ist alles andere als einfach.

Geht es Ihnen auch so? Sehnen auch Sie sich danach, Ihren Körper so im Griff zu haben wie Ihr Zuhause, wenn Sie es beim Frühjahrsputz auf Vordermann bringen? Dann sollten Sie wissen, wie Sie das anstellen. Hungern jedenfalls ist keine Lösung – Ihre Wohnung wird ja auch nicht sauber, wenn Sie die Putzmittel weglassen. Im Gegenteil: Sie müssen essen. Allerdings das Richtige. Und das ist immer so individuell wie Ihr persönlicher Stoffwechsel.

Ein so eingreifender Schritt, der durchaus das Leben verändern kann, gelingt am besten und sichersten mit hochqualifizierter Begleitung: Bei *easylife®* kümmern sich deshalb promovierte und diplomierte Ernährungswissenschaftler sowie Ärzte um Menschen, die gezielt abnehmen wollen.

Bis zu zwölf Kilo Gewichtsverlust in vier Wochen sind keine Seltenheit. Und das Schönste: Sie verlieren Ihre unerfreulichen Pfunde spürbar dort, wo sie am meisten stören – an Ihren Problemzonen. Denn durch easylife verschwinden insbesondere die hartnäckigen Depotfette, während Struktur- und Aufbaufette bleiben. So beschert Ihnen die ärztlich begleitete Therapie nicht nur Ihre lang ersehnte Wohlfühlfigur, sondern auch ein strahlendes Aussehen ohne hässliche, abmagerungsbedingte Falten.

Jo-Jo-Effekte haben es bei easylife übrigens schwer, weil die Kur Ihren Stoffwechsel umstellt. Das unterscheidet die Methode von landläufigen Diäten. Mithilfe eines qualifizierten Stabes aus Ärzten und Betreuern lernen Sie vielmehr, wie Sie in Zukunft Ihrem Stoffwechsel entsprechend essen und einkaufen – und so Rückschlägen einen Riegel vorschieben. Für eine klasse Figur. Eine kraftvolle Gesundheit.
Und für Frühlingslaune über das ganze Jahr.

Abnehmen mit Vernunft.
Schlank bleiben mit Genuss.

- **Ohne Sportprogramm**
- **Ohne lästiges Kalorienzählen**
- **Ohne Hormone**
- **Keine Gruppentherapie**
  (individuelle Betreuung und Ernährungsberatung)

Die easylife-Therapie. Klar. Einfach. Und ärztlich fundiert.

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen **kostenlosen Beratungstermin**

Therapiezentrum Köln-Bayenthal
0221 - 39 78 02 33

Therapiezentrum Köln-Marsdorf
02234 - 933 64 93

Therapiezentrum Köln-Deutz
0221 - 989 371 70

Therapiezentrum Bergisch Gladbach
02204 - 984 39 99

Therapiezentrum Siegburg
02241 - 938 03 05

Therapiezentrum Bonn
0228 - 55 00 72 80

(nicht bei krankhafter Fettsucht)

www.easylife-koeln.de

HONIGBRÖTCHEN, GETREIDEBREI ODER WARMES MÜSLI:

WIE WICHTIG IST EIN **AUSGEWOGENES FRÜHSTÜCK?**

Ohne Frühstück in den Tag zu starten ist nicht nur in Deutschland weitverbreitet. Die Kölner Ernährungsexpertin und Dozentin für Chinesische Diätetik, Stephanie Dietsche, sieht diese Entwicklung mit Sorge und fragt provokant: „Wer würde sich schon mit einem leeren Tank auf eine lange Reise begeben?“

Foto: Marc Thürbach

Stephanie Dietsche entdeckte nach ihrer langjährigen Berufstätigkeit als Diplom-Designerin ihre Leidensachaft fürs Kochen. Sie ist ausgebildete vegane Fünf-Elemente-Köchin, Fachfrau für Biogourmet-Ernährung (IHK) und Ernährungsberaterin. Man kann die 44-Jährige auch für private Menü-Abende oder private Kochkurse buchen.

Warum ist ein gutes Frühstück so wichtig?
Stephanie Dietsche: Unser Stoffwechsel ist am Morgen am aktivsten. Daher können wir zu dieser Tageszeit eine gute und ausgewogene Portion vertragen, die uns für den Tag mit ausreichend Energie versorgt.

Viele argumentieren mit Zeitmangel. Wie planen Sie Ihr Frühstück?
Ich stehe extra etwas früher auf, um mir in Ruhe ein warmes Frühstück zu kochen.

Morgens schon warm essen?
Das kann ich nur jedem empfehlen. Für die süßen Frühstücker eignet sich beispielsweise gekochtes Getreide mit gedünsteten Früchten und Nüssen oder Kernen. Wem das zu lange dauert, der kann sein Müsli auch mit etwas Flüssigkeit kochen. Ich persönlich nehme am liebsten Hafermilch.

Und die herzhafte Frühstücksvariante?
Geht auch ganz leicht und schnell: Ich koche immer eine große Portion Getreide auf Vorrat, zum Beispiel Hirse oder Reis. Das muss ich dann nur aus dem Kühlschrank nehmen. Dazu schwitze ich etwas Gemüse in Öl an, gebe das Getreide obendrauf und als Eiweißlieferant geröstete Sonnenblumenkerne, Hülsenfrüchte oder Tofu. Wer wenig Zeit hat, muss sich gut organisieren.

Interessierte Erwachsene bekommen das sicher hin. Aber was ist mit Kindern?
Das ist wirklich traurig. Stellen Sie sich vor: 30 Prozent der deutschen Kinder gehen ohne Frühstück in die Schule. Dabei ist es gerade für Kinder wichtig, ausgewogen zu frühstücken.

Wie?
Die meisten Kinder mögen ein süßes Frühstück. Ein Vollkorn-Grießbrei oder feine Haferflocken mit etwas Dinkel- oder Haferdrink mit gedünsteten Früchten der Saison und Nüssen oder Nussmus – das ist schnell gemacht.

Also Schluss mit Nutella- oder Honigbrötchen?
Mit Verboten erreicht man meistens das Gegenteil. Ich würde vorschlagen, ein warmes Frühstück einfach mal auszuprobieren und zu spüren, wie gut es tut. Und: ein- bis zweimal Honigbrötchen in der Woche zu frühstücken ist durchaus erlaubt!

www.stephaniedietsche.de

Das Gespräch führte Astrid Waligura.

TERMINTIPP

Am 20.05.2015 gibt Stephanie Dietsche im BioGourmetClub einen Frühstückskochkurs.

Infos und Anmeldungen unter:
www.biogourmetclub.de

Anzeige

VOLKSKRANKHEIT NR. 1 SIND

RÜCKENSCHMERZEN

TENDENZ STEIGEND

Fotos: Archiv ORTHOPARC

Dr. med. Charilaos Christopoulos, Chefarzt für Wirbelsäulenchirurgie, empfiehlt präventiv ein gezieltes Training der Bauch- und Rückenmuskulatur.

Die Kosten für die Rückenschmerzbehandlung in Deutschland liegen bei rund 4,5 Milliarden Euro jährlich. „Und die Tendenz ist steigend", weiß Dr. med. Charilaos Christopoulos, Chefarzt für Wirbelsäulenchirurgie in der orthopädischen Privatklinik ORTHOPARC Köln.

CityNEWS: Warum haben die Rückenbeschwerden so zugenommen?
Dr. med. Charilaos Christopoulos: Das liegt an unserem Lebensstil: viel Sitzen, wenig Bewegung, schlechte Ernährung und ständige Überforderung in einer Leistungsgesellschaft. Hinzu kommt, dass die Menschen gemeinhin älter werden und auch mit 70 oder 80 Jahren noch wandern und Golf spielen wollen. Bei älteren Patienten ab 60 Jahren haben wir es größtenteils mit Spinalkanalstenosen zu tun. Hauptursache ist ein Verschleiß der Knochen- und Knorpelbestandteile der Wirbelsäule.

Wie kann man vorbeugen?
An der fortschreitenden Degeneration kann man nicht viel machen, das ist zum Teil familiär bedingt. Ein gezieltes Training der Bauch- und Rückenmuskulatur, wie wir es im ORTHOPARC anbieten, ist sicher eine gute Prophylaxe.

Wie oft muss operiert werden und weswegen?
Von ca. 100 Patienten in der Woche müssen sich etwa fünf bis zehn Prozent einer Operation unterziehen. Die Ursachen reichen vom Bandscheibenvorfall über Gleitwirbelleiden, Instabilitäten, Frakturen, Infekte bis hin zu Nerventumoren.

Wie gefährlich ist eine OP?
Bei dem heutigen Stand der technischen Möglichkeiten, wie zum Beispiel minimalinvasive Zugänge, Einsatz von Endoskopen oder Mikroskopen, ist das tatsächliche operative Risiko extrem gering.

Wie wird ein Bandscheibenvorfall im Lendenbereich behandelt?
In über 90 Prozent der Fälle kann der Patient konservativ behandelt werden, das heißt: Er bekommt eine Mischung aus Schmerztherapie und individuell abgestimmter Physiotherapie.

Was tun bei akuten und sehr starken Rückenschmerzen?
Große Belastungen vermeiden und für ausreichend Entspannung sorgen. Wenn das nicht hilft, empfehle ich dringend einen Besuch beim Hausarzt, besser direkt beim Facharzt. Rückenschmerzen sind ein komplexes Thema, das man ernst nehmen und einem Spezialisten anvertrauen sollte.

Das Gespräch führte Astrid Waligura.

KONTAKT

ORTHOPARC GmbH
Aachener Straße 1021 B
50858 Köln
Tel. 0221 484905-0
Fax 0221 484905-90
E-Mail: service@orthoparc.de
www.orthoparc.de

Unsere erfahrenen Ärzte bündeln ihre medizinischen Kompetenzen und gehen neue Wege im ORTHOPARC

ORTHOPARC
Die Klinik für Orthopädie in Köln

Kompetenzzentrum für Orthopädie

Die ORTHOPARC-Klinik in Köln ist eine orthopädische Privatklinik mit den Behandlungsschwerpunkten Hüft- und Knie-Endoprothetik, Fuß- und Sprunggelenkchirugie, Sporttraumatologie, Knie-, Schulter- und Wirbelsäulenchirurgie.

Unsere Patienten werden nahezu schmerzlos behandelt und schnell wieder entlassen, da der ORTHOPARC ein internationales Referenzzentrum für das Rapid Recovery Programm (engl. für schnelle Genesung) ist und vom TÜV mit dem Zertifikat für Akutschmerztherapie ausgezeichnet wurde. Die jahrzehntelange Erfahrung unseres Ärzteteams und modernste Medizintechnik gewährleisten erstklassige medizinische Versorgung: Der ORTHOPARC zählt zu den modernsten und hochwertigsten Kliniken in Deutschland.

Begeisterte Patienten

„Hallux-Valgus-OP ohne Schrecken. Mein Mann und ich waren total begeistert von der Untersuchung und den anschließenden Arzt-Gesprächen. Kaum Wartezeiten. Und zu allen meinen Fragen erhielt ich Antworten oder informative Broschüren. [...]" erinnert sich Kathrin Höhne.

„Die größte Überraschung für mich war," erzählt Universitätsprofessorin a. D. Dr. Anna-Dorothee von den Brincken, „dass man mich schon kurz nach der OP aufforderte, aufzustehen und erste Schritte zu gehen." In einem Brief an Prof. Schmidt schrieb sie: „Ich gratuliere Ihnen ganz herzlich zu Ihrer in jeder Hinsicht vorbildlichen Klinik.[...] Das, was Sie gewähren, ist Geborgenheit für den [...] Patienten durch menschliche und fachliche Fürsorge rundum."

In Deutschlands größtem Bewertungsportal für Ärzte, www.jameda.de, hat ORTHOPARC von Patienten die Bestnote 1,1 erhalten.

„Absolut genial! Im ORTHOPARC wurde ich direkt nach Ankunft innerhalb von zwei Stunden komplett mit MRT untersucht und nach eingehender Beratung wurde ich zwei Tage später operiert."

Prof. Dr. med. Joachim Schmidt und Dr. med. André Morawe:

„Bei Gründung des ORTHOPARCs wollten wir ein europäisches Kompetenzzentrum für den Bewegungsapparat schaffen. Dies ist uns nicht nur für die ärztliche Versorgung, sondern auch für die Pflege, die Physiotherapie, die Organisation, die Architektur und die Ausstattung gelungen. Ein Konzept, das wir in Zukunft konsequent fortführen werden."

WIR SIND FÜR SIE DA.

ORTHOPARC GmbH Die Klinik für Orthopädie in Köln | Aachener Straße 1021 B | 50858 Köln
Tel.: +49 221 48 49 05-0 | service@orthoparc.de | www.orthoparc.de

Anzeige

Fotos: Ford of Europe GmbH

3

DER NEUE FORD MONDEO:

DREI NEUE MOTOREN UND ALLRADANTRIEB

Der neue Ford Mondeo präsentiert sich in drei Karosserievarianten, in drei Ausstattungsversionen sowie in sieben Leistungsausführungen. Nun erweitert Ford mit einem Benziner und zwei Diesel die Auswahlmöglichkeiten um drei zusätzliche Motoren und um zwei Varianten mit Allradantrieb.

Pünktlich zum Frühling werden der mehrfach preisgekrönte 1,0-Liter-EcoBoost-Dreizylinder, der 1,5-Liter-Diesel, die Versionen mit Allradantrieb in Kombination mit dem 2,0 Liter großen TDCi-Diesel sowie dem neuen 2,0-Liter-TDCi-Diesel mit sequenzieller Bi-Turbo-Aufladung bei den deutschen Autohäusern zu bestellen sein.

Mit einer Leistungsspannbreite von 125 bis 240 PS bei den Benzinern und 120 bis 210 PS bei den Diesel-Motoren und mit insgesamt 14 lieferbaren Motor-Getriebe-Kombinationen für den neuen Mondeo ist die umfangreichste Antriebspalette in der 21-jährigen Geschichte der Baureihe im Angebot.

Seit der offiziellen Händlereinführung im Februar konnte der Ford Mondeo bereits mehr als 8.000 Bestellungen für sich verbuchen. Besonders beliebt sind die Versionen mit Einpark-Assistent und adaptiven Frontscheinwerfern mit LED-Technologie. Dabei bieten die drei Ausstattungslinien mit reichhaltigem Serienumfang und einem attraktiven Basispreis für jeden Fahrer das perfekte Paket.

Ebenso sehenswert zeigt sich der neue Ford Mondeo von seiner Heckpartie.

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Typisch Ford:
der neue Ford Mondeo

FORD **MONDEO TURNIER** TREND

Audiosystem CD mit USB-Anschluss und Audio-Fernbedienung, Außenspiegel in Wagenfarbe lackiert, elektrisch einstellbar und beheizbar, mit integrierten Blinkleuchten, Ford Easy Fuel, Feststellbremse, elektronisch

Bei uns für
€ 25.350,00[1]

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Mondeo: 7,9 (innerorts), 4,7 (außerorts), 5,9 (kombiniert); CO_2-Emissionen: 137 g/km (kombiniert).

Autohaus Rudolf Geberzahn GmbH & Co KG
Rösrather Str. 511
51107 Köln
Telefon 0221/89907-0

[1]Gilt für Privat- und gewerbliche Kunden außer Autovermieter, Behörden, Kommunen sowie gewerbliche Abnehmer mit gültigem Ford-Werke Rahmenabkommen. Gilt für einen Ford Mondeo Turnier Trend 1,5-l-EcoBoost-Motor 118 kW (160 PS) (Start-Stopp-System).

Anzeige

ODENDAHL & HEISE:

VIEL MEHR ALS NUR EIN AUTOHAUS

In allen Belangen rund um das Auto wenden sich viele Kunden vertrauensvoll an das Team von Odendahl & Heise. Ein Unternehmen, das historisch mit Köln und der für Köln so typischen Lebensart verknüpft ist und in der Region über eine hohe Reputation verfügt. Ob Expressservice, Mobilitätsgarantie, Garantieverlängerung, Sicherheits-Check, Reparatur- und Zubehörfinanzierung, Pflege-Service oder vieles mehr: Das Leistungsportfolio des Volkswagen- und Audi-Partners lässt keine Wünsche offen!

Bereits seit 80 Jahren überzeugen die Experten von Odendahl & Heise ihre Kunden mit sachverständiger Kompetenz. Mit professionellem Know-how bringen sie ihnen in ausführlichen Beratungsgesprächen die Welt der Automobile näher. Ob es sich hierbei um eine Neuanschaffung, eine besondere Ausstattung, ein Tuning oder eine Reparatur handelt: „Service“ wird immer großgeschrieben.

Zum weiteren Ausbau des Kundenservice erwarb das Autohaus jüngst ein Grundstück mit großem Geschäftsgebäude direkt nebenan. Dort entstehen gerade ein modernes Reifenservice-Zentrum, eine Erweiterung der Werkstatt sowie das neue Geschäftskunden-Zentrum.

Neben dem Höchstmaß an Betreuung und der kompetenten Beratung dürfen Kunden sich bei Odendahl & Heise über weitere Annehmlichkeiten, wie zum Beispiel den Hol- und Bringservice oder die Organisation eines Ersatzwagens, freuen.

Das optimale Zusammenspiel vieler Erfolgsfaktoren hat aus diesem Autohaus ein modernes Unternehmen gemacht, dem nicht nur das Auto, sondern vor allem die Zufriedenheit der Kunden am Herzen liegt!

Tierisch beeindruckend.

Der Golf Sportsvan LOUNGE BlueMotion Technology 1.2 TSI, 63 kW (85 PS), 5- Gang.

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 6,1/ außerorts 4,2/kombiniert 4,9/CO_2-Emissionen, g/km: kombiniert 114.

Bei dem macht jeder große Augen – der Golf Sportsvan mit: Navigationssystem „Discover Media“, Klimaanlage „Climatronic“, ParkPilot, Sitzheizung vorn, Leichtmetallräder, Geschwindigkeitsregelanlage, „Front Assist“ inkl. City-Notbremsfunktion, Multifunktions-Lederlenkrad u. v. m.

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

Fahrzeugpreis:	**21.590,00 €**
inkl. Selbstabholung in der Autostadt Wolfsburg	
Anzahlung:	5.000,00 €
Nettodarlehnsbetrag:	16.590,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	2,86 %
Effektiver Jahreszins:	2,90 %
Laufzeit:	48 Monate
Schlussrate:	11.539,76 €
Gesamtbetrag:	23.211,76 €
48 Monatsraten à	**139,00 €[2]**

[1] Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Modell und nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, Porsche, Seat, Škoda) mit mind. 4 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. [2] Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.volkswagenbank.de und bei uns. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

Odendahl & Heise GmbH

Robert-Perthel-Str. 65, 50739 Köln-Longerich
Tel. 0221/ 9574000
www.vw.odendahl-heise.de

Anzeige

SCHAMONG KAFFEE - KÖLNS ÄLTESTE KAFFEERÖSTEREI

GENUSS UND **VERANTWORTUNG** IN EINEM

Foto: © ramoncin1978 - Fotolia.com

Mit der Philosophie des „nachhaltigen und fairen Handels“ unterstützt „Schamong“ nicht nur die Non-Profit-Organisation „Coffee Kids“. Auch die Pflanzerfamilien werden in den Anbauländern direkt vor Ort gefördert. Auf diese Weise wird den Kaffeebauern und ihren Familien die Tür zu einem selbstbestimmten Leben geöffnet.

Es ist nicht nur der Anspruch an die Qualität des Kaffees selbst, den die älteste Kaffeerösterei Kölns an sich stellt, auch fair und nachhaltig soll der Genuss sein.

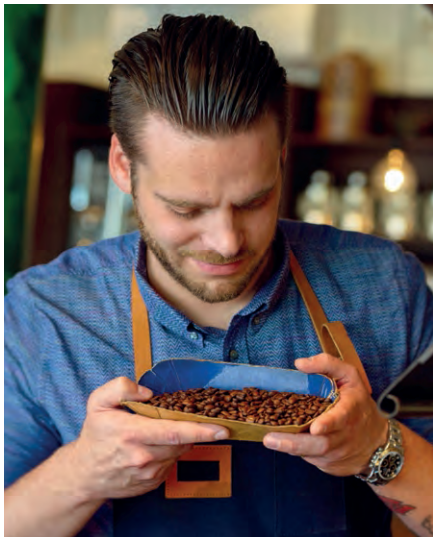
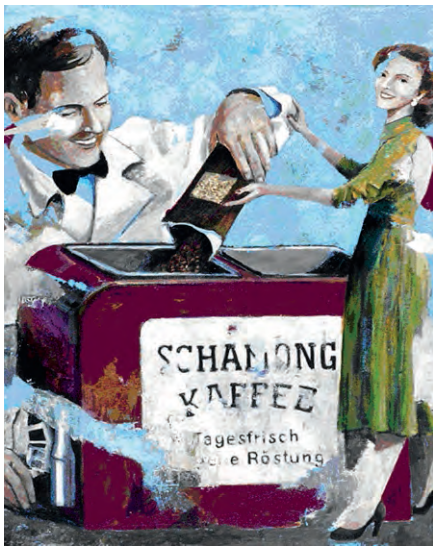


Foto: © Uwe Schmitz, Lebensart

Tradition bewahren und Qualität sichern

Im Traditionshaus Schamong wird der Kaffee noch immer so gebrannt wie vor 50 Jahren. Ausgesuchter Rohkaffee aus den Anbaugebieten Süd- und Zentralamerikas, Afrikas sowie Asiens wird bei Schamong – im Gegensatz zu industriellen Großröstereien – im sogenannten Langzeitverfahren mithilfe des traditionellen Trommelrösters hergestellt, damit eine optimale Bildung der Aromen gewährleistet ist und unerwünschte Säuren schonend abgebaut werden können.

Die Traditionskaffeerösterei Schamong ist Mitglied im SCAE und der Deutschen Röstergilde. Ihr Siegel steht für Qualität, Gesundheitsbewusstsein, Transparenz, Fairness und Nachhaltigkeit.



SCHAMONG KAFFEE
Venloer Str. 535
50825 Köln
www.facebook.com/schamongkaffee
www.kaffeeroester.de

Werksverkauf
Kuchen & Torten

Sortiment mit über 150 Artikeln (Kuchen, Torten, Laugengebäck, Croissants)

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 8.30–18.30 Uhr,
Sa. 8.00–16.00 Uhr
Frankfurter Straße 196 (Ecke Heidestraße),
51147 Köln (Porz-Wahn)
P Kostenlose Parkplätze am Hintereingang (Einfahrt Cäcilienstraße)

Rabatt-Coupon
5 € ab 15 € Einkaufswert oder
10 € ab 30 € Einkaufswert
(gültig bis 30.04.2015)

Rabatt-Coupon
1 Stück Kuchen oder Torte und 1 Tasse Kaffee an unserer Kuchentheke zum Probierpreis von 2 €
(gültig bis 30.04.2015)

erlenbacher®
...so backen Meister!

INTERNATIONALE SÜSSWARENMESSE

IM REICH DER LECKEREIEN –

DIE TRENDS BEI SWEETS UND SNACKS 2015

Auch in diesem Jahr mangelt es der Branche nicht an Ideen, wie die 45. Internationale Süßwarenmesse (ISM) vom 1. bis 4. Februar 2015 in Köln verdeutlichte. Viele der mehr als 1.500 Anbieter aus 65 Ländern hatten in der Koelnmesse interessante Neuheiten im Gepäck. Die Branche stellt sich differenziert auf die Wünsche ihrer Kunden ein und bietet ein breites Angebotsspektrum an Schokolade- und Zuckerwaren, feinen Backwaren, Knabberartikeln und Snacks für jeden Geschmack.

Für ein farbenfrohes Bild in den Messehallen sorgten dabei stets die Hersteller von Zuckerwaren, Fruchtgummis, Bonbons und Kinderartikeln. Nicht nur, dass Fruchtgummifiguren dank der innovativen 3-D-Technik jetzt noch plastischer und drolliger daherkommen – es lassen sich aus Fruchtgummi und Schaumzucker auch „süße“ Pizzen im original Pizzakarton, Kebap-Spieße oder „Fast Fruits“ nachbilden

Selbst die orientalische Sesampaste Tahin kommt bei einem Bonbon zum Einsatz, während anderweitig Gummidrops mit Zusatznutzen werben, etwa angereichert mit Folsäure extra für Schwangere, oder Brain Boost Gummy mit Magnesium für eine verbesserte Konzentration und Denkfähigkeit oder selbst mit patentierten Kollagen-Peptiden für die Schönheit von innen heraus.

Ungeachtet der spielerischen Formen werden die großen Trends wie Natürlichkeit, Clean Label oder Free-from auch von der Zuckerwarenbranche berücksichtigt. Färbende Lebensmittel, die inzwischen auch starke und poppige Farben erzeugen, sind ebenso im Einsatz wie Vitamine und echte Fruchtsäfte. Mit dem Verzicht auf Gelatine antworten immer mehr Hersteller auf den „Veggie-Trend“, und es erscheinen auch Alternativen ohne Glukose, Fruktose oder Kristallzucker neu auf dem Markt.

Vegan und laktosefrei entwickelt sich insbesondere auch bei den Schokoladenwaren zu einem Trend, den zahlreiche Hersteller mit immer neuen Angeboten befeuern. So werden Schokoladen jetzt statt mit Kuhmilch mit Reis- oder Hirsemilch, aber auch auf Basis von Buchweizen und Goldhirse hergestellt. Auch Bio und Fair Trade sind in allen Süßwarenkategorien groß im Kommen.

Regionalität und Bezug zu den bäuerlichen Erzeugern in Verbindung mit exotischen Gewürzen und Geschmacksrichtungen wie Currywurst, Salsa de Brasil oder Cheeseburger sowie neuartige Herstellungsverfahren haben die salzigen Snacks zur Süßwarenkategorie mit der größten Dynamik in jüngster Zeit gemacht. Kartoffelchips mit getrockneten Tomaten oder hauchzarter roter Bete schlagen die Brücke zu den immer beliebter werdenden Gemüse-Varianten. Die Verbraucher können sich jetzt auf völlig neuartige Chips aus Wirsing freuen, die es in den Sorten Cheesy Paprika, Sour Cream und Italian Herbs zu erschmecken gibt.

Mehr Informationen: **www.ism-cologne.de**

Foto: fotolia, Schlierner

Fotos: Koelnmesse/ISM

INTERVIEW

„WIR KÖNNEN NICHT MEHR WEIT WEG VOM **BEAMEN** SEIN!“

Nach einer bewegten Zeit als Darstellerin bei diversen Fernsehproduktionen und als Sängerin im Tonstudio oder auf Konzerten erobert sie nun auch die Theaterwelt: CityNEWS traf Jeanette Biedermann (Foto Mitte) und sprach mit ihr über das aktuelle Stück, die Liebe zum Beruf und digitale Wünsche für die Zukunft.

Foto: Nicole Brühl

CityNEWS: Frau Biedermann, erzählen Sie uns doch zuerst etwas zum Inhalt des Stückes „Aufguss“, in dem Sie bis zum 26. April im Theater am Dom spielen.
Jeanette Biedermann: Ganz grob überschlagen ist es eine wunderbare Verwechslungskomödie, in der es das gesamte Stück über um zweierlei Spenden geht. Die Akteure sprechen untereinander, aber immer aneinander vorbei. Das Ganze geschieht mit einer Menge Wortwitz. René Heinersdorff hat es wirklich großartig geschrieben!

Sie haben sehr früh angefangen, für ein großes Publikum zu arbeiten. Bereuen Sie irgendetwas?
Nein, ich glaube, dass das alles zu einem gehört. Jeder Fettnapf, jeder Fehler oder jedes Scheitern ist ja immer auch ein großes Lernpaket, das man geschenkt bekommt. Ich wurde nie fremdbestimmt, habe immer selber entschieden, was ich mache. Insofern gehört das alles zu mir und ich denke, das macht auch den Menschen, der nun hier sitzt, aus.

Sie sind also rundum zufrieden?
Absolut. Ich habe das große Glück, dass ich mich von morgens bis abends mit Dingen beschäftigen darf, die ich liebe. Ich brauche und liebe meinen Beruf. Und das ist ein ganz großer Luxus!

Das moderne **HOF 18** RESTAURANT befindet sich auf der ersten Etage im Brauhaus Früh am Dom, in den ehemaligen Hofbräustuben und Wohnräumen der Familie Früh. In anspruchsvollem Ambiente servieren wir kreative und fantasievolle Speisen – und selbstverständlich unser frisch gezapftes Früh Kölsch. Genießen Sie feine und bunte cross-kulturelle Küche mit unverwechselbarem Blick auf den Dom!

HOF 18 RESTAURANT
im Brauhaus Früh am Dom • Am Hof 12-18 • 50667 Köln
Tel. 0221-2613 215 • gastronomie@frueh.de • www.frueh-gastronomie.de
Früh GASTRONOMIE

Sie engagieren sich auch ehrenamtlich bei verschiedenen Projekten.
Ja. Ich denke, da kann sich jeder Mensch, dem es gut geht, eine gesunde Portion leisten.

An welcher Stelle sollten sich die Menschen Ihrer Ansicht nach ganz dringend mehr engagieren?
Ein ganz wichtiges Thema sind natürlich Kinder, denn die sind unsere Zukunft. Aus diesem Grund unterstützen wir auch Straßenkinder in Peru. Wir haben dort ein Kinderheim gebaut, in dem die Kinder lernen können.

Auf Ihrer Facebookseite bekommen Sie für einen „Guten-Morgen-Post“ gut 2000 Likes. Welche Beziehung haben Sie zu Ihren Fans?
Ich bin sehr froh darüber, dass so viele Menschen dort wirklich aktiv sind. Ich will gar nicht mehr „Fans“ sagen, ich sehe viele von ihnen mehr als Bekannte, denn einige kenne ich schon sehr viele Jahre.

Unsere Themen in dieser CityNEWS-Ausgabe sind unter anderem Datensicherheit und Apps. Gibt es eine App, von der Sie sagen würden, dass man sie unbedingt schnell erfinden muss?
Ja. Ich brauche eine Beaming-App. Wenn ich mich abends binnen einer Sekunde nach Berlin beamen könnte, dann wäre das wirklich großartig! Wir können auch nicht mehr weit weg vom Beamen sein. Wirklich nicht!

Vielen Dank für das Gespräch.

Das Interview führte Kristina Laudenberg

Lesen Sie das vollständige Interview auf unserem Online-Portal www.citynews-koeln.de

FOTOKUNSTAUSSTELLUNG
„WIRKLICHKEITEN“
VON WOLFGANG WEISS
EINLADUNG ZUR VERNISSAGE

VON DER **POESIE DER WIRKLICHKEIT**

„Eiffelturm“, 2015

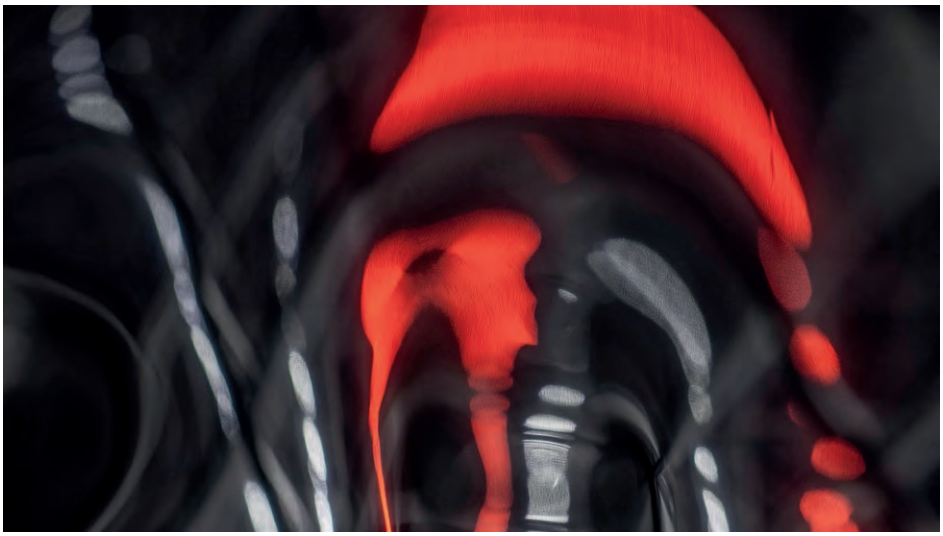
Worin besteht die Wirklichkeit des Wirklichen? Dieser nicht ganz einfachen Frage geht der Gummersbacher Fotograf Wolfgang Weiss in seinem Bilderzyklus „WIRKLICHKEITEN“ nach. Um möglichst viele Menschen an seinen spannenden Betrachtungen teilhaben zu lassen, lädt er am 16. April 2015 gemeinsam mit Messing Müller zur Vernissage um 17 Uhr in die Geschäftsräume von Messing Müller in der Hämergasse 4 in Köln ein.

Die Arbeiten von Wolfgang Weiss sind einzigartige, unverwechselbare Kunstwerke zeitgenössischer Fotografie, die sich fundamental von bisherigen Stilrichtungen künstlerischer Fotografie unterscheiden und abheben. Sie sind nicht einfach nur Abbildung eines Objekts in seiner bekannten Form, sondern Neuschöpfung und Poetisierung einer anderen, darüber hinaus gehenden Wirklichkeit. Durch Spiegelungen verursachte Lichtsprünge geben dem Objekt quasi eine neue Seele, verleihen ihm ein neues, dynamisches Eigenleben. Sie sind symbolhafte Appelle, unsere Aufmerksamkeit auf eine der grundlegendsten Wissenschaften unserer Epoche zu richten: auf die Quantenphysik als eine Wissenschaft, die die Prinzipien des Lebens enthüllt, Prinzipien, die in allem wirken, was tatsächlich existiert.

Die Ausstellung ist geöffnet: Dienstag bis Freitag 11:00 bis 19:00 und samstags von 10:00 bis 18:00 Uhr. Dauer der Ausstellung: vom 16. April 2015 bis 30. Mai 2015. Führungen durch die Ausstellung können mit dem Künstler verabredet werden (02261-611 11 oder 0171-776 43 30).

www.photo-qubits.de

[2]



Fotos: Wolfgang Weiss

„Lady in red“, 2015

TREFFEN TAGEN FEIERN

ROTONDA BUSINESS-CLUB

Seit nun 15 Jahren eine feste Größe für geschäftliche Meetings, Tagungen und Konferenzen in Köln. Mit unserer ausgezeichneten Küche werden auch Betriebsfeiern und private Feste zum Genuss.

IM ÜBERBLICK

- 11 Konferenzräume für Gruppen von 2 bis 200 Personen
- Restaurant
- Lounge
- Sommerterrasse
- Regelmäßige Vorträge zu Themen aus Wirtschaftskultur und Stadtentwicklung
- Öffentliches Parkhaus mit direktem Zugang zu Club und Restaurant

Reservierungen, Restaurant Buchungen 0221 99 77 520
Mitgliedschaft 0221 99 77 507

ROTONDA

SLAPSTICK TRIFFT AUF **SCHWARZEN HUMOR**

Gelebte Blechmusik – so lässt sich das Genre von Mnozil Brass am einfachsten beschreiben. Am 15. Mai gastiert die Formation einmalig in der Kölner Philharmonie.

Was den Zuschauer erwartet? Hier trifft Slapstick auf schwarzen Humor. „YES, YES, YES“, das neue Konzertprogramm des einzigartigen Septetts, wird aufgrund einer Vielzahl von Coverversionen, Eigenkompositionen und fulminanten Choreografien wie gewohnt eine Darbietung der ganz besonderen Art. **www.mnozilbrass.at**

Foto: Carsten Bunnemann

JETZT WIRD **ABGERECHNET**

„Hin und weg – der Mann bleibt da“ heißt das neue Programm von Madeleine Sauveur (Foto), das am 17. April im Atelier-Theater Premiere feiert (20.30 Uhr).

Es wird ein Abend voller musikalischer Vielfalt, rhythmischer Verve und satirischer Weltbetrachtung, denn die Chansonnière hat die Schnauze voll vom Alltag, vom Partner, von der Politik und den anderen Problemen! Eine komisch-vielseitige „Abrechnung“ à la Madeleine Sauveur.

www.ateliertheater.de

Foto: Sandra Mulhi

EINTAUCHEN IN **DIE WELT DER MAGIE**

Anzeige

Zehn Jahre Cirque Bouffon. Ab 30. April wird das Jubiläum im Rahmen der neuen Show „Quilombo“ am Schokoladenmuseum gefeiert.

Warum Quilombo? Der Begriff stammt aus den Bantu-Sprachen Kikongo und Kimbundu und wird übersetzt mit: Zuflucht oder Versteck. Quilombo ist ein geheimnisvoller Ort, ein magischer Platz. Geschickt verknüpft der gebürtige Franzose Frédéric Zipperlin mit seiner neuesten Regiearbeit Elemente des modernen Artistenzirkus mit der Sinnlichkeit des argentinischen Tangos, skurriler Komik, Akrobatik, Gesang, afrikanischen Musikelementen und der Choreographie des Vietnamesen Le TranVan Anh. Das internationale Ensemble entführt die Zuschauer in eine geheime Welt, in der die Zeit entschleunigt und das Herz berührt wird. Das Gastspiel läuft bis 31. Mai 2015!

www.cirque-bouffon.com

STREICHELEINHEITEN FÜR DIE SEELE

Im Mai lädt das Kölner Osho Uta Institut zu gleich zwei Konzerthighlights ein.

Los geht’s am 20. Mai mit Hariprasad Chaurasia, einem der berühmtesten Musiker Indiens und weltweit dem größten lebenden Meister der Bansuri – der nordindischen Bambusflöte. Am 30. Mai findet in der Beethovenhalle Bonn das große Konzert mit dem weltbekannten Künstlerpaar Deva Premal und Miten statt.
Infos und Buchung: **www.oshouta.de**

Deva Premal (links) und Miten werden von ihrem musikalischen Kollegen und Freund Manose (rechts) begleitet.

Foto: Uta Akademie, Köln

www.koeln-erlebnistouren.de

Tour-Agentur
Erlebnistouren in Köln & Region

Lust auf Kriminaltour, Unterwelt- oder Brauhaustour? Oder eine andere Entdeckertour?

Tour-Agentur vermittelt Gruppenführungen, arrangiert Betriebsausflüge und Familienfeiern.

Erlebnistouren in Köln & Region – Tour-Agentur

Hohe Pforte 22 · 50676 Köln
Fon: 02 21 - 93 272 63
Fax: 02 21 - 93 272 64
info@tour-agentur.de
www.koeln-erlebnistouren.de

10 Euro Rabatt bei Buchung einer Gruppentour Code: CN 201301

www.koeln-erlebnistouren.de

12. Februar bis 26. April 2015

aufguss

HUGO EGON BALDER, JEANETTE BIEDERMANN
RENÉ HEINERSDORFF, MADELEINE NIESCHE
JENS HAJEK

Eine spritzige Wellnesskomödie von René Heinersdorff
Co-Produktion mit dem Theater an der Kö, Düsseldorf

theater am dom guter abend.

www.theater-am-dom.de
kölnticket.de Tickethotline: 0221-2801

Theater am Dom, Glockengasse 11, Opern Passagen, Kasse: 0221-2580153/54

VORHANG AUF FÜR TRAVEL SLAM!

WOHNZIMMERATMOSPHÄRE IN DER ZENTRALBIBLIOTHEK

Wer Spaß am Reisen hat und sich nicht scheut, seine Abenteuer unterhaltsam vor Publikum zu präsentieren, ist als Kandidat bei Travel Slam genau richtig.

Der spätere Sieger Sven von Loga

„Reisende soll man nicht aufhalten, sondern erzählen lassen.“ Unter diesem Motto steht das neue Veranstaltungsformat Travel Slam in der Stadtbibliothek, bei dem drei bis vier Abenteurer mit Fotos von ihren Reisen erzählen und so um die Gunst des Publikums buhlen. Der Abend ist kurzweilig und spannend, reist man doch mit ein wenig Glück in einer guten Stunde um die ganze Welt. In der zweiten Ausgabe von Travel Slam ging es beispielsweise von Peru über die Kapverden bis nach Namibia. Die Redezeit der Slammer beträgt 15 Minuten. Nach den Präsentationen kann das Publikum den Reisenden noch eigene Fragen stellen. Die Zielgruppe ist bunt gemischt, die Altersspanne bewegt sich zwischen 20 und 70 Jahren.

Aus eigenem Antrieb

Der kreative Kopf hinter Travel Slam heißt Frank Lustig, der sich bereits mehrere erfolgreiche Veranstaltungsformate für Köln ausgedacht hat. Vor 14 Jahren inszenierte er zusammen mit Martin Armknecht „Fang den Mörder“ (Gloria Theater) und später die Kindervariante „Fang den Bösen“ (Zentralbibliothek); beide Shows haben immer noch regen Zulauf. Der studierte Kommunikationswissenschaftler reist selbst gern. An die 30 Länder hat er schon gesehen, zuletzt Myanmar.

Dem Sieger winkt das Goldene Travel-Zepter

Mit Alexander Königsmann hat Frank Lustig einen passenden Moderator für Travel Slam gewinnen können: erfahren, sympathisch und ebenfalls sehr reiseinteressiert. Wenn im Publikum keine Fragen mehr zu holen sind, fällt ihm bestimmt noch eine ein. Großen Spaß hat der Moderator auch an der Vergabe des „Goldenen Travel-Zepters“, das dem späteren Sieger winkt. Der Erstplatzierte darf sich außerdem über einen Sachpreis freuen und noch weitere fünf Minuten von seiner Reise erzählen.

„Jeder Abend ist wie eine Premiere!“

„Der Siegesgedanke steht bei der Show allerdings nicht im Vordergrund“, betont Frank Lustig. „Vielmehr geht es um die Gemeinschaft von Gleichgesinnten und ihren Austausch untereinander.“ Jede Ausgabe von Travel Slam ist so was wie eine Premiere, denn „das Ganze wird nicht geprobt, es gibt lediglich ein Vorgespräch mit den Slammern“, so der Initiator. Also nur Mut: Interessenten sollten sich frühzeitig melden unter: Telefon 0221 2582585 oder info@travelslam.de.
Die nächsten Termine stehen schon fest: 21.05./24.09. und 12.11.2015.
www.travelslam.de

Astrid Waligura

Fotos: Stückwerk/Frank Lustig

10

EINE FRAU STEHT IHREN MANN

Mit dem festen Glauben an sich selbst und dem Servicegedanken im Blut startete Gabriele Kessler vor zehn Jahren in der männerdominierten Brauhausszene durch – mit großem Erfolg.

Rund 200 Stammgäste, Freunde und Weggefährten aus der Gastro-, Karnevals- und Modeszene kamen zum runden Betriebsjubiläum ins Reissdorf am Hahnentor, um mit der charmanten Geschäftsführerin zu feiern. Es gab wie immer viel zu tun für die ehemalige Modekauffrau, aber an diesem Jubiläumsabend wurde der Spieß zur Abwechslung mal umgedreht. Statt Käsespätzle, Gulaschsuppe und Flönz zu servieren, wurde Gabriele Kessler bedient. Die strahlende Gastgeberin hatte gar nicht genug Hände zum Schütteln und Wangen zum Bützen. Bunt verpackte Geschenke und Blumen stapelten sich auf den Biertischen, darunter auch eine Riesentorte von ihrem Serviceteam.

Wie geht es weiter?
Am Konzept im Reissdorf im Hahnentor wird sich auch in Zukunft nichts ändern, denn die Fortführung des Erfolgsmodells ist bereits vertraglich besiegelt. Es darf also weiterhin kräftig gefeiert werden, ob im Karneval, beim Oktoberfest, bei Fußballübertragungen oder einfach nur so – bald sogar mit kostenlosem Internetzugang.

Foto: Alex Weis

Herzlichen Glückwunsch zum Zehnjährigen! Gabriele Kessler mit Jubiläumstorte

11

OKTOBERFEST-BRATWURST KRÖNT DIE JECKE JUBILÄUMSWIESN

In diesem Jahr feiert das 1. Kölner Oktoberfest jeckes Jubiläum. Vom 18. September bis 3. Oktober 2015 heißt es zum elften Mal „O'zapft is" im Festzelt am Südstadion.

Bei der Pressekonferenz zum Auftakt des 1. Kölner Oktoberfestes im Gaffel am Dom gab es bereits einen deftigen Vorgeschmack auf die Kölner Wiesn. „Zum kölschen Jubiläum feiern wir eine echte Premiere", verriet Eric Bock, einer der Veranstalter. „Erstmals wird es eine eigene Wurst für das 1. Kölner Oktoberfest geben." Der kölsche Braubräter aus dem Hause Remagen ist mit Gaffel Kölsch gefertigt. Er schmeckt rauchig-würzig und hat einen feinherben Kölschgeschmack mit dezenter Zitrusnote sowie leichter Chilischärfe. Ob das auch stimmt? Davon konnten sich alle Anwesenden im Rahmen einer kleinen Verkostung selbst überzeugen.

Übrigens: Der Kartenvorverkauf für das Kölner Volksfest läuft bereits, das neue Programm steht fest.

www.koelner-oktoberfest.de
www.koelnticket.de

Foto: Joachim Badura

Gebrüht oder gebraten? Eric Bock, Frank Remagen und Peter Schmitz-Hellwing (v. l. n. r.) probierten beide Varianten der neuen Oktoberfestwurst.

Foto: fotolia, Thomas Francois

KÜSSCHEN STATT SKANDALE
FILMLEGENDE GÉRARD DEPARDIEU GANZ BRAV

Auf keiner Party in Köln ist die Promidichte so hoch wie auf der legendären Lambertz Monday Night im Alten Wartesaal anlässlich der Süßwarenmesse.

Auch in diesem Jahr hatte Gastgeber **Dr. Hermann Bühlbecker** im Vorfeld wieder kräftig die internationale Werbetrommel gerührt für seinen Showevent am Rhein. Die Kontakte des Printenkönigs zu den ganz Großen des französischen Filmgeschäfts sind hinlänglich bekannt. Erst im letzten Jahr waren **Catherine Deneuve** und **Alain Delon** nach Köln gereist, um bei der Schokoparty in der ersten Reihe zu sitzen. Klar, dass rund um den roten Teppich am Eingang zum Alten Wartesaal viele Schaulustige ungeduldig die Hälse reckten – die Autogrammbücher immer griffbereit.

Hollywood-Star schrieb fleißig Autogramme

Getreu dem Motto „Je später der Abend, umso berühmter die Gäste“ spazierte Filmlegende **Gérard Depardieu** als Letzter der internationalen Stars über den roten Teppich. Sichtlich gut gelaunt gab der 66-jährige Hollywood-Schauspieler Autogramme, scherzte mit seinen Kollegen und anderen Gästen und verteilte am Ende sogar Küsschen auf der Showbühne. Besonders gut verstand sich Gérard Depardieu auch mit Monique Ann Sie (gr. Foto unten), der Sekretärin von Dr. Bühlbecker (links). Sie spricht perfekt französisch und der Hollywood-Star hatte sie spaßeshalber gleich zu seiner „deutschen Freundin“ ernannt.

Auch unter den Gästen: Sänger **Chris de Burgh** mit Tochter **Rosanna Davison**, einer ehemaligen Miss World, die Hollywoodschauspieler **Rosario Dawson** und **Danny Glover**, **Kay One** und **H. P. Baxxter** aus der deutschen Musikszene, die deutsche Schauspielerin **Christine Neubauer** sowie **Tom Gerhardt**, **Wolfgang Bosbach** und FC-Trainer **Peter Stöger** – alle drei aus Köln.

Bei der legendären Schoko-Fashion-Show liefen wieder viele bekannte Schönheiten über den Laufsteg, hier: Mirja du Mont

Fotos: Agentur Baganz/Lambertz

new

Foto: Sue Appleton, www.do-loop.de

KAFFEEHAUS IM GRIECHENVIERTEL

Mit der Eröffnung der „Kutsche“ ist für Hermine Wiesler (Foto) ein Traum in Erfüllung gegangen. Zwei Jahre hat die freischaffende Künstlerin nach einem geeigneten Ladenlokal für ihr Kaffeehaus gesucht. Im Griechenviertel wurde sie schließlich fündig. Durch ihre Liebe zu hausgemachten Kuchen hat sich die Jungunternehmerin spezialisiert auf Kaffee- und Kuchenspezialitäten. Käsekuchen, Mohnzopf, Birnen-Ganache oder Schokotorte – schmeckt alles grandios. Mindestens ein Kuchen ist immer vegan; alle Zutaten sind biozertifiziert. In regelmäßigen Abständen finden in der Kutsche kleine Veranstaltungen, unter anderem Lesungen, statt. Im Sommer lockt ein Biergarten ins Freie.

www.kutsche-koeln.de

Foto: Tom Reindel, Fotografie

SEIDENSTICKER JETZT AUCH IN KÖLN

Mit Lounge-Musik und Flying-Buffet eröffnete das familiengeführte Traditionsunternehmen Seidensticker in der Breiten Straße 135 seinen ersten Kölner Store. Nach einer kurzen Begrüßung durch die beiden Gesellschafter Frank und Gerd Oliver Seidensticker konnten sich die Gäste in entspannter Atmosphäre von der hochwertigen und detailverliebten Seidensticker-Kollektion inspirieren lassen. Auf rund 135 qm Fläche zeigt der Store die vielfältige Hemden- und Blusen-Kollektion von Seidensticker, ergänzt um ein ausgewähltes Sortiment der Premium-Marke Jacques Britt.

www.seidensticker.com

Foto: www.blue-tomato.com

BLUE TOMATO FÜR BOARDSPORTFREUNDE

Ob Skate, Longboard, Snowboard, Freeski oder Surf – hier finden Anhänger der Boardsportszene alles, was das Herz begehrt. Auf einer Fläche von 450 Quadratmetern hält Blue Tomato in der Schildergasse 112 in Zukunft permanent Kollektionen namhafter Marken bereit, darunter Rip Curl, O'Neill, Billabong, Nikita, Burton oder Roxy. Am Eröffnungswochenende lockten zusätzlich exklusive Rabatte, Sonderaktionen, Goodies zu jedem Einkauf und ein lockeres Rahmenprogramm mit DJ und freien Drinks.

www.blue-tomato.com

RESTAURANT-TIPP

Bilder: Bangkok Restaurant

TYPISCH UND AUTHENTISCH THAILÄNDISCH

Fans der thailändischen Küche dürfen sich freuen. Mit Eröffnung des „Bangkok“ in der Neustadt-Süd ist Köln um eine Topadresse reicher.

„Typisch und authentisch thailändisch“ – das ist seit November 2014 die Philosophie im neuen Bangkok Restaurant & Cocktails, das von Phet Sinkoksoong und seiner Frau Naiana liebevoll und mit großer Leidenschaft betrieben wird. Beide sind alte Hasen im Gastronomiegeschäft. „Ich habe schon als Zwölfjähriger meiner Oma und meiner Tante beim Kochen über die Schulter geschaut“, sagt Phet, der vor 36 Jahren nach Köln kam und zuerst im Druckereihandwerk Fuß fasste, bevor er ins Kochfach wechselte.

Schärfegrad bestimmt jeder Gast individuell

Einer der Renner auf der sehr umfangreichen Karte im Bangkok ist das halbe Hähnchen ohne Knochen oder der grüne Papayasalat mit Tomaten, Limetten und Erdnüssen. Es gibt die Thai-Variante (Achtung: scharf!) und die mildere Ausführung für Europäer. „Generell kann hier jedes Gericht von mild bis sehr scharf bestellt werden“, sagt Phet. Auf Sonderwünsche – besonders für Vegetarier oder bei Lebensmittelunverträglichkeiten – wird im Bangkok gerne Rücksicht genommen.

Reiche Auswahl exotischer Cocktails

Die Getränkekarte bietet ebenfalls eine große Vielfalt: thailändisches Bier, Rotwein, Weißwein, Rosé, Mekong Whisky und Teespezialitäten. Empfehlen würde ich aber unbedingt einen der exotischen Cocktails: Mai Tai, Goldfinger, Piña Colada oder eine Überraschung des Hauses.

Astrid Waligura

Bangkok Restaurant & Cocktails
Lindenstraße 81 | 50674 Köln
Telefon + Fax 0221-801 623 78
info@bangkok-thai-restaurant.com
www.bangkok-thai-restaurant.com

Öffnungszeiten: Mo - Sa, 12-15 Uhr, 17.30-23 Uhr, So. 17-23 Uhr

CityNEWS

GESCHÄFTSFÜHRER/HERAUSGEBER
Eugen Weis

VERLAG
CityNEWS Verlag
Alexander & Eugen Weis GbR
Hahnenstraße 12
50667 Köln
Tel.: 0221-474 39 23
Fax: 0221-474 39 25
info@citynews-koeln.de
www.citynews-koeln.de

BEIRAT
Hans-Werner Bartsch (Bürgermeister der Stadt Köln), Christian Kerner (Kanzlei AURIGA), Michael Korbmacher (Pitti Donna), Hans-Günter Grawe (Natuzzi-Flagship-Store)

REDAKTIONSLEITUNG
Alex Weis
a.weis@citynews-koeln.de

STELLVERTRETENDE REDAKTIONSLEITUNG
Matthias Ehlert
m.ehlert@citynews-koeln.de

CHEFREDAKTION
Astrid Waligura
a.waligura@citynews-koeln.de

REDAKTION
Kristina Laudenberg, Katharina Loof, Matthias Ehlert, Eugen Weis

GESTALTUNG
marketingtools kuhl
Daniela Schneider, Rolf Kuhl
Xantener Str. 145
50735 Köln I Tel.: 0221-760 68 06
www.kuhl-marketingtools.de

TITELSEITE
Wir danken KölnTriangle und Andy Keunecke für die Kooperation. Titelidee und Bildbearbeitung Rolf Kuhl

FOTOS
Alex Weis, genannte Fotografen sowie Kunden und privat

REALISATION UND ANZEIGENKOORDINATION
Alex Weis
Tel.: 0221-474 39 24

ANZEIGEN
Sylvia Hebestreit
Gisela Schmitz-Pranghe
werbung@citynews-koeln.de

DRUCKKOORDINATION
Joachim Faust

LEKTORAT
Ute Wendt

HAUSZUSTELLUNG
Rheinland Werbung GmbH & Co. KG Köln

VERTEILUNG
In Geschäften, Arztpraxen, Restaurants, Szenetreffs & Hotels und ausgewählten Privathaushalten

Kostenlose Verteilung an Haushalte im Kölner Zentrum, Westen, Süden und in den rechtsrheinischen Vororten Deutz, Dellbrück, Holweide, Thielenbruch, Brück und Rath-Heumar. Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1.10.2012. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Falle die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt CityNEWS keine Haftung. Für fehlerhafte oder unterbliebene Angaben keine Gewähr. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung von CityNEWS.

Alle Urheberrechte liegen bei CityNEWS bzw. den Autoren. Auch Werbeschaltungen sind urheberrechtlich geschützt. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Köln. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Wir haben beste Verbindungen in die Kunstszene.

Kulturelles Engagement in der Region.

Da simmer dabei. RheinEnergie

Kölsche Momente

.... dat is doch klor,
Reissdorf Kölsch

www.reissdorf.de

Kölner Brautradition seit 1894

Kölschgenuss aus der Privat-Brauerei Reissdorf